Bezugepreie: Munntlid to Dig. frei ins Saus gebrecht, burd bie Doft begogen vierteljährlid Dit. 1.60 erci. Befteligelb. bezogen vierteljehrlich Mt. 1.50 eret. Bentugen. Der "hemerel-Angeiger" erideint täglich Abends. Jonntags in zwei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten.

Wiesbadener

Mugeigen: Telephon-Muichluft Dr. 199.

General SAnzeiger.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Drei wöchentliche Freibeilagen: Blestabener Anterhaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der Bumorift.

Beidaftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftall Emil Bommert in Wiesbaben.

Mr 305.

Countag ben 31. Dezember 1899.

14. Jahrgang.

1900.

Das lehte Jahr unferes Jahrhunderts liegt binter uns, wir treien mit bem neuen Jahr in ein anberes Jahrhunbert, bas auch eine mene Beit bebeuten wirb. Wir tonnen nicht baran zweifeln, bag wir vor einer neuen Beit fteben, bat fie boch ichon begonnen, find boch im letten Jahrgebnt fo mancherlei bochbebeutfame Menberungen im Urbeilsleben, im Sanbel und Wanbel und Berfehr gu bergeichnen gewefen. Die Macht bes Geiftes und bas Gelb haben fich gu Riefen-Unternehmungen bereinigt, Staunen erregenbe Werte find gefchaffen, aber nicht ohne Gorge feben wir auch, wie bie gewaltigen Unftrengungen, bie auf allen Gebieten menfchlicher Thatigfeit gemacht merben, fo Manchen am Emportommen berbinbern, bie Greingung einer eigenen gebeihlichen Eriftens bebeutfam erfchweren. Debr Gelbmittel, mehr Renntniffe, bis jum Meugerften gefteigerte unberbroffene Arbeit find beute ichon erforberlich, um Schritt im allgemeinen Bettbewerb gu halten, und wir wiffen nicht, ob in ber Bufunft, wenn Mues bas, mas fich heute erft gu bilben beginnt, vollenbet ift, nicht bas 2006 bes Gingelnen noch barter wird im Rampfe um ein gefichertes Beben. Bir merben mobl mit mancherlei Erfchwerungen und neuen Baften rechnen muffen, aber wir burfen anbererfeits auch barauf bacen, bag bie Beitberhaltniffe nicht allein bas beutiche Burgerthum ju immer festerem Unichlug unter einander bewegen, bag fie auch ben Blid fur neue Thatigfeit icharfen merben, bie bem inbivibuellen Beifte entfpringt und reichen Lobn bringt. Denn auch bafur baben Dir bereits mertbare Angeichen: im Gewerbe und im Sandwert giebt es neue, mube- und funftvollere Befchaftigung, Die Weltmacht, mas in anberer Begiebung an Ginnahmen entgogen wirb. Und wir meinen, bier wird in ber Folge noch weit mehr gu erreichen fein, es wird auch in ber neuen Beit eine Blubegeit fur bas Burgerthum und feine Urbeit geben, wenngleich fich biefe Mebeit in manchen Bunfien gegen beute beranbern mag.

Das lette Jahr ift ein arbeitureiches, ein für viele Taufenbe auch gewinnbringenbes gewefen. Dem, ber forgfam rechnete, bat es feinen Rohn in reichem Dage gefpenbet, ber Ertrag feiner Arbeit ftanb in vollem Berbaltniß gu feinen Leiftungen. Aber bas forgfame Rednen marb unter bem gewaltigen Auffchwunge, ben Inbuftrie und Bewerbe nahmen, nicht immer beobachtet, wer in biefem letten Jahre bes allen Johrhundert falfc gerechnet, ber wird im erften Jahre bes neuen Gaculums eine ichmere Beche gu berichtigen haben. Die Gucht, burch maghalfige Spefulation Gelb gu gewinnen, fcnell reich gu iverben, bat fich aus ben Spetulantentreifen leiber von Reuem in bie Burgerfreife eingeschlichen; bamit wird unfer Burgerthum, bor Maem ber Mittelftand, nie floriren. Es liegt ihm nicht; fobald er fich von ber rechtschaffenen Arbeit bes Beiftes und ber Sand abmenbet, giebt er felbft fich ben Boben unter ben Gugen fort; ber Tang ums golbine Ralb ichmacht bie Fabigfeiten, in welchen bie beutiden Burgerfreite fteis groß maren, bie Thatfraft, Die Ginficht, ben gefunben Menichenberftanb. Mile Welt flagt über bie Zeitfrantheit ber Rerbolitat, mag bie nur von unferem Burgerftanbe fich fernhalten.

Bir haben ben Frieben nach Mugen bin, aber wir haben ibn not nicht im Innern. Wir bertreten einig ben beutichen Ramen gegen Miles Frembe, wir ftreiten uns über bas bingegen, mas gur

Rraftigung ber Ration, jur hebung bes Rationalwohlftanbes bient. Und gern feben verschiedene Rlaffen ber Bevölterung noch fceel auf anbere. Go groß bas verfloffene Jahrhundert gewesen, so gewaltige Beificethaten es gebracht, fo hoben Rubm es bem beutiden Ramen eingetragen, fo biel Rleinigfeitetrameret, fo viel Berthlegen auf leere Meutertichleiten ftedt boch noch in Toufenben von Deutschen. Und baraus entftebt auf ber einen Geite Reib, auf ber anberen Geite ein Mangel an gefundem Gelbftbewußtfein. Die Oberflächlichteit ift im beutigen Zeitalter ju groß geworben, bies Unfraut muß tuchtig ausgejatet werben, aber jeber tüchtige Mann foll fich fo boch achten, als er es felbft verbient, und Riemand foll ihm feine Ehre minbern. Wir leben in einer Beit ber Mebeit, mo feine richtige Mannestraft minberwerthig ift. Gir freundliches Enigegentommen wird bie Begenführ in ber Bragis fchneller ausgleichen, als alle langen theoretifchen Abbandlungen.

Bir leben in einer Beit ber Arbeit, aber, wie Gingangs fcon Lervorgehoben, wahrlich nicht in einer leichten. Und ba erachten wir es fur felbftrebenb, bag auch bort, wo man bie Bugel ber Regierung im beutiden Reiche und in ben beutichen Staaten in ber Sanb halt, Licht und Schatten gleich bertheilt werben für Mile, bie in ehrlicher Thatigleit ringen. Der Deutsche von beute zeigt nicht mehr bie belle frürmende Begeifterung, wie ber bon 1870-71, aber er fühlt ebenfo, In ber traftvollen Untheilnahme am Burenfrieg liegt ein gutes Glud Batriolismus; benn bies Intereffe gilt boch in ber hauptfache bem beutschen, und fo nahe verwandten Blut, bas ba unten läuft. Und tiefes Gefühl giebt uns bafur Gemahr, bag fein beutider Dann surudbleibt, wenn es wieber einmal unferen Grengen gelten follte.

Deutschland ift groß und ftart, fein Machibereich bat fich weitbin ausgebehnt. Wir freuen uns biefer Dacht, aber nicht minber freuen wir und bes Friebens, ber unfere Arbeit fichert. Denn ein Bolf ber unberbroffenen Arbeit maren wir immer, und feinen befferen Wunfchtennen wir für bas neue Jahr und bas neue Jahrhunbert: Mag Die Freude an ber ehrlichen Arbeit nicht blos bleiben, fonbern machfen und gebeiben in Stabt und Banb!

Politische Tagesüberficht.

* Wiedbaden, 30. Dezember.

Die Eröffnung bes prenftischen Landtages zu Berlin wird am 9. Januar, Mittags 12 Uhr, im Weißen Saale bes föniglichen Schloffes zu Berlin im Auftrage bes Raifers burch ben Mintfterprafibenien Gurfien Soben lobe erfolgen. Borber finben bie üblichen Gottesbienfte ftatt. Die erfte Sigung bes Abgeordnetenbaufes jur Geftstellung ber Befchluffabigteit wird um 1 Uhr ftattfinden. Um Mittwoch, ben 10 Januar erfolgt gunachft bie Conftituirung bes Saufes, welche, ba bas bisberige Brafibium - bon Rroder, Freiherr bon beeremann, Dr. Rraufe - burch Acclamation wiebergewählt wirb, nur furge Beit in Anspruch nimmt. Mlabann wird in Die Tagesorbnung eingetreten: Entgegennahme bon Mittheilungen ber toniglichen Staatsregierung. Finangminifter Dr. Diquel wird bem Saufe ben Gtat überreichen und babei bie mit Spannung erwartete große Rebe balten. - Much bas herrenhaus wirb gleich nach ber Eröffnung ju einer Sihung gufammentreien.

Much hier wird bas Prafibium ber vorigen Geffion - Fürft gu Bieb, Freiherr bon Danteuffel, Oberburgermeifter Beder. Roln - burch Buruf für bie neue Geffion beftätigt werben.

Der deutich englische Gebeimvertrag.

Der Reichs-Ungeiger fchreibt in feinem nichtamtlichen Theil: Der Berliner Lotal-Ungeiger fahrt gegenuber bem Dementi fort, mit feinen Mittheilungen über ben angeblichen Inhalt bes beutsch-englifden Bertrages Rettame ju machen. Bir find gu ber Ertfarung ermachtigt, bag biefe Angaben auf breifter und ungefchidter Erfinbung beruben. - Diefes Dementi lagt allerbings an Deutlichfeit nichts gu wünfchen übrig!

Bring Arenberg verhaftet.

In Berlin wurde gestern Bring Prosper von Arenberg auf Anordnung bes Obertommandos ber Schuhtruppe in Saft genommen. Mus ber, gegen ben Pringen berhangten Unterfuchungs. haft ift, wie bie Boft melbet, gunachft ber Schlug gu gieben, bag bas in Afrita gefällte Urtheil nicht als enbgültig angufeben ift. Die amtliche Darftellung bes Sachverhalts wird erft nach Abichluß ber Untersuchung erfolgen.

Der Rrieg. Gerüchtweise berlautet, bas Rriegsamt habe borgeftern Abend einen langeren Bericht bon Lord Methuen erhalten. Bis heute fruh bat bas Kriegsamt indeg noch nichts barüber veröffentlicht. -Gerner erhalt fich bas Gerücht, bag Lorb Salisbury ber Ronigin brieflich feine Demiffion gegeben habe, welche er mit feinem hoben Alter begrundete. Die Ronigin habe inbeffen Galisburd gebeten, bis nach ber Beenbigung bes Rrieges im Umte gu berbleiben und Galisburd habe bem Bunfche ber Ronigin entsprochen.

Bom Mobberfluß melbet ber Berichterftatter ber Morning Boft: Rapallerie und reitenbe Artillerie unter General Babington unternahm am 27. Dezember eine Recognoscirung in weftlicher Richtung. Gs murbe ermittelt, bag bie Burenfiellung fo ausgebehnt fei, bag eine Umgehungsbewegung nach Weften faft unmöglich fei.

Die englischen Blatter melben folgenben Borfall: Der beutiche Schiffer Chuard Williams murbe bon einem englifden Berficherungsagenten Ramens Sames in einem Lonboner Reftaurant brutalmighanbelt, weil er feine Sympathicen für bie Buren ausgebriidt hatte. Er verflagte ben Mgenten por bem Rorb-Lonboner Bolizeigericht, von welchem ber Mgent inbeg freigefprochen murbe. Die Gt. James-Gagette bermerft bagu: Der Deutsche muß gufrieben fein, mit ben Progeftoften und zwei ichonen blauen Mugen, bie nicht Dabe in Germany feien, babon gu tommen. (Diefe bbe Gewitel ift gewiß nicht bagu angeiban, in "Germany" bie Sympathieen fur John Bull gu berftarten. D. Reb.)

Bir erhalten ferner folgenbe Telegramme:

Pondon, 30. Dezember. Mus bem Burenlager bei Co-lenfo wird gemelbet: Man bemertt, wie bas britifche Lager bei Chiveleb täglich anwachse und erwarte jeben Mugenblid einen neuen Berfuch ber Englanber, ben Tugela-Flug ju überfchreiten und Babyimifh ju entfeben. - Telegramme aus & a bof mith befunben, bag unter

Wiesbadener Streifzüge.

Da ftanden wir alfo wirflich auf der Schwelle zweier Jahrhunderte! Gin Schritt noch und wir find britben ! Bie ift Ihnen babei gu Muthe, lieber Lefer ? Gublen Gie fich nicht bedeutend gewachfen, wenn Gie bebenten, daß Gie nummehr gwei Jahrhunderten angehoren ? 3ch fannte Leute bon 90 Commern, benen bas nicht beschieben mar! Und Gie find in den allerbeften Jahren und haben ben feltenen Borgug !

Slirwahr ich muß Guch gludlich preifen, Die 3hr zwei Garula erlebt, Ihr feht es, wie von zwei Epochen Das Schidfal feine Schleier hebt.

3hr feht, wie Rlio die Folianten Dit bunt und ichwargen Lettern füllt, Und aus geheimnisvollen Beichen Entftebet Guch ber Butunft Bilb.

Ihr feht, wie an Jahrhunderte Wende, Das Slammenichwert in ftarter Sand, Gin Cherub Gud den Frieden ichupet Bom Gels gum Deer im bentichen Land!

Und mag in ferner Welt erbraufen Des Krieges wilber Schlachtgefang: Un & wird ine neue Jahr geleiten Der Friedensgloden beil'ger Rlang.

Der bewaffnete Friede toftet uns gwar ein habiches Summehen am Bolfevermogen, aber es ift boch gewiß ein tröftliches Bewuftfein, in Diefer Beit bes Rriege und Rriege gefdreis ruhig und ohne Gorge feinen Sploefterpunich brauen bu tonnen. Die Rampfe, Die wir auf heimischer Scholle auszufechten haben, ericheinen uns heute am Jahresichluffe recht fleinlich! Huch unfere Medilen, Die fich oft im Intereffe unferer lieben Baterfradt gegenfeitig tilchtig ein-

geheist haben, fuhlen bas Beburfniß, fich am Jahres-Stänbe und Saber ber tommunalen Campagne in einem Solveftertrante gn erfaufen. Go ift benn gum erften Dale in Biesbaben bas "Berishnungseffen" ber ftabtifchen Rorpericaften gu Stande gefommen ; aber ich glaube, bag es babei faum biel ju berfohnen giebt. Die Einigfeit ift ja gludlicherweise in unserem Gemeinwesen fein leerer Wahn, auch wenn die Redetampfe im Rathhaufe fofters recht ichneibig ausfallen.

Bon einer anderen frohlichen Tafelrimbe weiß ich ein beiteres Stüdlein zu ergablen, bas ich Ihnen nicht borenthalten will : Da ift mein alter Freund, ber Oberforfter, ber ergablt gar ju gerne Jagerlatein. Bon feinem "Caro" bat er unferem Ctammtifch fcon fo viel mertwürdige Dinge mitgetheilt, daß uns biefer Ausbund aller tynologifchen Tugenben mit unbegrengter Dochachtung erfüllte.

Geftern war unfere Stammtifdrunde wieder bollgablig beijammen. Der Oberforfter prafibirte und "Caro" lag, gu einem Anauel gufammengewidelt, gufrieden unter dem Tifche. Die Gipung war fehr animirt. Der Berr Dberf'rfter hatte zwei felbitgeichoffene Bafen fpendirt und mabrend wir und mit gutem Appetit an die Bertilgung bes von dem Wirthe belifat gubereiteten Bilbes machten, ergablte ber Rimrod wieder mancherlei jum Lobe des allzeit getreuen "Caro". Die der die zwei Safen, die wir eben aufagen, einem Buchfe abgejagt und des Baidmanns Flintenlauf bireft entgegengetrieben habe und was bergleichen ichone Dinge mehr waren. "Caro" borte unter feinem Tijde aufmertfam gu und ließ zuweilen ein befriedigtes Anurren boren.

Bebt mar Mitternacht berangefommen und ber Brafes bob die Zafel auf. Gur bie Berrichtung ber Dafen hatte ber Oberforfter ichon vorher mit dem Wirthe einen Breis accordire; ale er nun feine Schuld inclufive ber GetranteDer neue Zwanzigmartidein, den der Baidmann gum eveapein gab, net dem übereifrigen Rellner aus den Sanden und direft in die Saienichiffel, die noch mit ben Reften ber Sauce auf dem Tifche ftand. Gin Donnerwetter brach fiber bem Saupte bes Schuldigen los, ber fich mit ungegafiten Entschuldigungen bon bem Schauplay feiner Tolpelet suriidiog.

Schimpfend holte unfer Oberforfter feinen faucetriefenben Schein aus der Schiffel. Um ihn bon ber fetten, tief. braunen Raffe einigermagen gu befreien, ichuttelte ber Gigenthumer feinen Schein mehrere Dale in ber Rabe bes Guf. bodens bin und ber und fuchtelte, ohne es gu merten, dabet feinem "Caro" um die Rafe herum. Der erhob fich und fog mit Behagen die verführerifchen Dufte ein. Da "Caro hungrig war, wie bas ftanbige Bflicht eines guten Jagd. hundes ift, fo tonnte er nicht lange wiberfreben. Er bielt offenbar bas herumfuchteln por feiner Rafe für eine birette Aufforderung, zugufaffen, und - fdmapp batte er den faucegetränften Zwanzigmarfichein zwifden ben Bahnen und würgte die fdymale Stoft hinunter !

Armer Caro! Dente nur, wie biel fette Burfte bu für biefen fargen Geben Bapier mit ben paar Atomen ertalteter Sauce baran batteft erhalten fonnen! Statt beffen verfaufft du noch billiger als für ein Linfengericht bein Recht auf ewigen Ruhm! Dein herr batte beinen Ramen unfterb. lich gemacht, deine Thaten ber Radwelt überliefert! Und nun - in einer Minute ber Schmache haft bu bein Glud verichergt, um einen Augenblid bes Geniegens bein Anbenten perfauft! . . .

Seit geftern Abend ift "Caro" für feinen herrn nicht mehr borhanden. Er bat mich, heute ein Inserat in ben "Generalanzeiger" zu feben, daß ein fconer Jagobund bei ihm gum Bertauf frebe. 3ch hab's aber noch einmal in ber Tafche behalten, ba ich eine lette hoffnung nicht unterredmung begleichen wollte, geschah ein fleines Malbeur. | bruden will, daß "Caro" doch noch pardonnirt wird. M. Sch.

wird ihre Intereffen bort mabren.

ben englifden Truppen ber Inpbus furchtbar berriche, Much Bemeral 20 bite foll einen Anfall gehabt haben, jeht aber wieber mohl fein. Die Stadt wird wieber von ben Buren befchoffen. Ihre Granaten richten große Berbeerungen an. - Bom Mobber River wirb unterm 27. gemelbet: Geftern Abend um 11 Uhr begannen brei auf Unordnung bes Generale Methuen aufgestellte Schiffsgefcupe in Swifdenraumen bon einigen Minuten bie Burenftellung gu befchießen. Die Buren auf bem Bergruden von Magersfontein antworteten mit einem lebhaften Gewehrfeuer. - Mus Durban wird bom 27. telegraphirt: Die Regierung genehmigte bie Errichtung eines Gifen-bahn-Bionier-Corps. 1300 Refruten gingen fcbeunigft zu biefem Corps ab. Der Transportbampfer Aubin ift in ein hospitalfdiff umgewanbelt morben.

* London, 80. Dezember. Lorb Galisburh fam geftern bon Satfield hierber und fuhr nach bem Rriegsminifterium, mo unfer feinem Borfit eine Situng bes Wehr-Comites ftattfanb. Es perlautet, bag über bie Befehung ber Delagoa Bai berathen murbe, -Die Cape Times bringt auf ftrenge Bewachung ber Delagoa. Bai. Fortwährend tamen europäische Offigiere mit ber angeblichen Miffion, ben Rrieg auf ber Burenfeite gu beobachten. Gine Angahl biefer Offigiere fei bem Stabe Jouberts attachtrt. Mus ameritanifden Melbungen geht bervor, bag England mit feiner Abficht, bie Delagoa-Bai gu befehen, bei ber ameritanifden Regierung auf benfelben Wiberftand ftoge, wie in Europa. Die Unions-Regierung bat ihren Conful in Lorengo Marqueg beauftragt, eine ftrenge Unterfuchung wegen Befchlagnahme ameritanifchen Debis anguftellen und

Bom Bapfte. Das "Berliner Tageblatt" melbet aus Rom: Wie nachtraglich befannt wirb, außerte ber Papft nach ber Eröffnung bes beiligen Jahres au feiner Umgebung bie lateinischen Bibelmorte: Runc bi-mittis fervum tuum, bomine! Geine Lebensaufgabe fet beenbet und er fei bereit, bie Tiara feinem Rachfolger abgutreten, ber auch im Berhaltniß gu ibm noch jung an Jahren fet und neue Triumphe ber Rirche erleben werbe. Dabei nannte ber Papft ben Ramen bes Kar-

Deutschland.

* Berlin, 29. Dez. Der Raifer hat bem Staatsfefretar bes Reichs-Boftamtes v. Bobbielsti fein Bilbniß mit eigenbanbiger Unterfdrift gum Gefdent gemacht.

Musland. * Wien, 29. Dezember. Der Ronig von Gerbien ift heute friih 8 Uhr 20 Min. hier eingetroffen. Er murbe auf bem Gubbabnhofe vom Raifer erwartet und berglich begrüßt. Beibe Monarchen fuhren in einer gefchloffenen hof-Equipage in bie Sofburg, wo Graf Goluchowath ben Ronig von Gerbien erwartete und begriißte.

* Baris, 29. Degember. Dem "Betit Barifien" gufolge bat berMiniflerraib befchloffen, beim Biebergufammentritt ber Rammer einen Gefebentwurf betreffent bie Bermehrung ber frangofifchen Flotte einzubringen. Die Summe ber Musgaben foff 400 Mil-Honen France betragen und gur Erbauung von 12 Schlachfichiffen

erften Ranges bienen.

* St. Etienne, 29. Dezember. Den legten Melbungen aus bem Wusftanbgebiete gufolgen freifen 92 Brog, aller Wrbeiter, Die Bahl ber Munftanbigen beträgt mit Ginrechnung ber Arbeiter aus ben berwandten Inbuftriegweigen, welche mit ben Grubenarbeitern gemeinfame Gache machen, 30,000 Mann. Die Central-Bermaltung ber Gruben bat ben Streifenben mitgetheilt, bag fie bereit fel, vom 1. Januar bis 31. Mars nächften Jahres eine Pramie bom'b Brog. Bufchlag unter ber Bebingung zu bewilligen, bag bie Arbeit fofort wieber aufgenommen wirb. Die Arbeiter wollen fich beute hierüber fchluffig machen.

Babre, 29. Dezember. Rach einem bierfelbft cirfulirenben Gerucht, foll Drenfus bier eine Billa bezogen haben, welche er

mehrere Monate bewohnen werbe.

Aus aller Weit. Weigenen-Fabrit in ber Gartenftrage ju Berlin ift gestern Mittag von einer verheerenben Feuersbrunft beimgesucht worben. Das zweiftödige Fabritgebanbe ift vollständig verloren. Die Feuerwehr tonnte fich nur auf ben Schut ber Rebengebaude besichranten. Der Schaben wird als enorm bezeichnet. Gine empfindliche Betriedeftorung ber Mafchinenbau-Unftalt, welche 600 Urbeiter befchäftigt, ift unbermeiblich. Comeit bisber befannt, find Berfonen nicht gu Schaben gefommen. Doch ift man wegen bes Schidfals einiger Leute, welche gur Belt nicht aufge-

funden werben tonnen, nicht ohne Beforgniß. Als Urfache bes Feuers wird eine fleine Erplofion in ber Spiritustammer angefeben.

. Ruffifches. Das Militarbegirfigericht von Obeffa berurtheilte ben ehemaligen Obeffaer, gegentvärtigen Simferopoler Militars chef Oberft Berejaslamegen megen Erpreffung gum lufte feines Ranges, bes Abels und ber Orben, fowie gur Deportation

* Der befannte Componift Milloeder erfitt in Wien einen Schlaganfall. Gein Buftanb ift beforgnigerregenb,

Aus der Umgegend.

* Raftel, 30. Des. Allgemein nimmt man bier an, bag bie Frage ber Stadterweiterung und bie bamit berbunbene Ent fe ftig ung, beg. welcher bie heffische Staatsregierung birett mit bem Rriegsminiflerium verbanbelt, balb gum enbgiltigen Mbfoluf gelange. Tropbem ift bei ber legten Revifion ber Felber und Warten, welche im Beftungeranon liegen, alles febr genau aufgenommen worben, genauer als bies früher ber Fall war. Gelbft fleine Abmeidungen tomen gur Ungeige und haben bie betr. Gigenthumer Strafmanbate erhalten.

* Maing, 30. Dezember. Muf bem Friebhof war in ben lehten Tage bie Erbe über & Meter tief gefroren, fo bag bas Beerbigen besondere Schwierigfeiten verurfachte. Es mußten Die betr.

Grabfiatten mit Feuer aufgethaut werben.

* Rierftein, 30. Dezember. Durch ben Schiffer Friedrich Reffel murbe bie 2 e i che ber am 8. Rovember in Worms ertruntenen

Chefrau Beep gelanbet.

* Weilburg, 30. Dezember. Gin trauriger Borfall ereignete fich in einem benachbarten Orte. Gin bortiger Betrobner hatte bie Abficht feinen Sofhund abgufchaffen, und bat beswegen feinen Rachbar, einen Jagersmann, ben hund gu erfciegen. Bereitwilligft fagte biefer gu; um recht ficher gu geben und fein Biel nicht zu verfehlen, machte er bie Labung recht ftart. Rach Borführung bes Sunbes legte ber Jagersmann an, ber Schuf frachte, babei platte ber Lauf bes Gewehres. Der Sund fam unverleht meg, aber ber Schlite und befonbers beffen nicht weit von ihm ftebenbes Tochterchen wurde mebrfach verlett, legteres giemlich erheblich.

Ctadtverordneten Sigung.

D Bicebaben, 29. Dezember.

Die heutige Sigung war die lette, welche bas Col-legium in feiner - feben wir ab von benjenigen Berren, welche als Erfat far im Laufe ber Periode ausgetretene Mitglieder gewählt worden find, - gegenwartigen Bufammen-fegung abhalt, und biefelbe fab baber die Stadtverordneten in ungewöhnlich ftarfer Bahl vereint. Bon 45 fehlten nur 2. Morituri to salutant! Der Gruß berer, "die ba fterben werben", mag zwar für gewöhnlich fein allzu inniger fein, heute aber wurde uns eine rühmliche Ausnahme geboten. Berr Stadto. Solthaus gehort gu benen, welche mit Rüdflicht auf ihre perfonlichen Berhaltniffe auf eine Wiederwahl verzichtet haben und die daher im kommenden Jahre nicht wieder in ber Berfammlung ericheinen. Das hinderte ibn nicht, auch beute noch mit größtem Gifer feinen bem Intereffe ber Stadt bienenben Standpunft ju bertreten. Bunadit gefchah bas bei ber Curhaus - Reubaufrage, beren wieberholte Distuffion er anregte, indem er gleichzeitig um eine Abstedung bes neuen in Aussicht genommenen Baugelandes bat, bamit man fich ein Bild maden tonne fiber die gutfünftige Westaltung ber Anlagen ze. Dann aber auch vertrat er bei ber Frage ber Erbreiterung ber Elifabethenftrage wiederholt feinen früheren Standpunft, wonach bas zweite Bahngeleise durch die Stiftstraße gelegt und damit die Nothwendigkeit der nur mit großen Kosten zu bewerfstelligenben Erbreiterung ber Elisabethenftrafe umgangen, ebent. bas Gelande gu ber Erbreiterung lediglich auf der unteren Ceite entnommen werde. Das find Fragen, die nicht eingebend genug erörtert werden fonnen, vor Allem aber: Berr holthaus ift als tapferer Colbat bis jum letten Momente auf bem Schlachtfelbe geblieben. Und bas ift erfreulich. -Im Uebrigen war bezüglich bes Curhaus-Renbaues von befonderem Intereffe eine Mittheilung unferes Beren Oberbargermeiftere, wonach bas event. benothigte Gelande hauptfächlich burch Einschränfung bes allerdings fibergroßen Teiches, nicht auf Roften bes Bartes gewonnen werden folle, und daß der giemlich erheblich an Tiefe gewinnende

Blat bor bem Curbaus bem befiebenben Blane gemäß an fühleren Abenden als Concertplat bienen wird. - Der Magiftrat bat feine Buftimmung gur Uebernahme ber Reinigung auch ber Stragen Gabrbahnen - gepflafterten wie chaussirten — bekanntlich an die Bedingung ber Er-höhung der Umsabsteuer für Spekulations-Grundstüde von 1 auf 2 pCt. bes Werthes gefnüpft, indem er babet von der Anficht ausging, bag teine Berthe fich fo febr gur Beftenerung im Intereffe ber Gemeinschaft eignen, wie biejenigen, welche nicht ber Einzelne, fondern fein Anderer ale Dieje Gemeinichaft hervorruft. Burbe beute auch von einer Geite - im Uebrigen ohne pringipielle Befampfung diefes Standpunftes - gegen die Erhöhung ber Umfahfteuer im Intereffe bes - fleinen Sandwerters mit aller Entschiedenheit opponirt, fo bedarf es boch teiner Frage, bag die Borichlage bes Magistrats spater mit großer Mehrheit gur Unnahme gelangen.

Unwefend waren in ber Gigung : bom Magiftrat bie herren Oberbucgermeifter b. 3bell, Burgermeifter Beg, Bei-geordnete Rorner und Mangold, Stadtrathe Dr. Bergas, Bidel, Briid, v. Didtmann und Stein, ale Leiter ber Berhandlungen Berr Stadtverordneten-Borfieber Reufch ; bom Collegium 43 Mitglieder. 218 Erfagmanner für im Laufe ber Beriode ausgeschiedenen Stadtverordnete find gewählt worden die herren Sandelsgartner hermann Steit, Land-wirth Wilh. Kraft, Bantier Wengandt, Berlagsbuchhandler Brit Bergmann und Dr. meb. Friedr. Cung. Diefe Berren wurden vom Borfibenden burd Sanbichlag verpflichtet und in

ihr Amt eingeführt.

Der zweite Gegenstand ber Tagesordnung war bie Magiftrate Borlage betr. den Curhaus - Renbau. Der Standtpuntt bes Magiftrats ift ber alte, befannte. Der Borfigende folägt bor, ben Bahlausichug mit Borichlagen für eine Tgliedrige Commission zu betrauen, welche die vorliegenden Blane wiederholt einer gründlichen Borpriifung ju unterziehen hatte. - Berr Solthaus jeboch möchte vorher die Borichlage bes Magiftrate principiell nochmals im Blenum erörtert feben. - Berr Dberbfirgermeister Dr. v. 3bell: Seit einigen Monaten schon be- findet fich ber gedruckte Bericht ber Commission in den Banden ber Stadtverordneten; grundfaglich fei ber Magiftrat nur bem bon ihr gefahten Beichluffe beigetreten. Der Magiftrat fei gerne bereit, jun Beranschaulichung ber neuen Lage bes Curhaufes, bas Baugelande noch absteden gu gu laffen ; es tonne fich nur noch um die geich aftliche Behandlung der Materie handeln. — herr v. Ed: 3m Magiftrat batten fich mur 3 Mitglieder gegen die Burild. schiebung des Reubaues ausgesprochen, während seiner Unficht nach früher die Dehrheit ben entgegengesehten Standpunkt eingenommen hatten. - herr Oberburger. meifter: Weber habe er felbft für feine Berfon fich "gemaufert", noch habe ber Magiftrat fich feit feiner erften Beichluffaffung überhaupt nochmals mit bem Plane befaßt. - herr Solthaus: Es gest fait die Balfte bes Bartes verloren und ber Reubau tomme recht unschön in die engfte Stelle des Thales gu liegen.

Derr Oberbürgermeifter Dr. v. 3 bell: Die Brofcure des herrn Curdirettors habe an der Platfrage nichts geandert, überhaupt nehme Die Brofdure nach diefer Richtung eine grundfagliche Stellung nicht, bas neue Curhaus werbe allerdings nach bem vorliegenden Blane von dem Anfang des Thales etwas mehr in biefes hineingeschoben, dagegen werde ev. die Anlage nur gum fleinften Theil für ben Bauplat in Anfpruch genommmen, wahrend ber Saupttheil bem in feiner jesigen Große manche Rachtheile bringenden Teich abzugewinnen fet. Gelbst wenn die jegigen Borichlage nicht gutgebeißen wurden, tonne bie Ginfdrantung bes Teiches um 30-40 Meter nicht umgangen werben. - Die bor bem Curhaus einzurichtenbe Gartenanlage plane man an tühleren Abenden gur Abhaltung ber Concerte gu benuten. - Berr Flindt bittet, die Beichlufiaffung bis gum Eintritt bes neuen Stadtbaudireftors auszusehen. - herr Beg: Bollte man warten bis ber neue Stadtbau-

Das Stomplott.

Popellette von Bodo v. Mannftabt.

Meshalb heirathen Sie denn nicht, Herr Langen?" hatte ihn ichem is manche jeiner Bekannten gefragt und "Ich begreife nicht, weshald Du nicht heirathen willt, Frip. hatte ihm jeine Tanke Jetteben schon in allen Tonarten in die Obren geflötet. Du ftehit in den beiten Jahren, bast ein mehr als behagsiches Einkommen. Du brauchst überhaupt nur den lieinen Iinger aus auftrecken, um eine gute Bartie zu machen, und bier haht. Do ih

auftrecken, um eine gute Bartie zu mochen, und hier haft Du boch unter wirflich empfehlenswerthen Wähchen die Auswahl. Da ist zum Beitpiel die junge Wittwo Arust, die sehr gut zu Sir dassen wirde, daun die fieine Hertling, allerdings noch etwas jung, aber gans geeignet. Dich aus Beinem Junggeiellenisblat aufgreiteln, und vo viele Ambere, die ich Dir gar nicht aufgählen will. Du kennst fie ja ebenso gut wie ich: sie alle würden mit Freuden einen An-trag von Dir annehmen. Richt vergessen will ich aber Fränkein trag bon Dir annehmen. Richt vergeffen will ich aber grantein Erna Maurer, weiche Dir sehr zugethan ift, wenn fie Dich auch manchmal ein wenig hänselt.

Ein Seufzer ihres Reffen unterbrach die alte Dame in ihrem wohlgemeinten Redefluß. wohlgemeinten Rebestuß.

"Du haft gut reden," sagte er in klagendem Tone, "ich kann dech keine Rundveise ansangen und allen Deinen heirothskuftigen Bekannten Auröge machen, dann wärde ich nur noch mehr versspottet und besonders vor Kräusein Maurer hätte ich dann keinen Augenblid mehr Klube. Gerade sie gefällt wir sedr, aben keinen Augenblid mehr Klube. Gerade sie gefällt wir sedr, aben keinen Augenblid mehr Klube. Gerade sie gefällt wir sedr, aben keinen Kord bole, sasse wird nicht mögen, und ebe ich mir von ihr einen Kord bole, sasse wird bieder alleis beim Alkten. Ich fühle mich ia auch so gans wohl", sügte er mit schlecht verhaltenen Seuszer hinzu.

"Du hoht aber auch gar sein Seidswertrauen. Ich sage Dir, auch Kränlein Maurer wurde durch Deine Wahl bochbeglicht sein. Aber ich weiß, woran es Dir sehlt. Du haft überdaupt nicht den Winst dazu, sie zu sinagen. Du draucht nicht so untrüstet zu thun, wein lieder Arib, ich kenne Deine schwache Seite nur zu gut."

Solche Predigten besam Langen jedesmal zu hören, wenn er seine Tante aussuchte, bis er ichtienlich, murbe gemacht, nachzugeben

beichloß und ihr eines Tages eröffnete:

Pam ja, Tante, ich will Die denn den Gefallen ihnn und mir eine Frau fuchen. Ich habe nich entschlossen, ein Heiterlösgejuch in die Zeitung rücken zu lassen, und wir werden dann jo seben, was ich sier Ariessichten babe.

"Hoer Firin, das kaun doch Dein Ernst nicht sein, dadurch würdert Du Dich erst recht lächerlich mochen. "Aber — ein kühner Gedanke war ihr durch den Kopf geschoffen — "weinestwegen, es ist sogar ein ganz vernünstiger Gedanke, da Du za doch niemals den

Muth finden wirft, im Bertrauen auf Deine eigene Berfon handelnd

porsugeden."
"Endlich habe ich ihn gefangen", rief sie aus, als sie wieder allein war, "und an mir soll es nicht liegen, wenn er auch jeht nicht den Weg zu Erna Maurer sindet, die er schon lange beimilich andetet, und ewig wird er mir dafür dankbar iein, daß ich ihm durch eine List zu seinem Gläch derhelse, webei sie mir gern be-

Bwei Tage fpater erhielt Grit Langen einen Brief, beffen Inhait ihn in eine nicht geringe Aufregung verschte. Derselbe fam aus einem benachbarten Städtchen und enthielt die gar nicht üble Photographie eines jungen Mädchens, welche ihn auf seine Beitungsanzeige bin bat, Zeit und Ort zu einer Unterredung zu

Swar ienfate er, wenn er das Bild mit dem Erna Maurers berglich, aber tropdem griff er furz entickloffen aur Teder und berglich, aber trothem griff er furz enticklossen zur Feber und schlig der Unbefannten übrem Wuniche gewäß vor, am solgenden Tage zu einer bestimmten Beit auf dem Bahnhose von M. sich einzusinden, welcher für beide beguem zu erreichen war; als

Erkennungszeichen sollte jeder eine Therwie in der Sand tragen. Bunktich stellte sich Langen zur verabredeten Zeit ein und bald darauf brauste der Zug berau, welcher ihm seine vielleicht demnächtige Ledensgefährtin zusähren sollte.

febr er aber feine Mugen auftrengte, entbedte er fein weibliches Besen mit dem verabrederen Ersenungszeichen, als er plötzeich hinter sich eine Stimme borte, die ihm das Derz erheben machte und alles Blut in die Wangen tried.
Obaten Tag. Derr Langen, was führt Sie denn hierber?"

Bor ibm frand Erna Maurer und fab ibn ted und beraus-

fordernd an.
Ich habe einen fleinen Spaziergang gemacht und bin eben im Begriffe nach Soufe ju fahren", ftotterte ber junge Mann in einer Berlegenheit.

In bemielben Augenblid ertonte ber Bfiff ber Lofomotibe. "Der Zug fährt aber ichen ab, und so müssen wir dis zinn nächsten warten, der in einer Stunde geht. Wenn es Junen recht ist", dadei lachte sie ihn icholkset an, "wollen wir uns dis dahin die Zeit ausammen vertreiten. Oder haben Sie vielleicht ein Rendezvous, derr Langen?" ihr Blick richte bezeichnend auf der Theeroje, dann will ich Sie nicht sieren." "Aber Fränkein Raurer!" i brachte jener, dessen Gesicht sich bei diesen Korten mit derwensder Röthe überzog, müßsam bervor, "wie können Sie da so gerne thun."
Dann sichug er vor, einen Spaziergang nach einem bekannten Kussischenuste zu machen, wowit Erng einberklanden war. Der Bug fabrt aber ichen ab, und is muifen wir bis ginn

Ausfichtepunfte ju machen, womit Erna einberftanden war.

Schweigend machten fie fich auf ben Weg, bald aber brachte Erna ein Gespräch in Fluß und ihre Unterhaltung wurde so leb-balt, daß Jungen sich selbst darüber wunderte, wie ihm die Worte ban den Lippen stossen. Angenehm stossen die Stunden din und mit aufrichtigem Bedauern mußte Langen deran erinnern, daß es Zeit sei, wieder zur Bahn zu gehen. War es nun Wirf-lichkeit oder eine Sinnestäuschung? Er glaubte einen leigen Seulzer neben sich gehört zu baben. Erstaunt sah er Erna an; diese aber erwiderte seinen Blick so fest, daß er wieder verlegen wurde. Das Gespräch gerieth in Folge dessen in's Stocken und war auch nicht wieder in Fluß gekommen, als er sich vor threr Wohnung von ihr verabschiedete.

Wit sich selbst inzusieben begab er sich nach Hause. Er schalt sich einen Thoren, daß er die gimftige Gelegenheit nicht benuht habe, Erna seine Liebe zu gestehen. Da siel ihm plöglich ein, weshalb er den Ausstug überhaupt anternommen hatte. Die unbekannte Schreiberin war gar nicht erschlenen; vielleicht hatte sie nicht sommen können und mußte er bann morgen eine Mettheilung von ihr erhalten.

Darin hatte er fürd auch nicht verrechnet; sie entschuldigte sich brieflich wegen ihres Ausbleibens und bat ihn, sie beute um die

felbe Zeit an einem Bunkte außerhalb der Stadt zu erwarten. Da Langen um biese Zeit immer dienstreit war, so zögerte er nicht, dieser Bitte nachzuswumen. Roch hatte er nicht lange geswartet, als er ein Mädechen langiam auf sich zukommen sah, weiches wohlt die beirarbsinftige Unbekannte sein mochte. Die Kritik, welche er an ihr übte, siel ganz zu ihren Gunften auß, denn immer größere Aehnlichkeit mit Erna Maurer glaubte er zu entsdesen, und erdelich ersaunte er, das es der Gegenstand seiner beime beden, und enblich erfamte er, bag es ber Wegenstand feiner beime lichen Liebe felbit mar.

Bieber führte ein glitiges Gefchid fie ibm in ben Weg und er nahm fich fest vor, biefe Gelegenheit nicht wieber unbenugt gu laffen, mochte baraus entiteben, mas ba molle.

Sehr erstaunt schien Erna, ihren gestrigen Begleiter wieder anzutreffen, und andererseits schien sie auch wieder erfreut, denn gerne ging sie auf seinen Borichlag ein, in seiner Gesellschaft die Natur au genießen. Sie schlingen den Weg nach dem nahen eins ladenden Balde ein, und als Langen vor underusenen Augen sicher zu sein glaubte, satte er sich ein Herz und bot ihr die Theerose, welche er auch beute wieder mitgenommen hatte, als

Beichout an. Wit dankenden Worten nahm fie biefelbe in Empfang und ber Bitet, welchen fie ihm babet guwarf, erschütterte ihn bis in's Diarf.

Neht ober niemals, dachte er. "Fraulein Maurer," begann er ftodend, "gern möchte ich Ihnen

51

Der

ceini=

(Tr.

nou

n der

Bes

dies

fein

durde

pielle

bung

rfers

einer

roger

t bie

Bei-

Baufe

vählt

dunb-

ndler

erren

nd in

bie

Der

Der

Bore

oclige

Bor

ebods

ipiell

rger-

II bes

t ben

iftrat

Der

neuen

n gu

3m

rriid.

Mns

eisten

ger.

n fich

eriten

efaßt.

e bes

in die

dilre

& ges

merbe

nfang

gegen

e ben

ttheil

enbeit

eiche#

e vor

upen.

Ein-

Herr

tbau*

n hin mern, Wirk

leifen

o on:

elegen

fcbalt

enugt

haupt nicht

ste er

te fic

n bice

rte ex

benn

beim=

n und

ht su

ofeber

benn ft bie

ingen er bie e, als

66ment

bireftor fich in Die hiefigen Berhaltniffe berart eingearbeitet habe, daß fein Botum maggebend fei, fo heiße bas, die Grage auf viele Jahre weiter verichleppen. Dagu aber fonne er feine Buftimmung nicht geben. Die nochmalige Bermeifung an eine Commiffion halte er für unnothig, event, genüge der Bauausichuß ju diefem Bwede, - Berr Dr. Alberti halt die Ginfebung einer befonderen Commiffion fur nur praftifch. - In ber Abftimmung wird ber Untrag auf Ueberweifung der Materie an den Bauaus. fcu g mit allen Stimmen gegen 2 verworfen und mit großer Mehrheit bann ber Bahlausichus mit Borichlagen für die Bilbung einer befonderen 7gliebrigen Commiffion betraut.

Der folgende Gegenstand ber Berathung ift die Frage ber llebernahme der gejammten Strafenreinigung (Sabrbahnen) Seitens ber Stadt gegen Bugeftebung ber (früher bereits beichloffenen) Erhöhung ber Umfasft e u er für Grefulations-Grundftude von 1 auf 2 pat, bes Berthes. - Der herr Dberburgermeifter motibirt ben Antrag des Gingehenben. Die Strafenreinigungtoften gang auf das ftadtifche Budget gu übernehmen, gebe nicht an, ohne dem feitherigen Grundjape, Die Gintommenfteuer unter 100 pCt. gu halten, untreu gu werben. Die Berfammlung habe f. Bt. bereits ber Erhebung von 2 pat. bei Baugrundftudeverfaufen beigepflichtet, die Auffichtsbehorde jedoch habe bamals ihre Genehmigung verfagt. Deute fei bas Lettere nicht mehr gu befürchten. - berr Glindt: Dag die lebernahme der Strafenreinigung burch die Stadt nothig fei, hatten die letten Tage erwiefen. - herr Reichwein: Gine Erböhung der Umfahfteuer, wie die angeregte, halte er für ungerecht, weil fie hauptfachlich bie fleinen Bauhandwerfer treffe und biefe boppelt befteuere, mahrend fich ber aus Spelulationen bes Rapitals ergielte Gewinn derfelben Belaftung entziehe. - Berr Dber burgermeifter Dr. v. 3 bell: Die Werthfteigerung ber Grundfilide fei lediglich Folge ber Musbehnung ber Stadt, es eigne fich baber mohl tein Objett mehr gur Belaftung im öffentlichen Intereffe wie gerade biefes. Das Sandwert fei fibrigens nur menig betheiligt. - herr Dr. Dreper: Much feiner Anficht nach entspreche bie geplante Dagnahme nur ber Billigfeit. Alle in ber Stadt getroffenen Berbefferungen tamen gunachit dem Grundbefis gu Gute. Steigere fich ber Werth eines Objettes aber gang ohne bas Buthun feines Befithers, fo rechtfertige fich baraus eine ftarfere herangiehung gur Steuer gur Genuge. - Die Materie wird bem Finangausschuß überwiesen.

herr Billet tragt ben Bericht bes Finangausiduffes bor, betr. die Erbreiterung ber Glifabethen fi raße refp. die Enteignung bes bagu erforberlichen Belandes. In Uebereinstimmung mit ber ffidbeutichen Gifenbahngesellichaft und herrn Rettor Jung als Bertreter ber Intereffen der Stiftstragenichule, bat der Musichus geglaubt, bon ber Berlegung eines Bahngeleifes in bie Stiftftrage abfeben gu follen und er empfiehlt, die bann notbige Erbreiterung der Elifabethenftrage in gleichem Dage auf ber Rord-Dit- wie auf der Gild-Beft-Geite gu bewirfen. herr Solthaus halt an feiner früher gegebenen Unregung aus Sparfamfeite-Riidfichten fest, event. meint er, das Belande mur ber Glidweft-Geite entnehmen gu follen. Die herren Oberburgermeifter Dr. b. 3bell und Raufmann befürworten den Musichus Antrag, bem fich die Berfammlung bann auch mit 27 Stimmen anichließt.

Auf Antrag bes herrn Bhilippi als Berichterftatter bes Bauausichuffes erfolgt Die Geftfebung ber & I ucht linienprojette. für bie Stragenberbindung Michelsberg-Saalgaffe durch bas Ablerterrain incl. der Rebenftragen laut Borlage ohne Biberfpruch. Zwijden Dichelsberg und dem alten Friedhofe-Gelande beläuft fich bemgemag bie Stragenbreite auf 10 Meter. - Ebenjo wird auf Antrag besielben Referenten nach furgem Wideripruch des herrn Wengandt ber Un-

geven, aber im weis nicht, od Sie dentelben annehmen werden. Seit ich Sie fenne, habe ich alle Ihre Borzüge und Tugenden kennen und schähen gelernt, aber nicht nur das; auch in meinem Herzen haben Sie einen großen Raum eingenommen. Ja, Erna, fuhr er ermuthigt fort, als er demerfte, daß sie durchaus nicht Miene machte, ihn auszulachen, "ja Erna, ich liebe Sie, und könnte mir fein größeres Glind denken, als gemeinsam mit Ihnen durch's Leben zu wandeln, daß dadurch für mich erst seinen eigentlichen Werth haben würde. Ich frage Dich, geliebtes Wähden, willst Du mich zum glücklichten Sterblichen machen und mein liebes Weib werden?" einen noch größeren Beweis ber Gefühle, welche ich für Gie bege,

llnd das wagen Sie mir zu sagen, während Sie sich durch die Leitung eine Frau suchen und wie ich bestimmt weiß, schon zwei Nenbezvous darausdin gedadt haden. Ichenfalls daden Sie dabei nichts ausgerichtet und nun denten Sie, ich wäre wohl auch noch gut genug. Das hätte ich nicht von Ihnen erwartet.

Este angedonnert stand der Unglückliche da.

Ardulen Maurer, ich schwöre Ihnelüsstliche da.

"Fräulen Maurer, ich schwöre Ihnen, daß meine Liebe zu
Ihnen eine wahre und tiese ist, und daß ich noch zu keinem andern
Weibe den Kiebe und Deirathen gesprochen habe.

"Tos glaube ich, Frig!" und danit warf sie sich dem Erstaunten an die Brust, das glaube ich Tit, das glaube ich den Erstaunten an die Brust, das glaube ich Dit, denn ich din diesenige geweien, welche jene beiden Briefe geschrieben hat."

"Du, Erna, Du warst es?" Weiter fam er nicht, denn eine weiche Hand legte sich auf seinen Mund; er aber söste sie sanst aben dichte sie stürmisch, wieder und wieder; alle seine Schüchterns heit schien mit einem Male verschwunden.

Las mich boch erst austreden, Fris, Du weißt in noch nicht Alles. Ich habe Tich schon lange sied gebubt und wurte, das auch Du mich liebtest, aber nicht den Mund zu einem Geständnis hatteit. Da kam vor einigen Tagen Deine Tante zu mir mit der Mitz. das nach wiedesten wir denn ein Komplott aus, Dich zu sangen. Indenniste Dir schreiben, Dir eine saliche Bhotogravbie zuschen und dann iedesmal wie zustallig an dem Orte mich einsünden und dann iedesmal wie zustallig an dem Orte mich einsünden, der sir dann wiedes sein. Und sieht Du, Fris, Deine Tante und die das er sich trob seines mutdigen Geständnisses wieder gründlich das er sich trob seines mutdigen Geständnisses wieder gründlich blamirt batte.

"Richt wahr, Erna, Du wirst mich aber niemals wieder auskaden?"

sachen?" Erna, Du wirst mich aber niemals wieder aus-

fauf der gangen Balther'iden Befigung an ber Adlerftrage jum Breife von Dt. 140,000 gutgebeißen. Das Gelande wird gum Theil gur Freihaltung der Beidenmauer verwandt. Eine Feldwegflache an der Scharn. horftftraße (Referent Berr Dees) foll für DR. 800 pro Ruthe ober für DR, 1608 an ben Eigenthumer bes anftogenden Grundftude verfauft werden.

Die gemischte Deputation für die Berwaltung Berwerthung des Abler Anwejens wird widerfprucholos aus den herren v. Ed, Rühl und Billet gebildet, welchen fich foweit die Berwerthung ber Abler-Quelle für ftadtifde Bwede in Frage fommt, noch die herren Geh. Canitaterath Dr. Bagenftecher und Canitaterath Dr. Den mann zugefellen.

herr Brivathotelbefiber Emil & for wird ale Armenpfleger für das 11. Quartier des 6. Arwenbezirks durch herrn Schneibermeifter Mercator, Geisbergftrage 10, erfett.

Ein neues Orteftatut, betr. Die Anftellung ber ft a bt. Beamten, welches Reuerungen gegen den jegigen Buftand nicht bringt und lediglich durch das Wejet bom Juni b. 3e. erforderlich mird, gelangt (Referent: Berr Dr. Dehner) gur Unnahme.

Bezüglich ber Auftellung eines erften Mififtenten bes Stadtbaubireftore (Berichterftatter: Berr Deide) tritt die Berfammlung ber Meinung bes Organis jations-Ausschuffes bei, wonach es fich bei bem Boften noch nicht um ein Definitibum bandelt und die Stelle mit Dt. 4000 Anfangegehalt gur Ausschreibung gu gelangen bat.

Die Errichtung einer neuen Bureau . Mififtentenft elle hat ber Organisations-Ausschuß vorzuberathen.

Mark 500 Alterszulage, welche ber nach mehr als 50jahriger Dienftzeit im Alter von nabegu 80 Jahren mit bem tommenden 1. Februar in den Rubeftand tretende Merife-Infpettor Berr Behrung bezog, follen ausnahms weife bem penfionefabigen Gehalte Diefes herrn gugerechnet

Reue Magiftrate Borlagen, betr. a) ben Borichlag zweier herren als Mitglied des Feldgerichts für ben verstorbenen herrn Maus; b) die Brufung der 1898er Jahres-Rechnung des Gas- und Bafferwerfes; c) den Bertauf zweier ftabt. Gladen an ber Delaspecftrage; d) bie Musichreibung ber Stelle eines technischen Gefretars bes Ctadtbaubireftore, werden ben betreffenden Ausschüffen über-

Bum Schlug entbietet ber Borfipende ben Mitgliedern der Berfammlung fowie bes Magiftrats feine beften Buniche gum neuen Jahr.

Lotales. Wiedbaben, ben 30. Dezember. Bum Jahredichluß.

Dit ber ihr eigenen Bunflichfeit bat unfere alte Erbe ihren Runblauf vollenbet und wieber einmal hat ber unfichtbare Beit-Caffier ein Blatt herausgeriffen aus bem bunnen Chedbuch unferes Lebens . Bieber find wir alle, ausgenommen bie Damen bon Diesbaben, um ein Jahr alter geworben! Wieber fteben wir melancholifch am Grabe eines Jahres, feben es hinuntergleiten in ben finfteren Orfus ber Bergangenheit und fagen: Borbei! - Fortgetragen bom rafch bahinrinnenben Strom ber Tage, fampfend mit ben Bellen bes Ge-fchides, ewig ausspähend nach einem fonnigen Giland bes Gludes, findet ber irbifche Schwimmer nur felten Duge gur Rube und Rud. chau. Aber morgen raftet ein Jeber. Jeber wenbet morgen ben Blid binter fich; und im Abenbfonnenichein niden ihm bann vielleicht ungepfludte Blumen gu bon fernen Ufern, an benen er achtlog borübereilte, - und höhnisch murmeln bie weitermanbernben Bogen:

Der Sploesterabend bilbet in jebem Menfchenbafein einen ernften Abichnitt, einen mahnenben Mertftein. Maes Unterlaffene, alles Berfaumte, alles Unerreichte fallt uns fcmerer als fonft auf bie Geele! Denn obwohl ber Menich gegen ein Bergnugen, bas alle zwölf Donate mit folder Regelmäßigleit wieberfebrt, ichon giemlich abgestumpft fein follte, fuhlte er fich boch ftets auf's Reue feierlich und poetifch geftimmt, wenn ein 3ahres-Wechfel fällig wirb . . . Jeber bon uns weiß zwar, bag es eine alt eingewurgelte Gewohnheit ber Beit ift, - ju berftreichen; beute aber tommt und ihre Flüchtigfeit mehr benn je ju Sinnen. Rachbem wir ein bolles Jahr bemuht maren, bie Beit tobt gu fologen, wird es uns ploplich flat, bag eigentlich fie es ift, bie un # tobtichlägt! Und in bem ichwermutbigen Erfennen blefer Babtbeit, in bem nieberbrildenben Bewußtfein, bag wir alle, ohne Musnahmen, bem geheimniftvollen Gefebe ber Berganglichfeit unterworfen finb, fchliegen fich in ber letten Stunde eines jeben 3abres bie Menfchen enger aneinander, fie ruden nabe gufammen, und außern ihre übermuthige, erwartungsfrobe Stimmung in Bedertlang und heiterem Befang. Es gilt ja, Frau hoffnung ju begrugen, bie Derheifen b an ber Jahresichwelle ftebt. Denn nur gu gern geben wir uns bem Lacheln biefes Beibes gefangen

Und bas ift auch bas Befie, was ein Bernunftwefen mit mehreren Stafern Grog im Leibe in einer fo feierlichen Mitternacht thun fann, Mue bie Dinge, bie und erfchüttern, mit Gorgen erfüllen, finb ja boch nur eingebilbete Bichtigfeiten, Die über Rurg ober Lang mit und felbft in leeres Richts gerfliegen. Um beften ift, wir bewahren und angefichts ber ftets fich gleich bleibenben Lebenserfahrungen bas altefte aller Berjungungsmittel, bie unvermuftliche Beiterfeit bes Bemuifes, nehmen bann, beberricht bon übermuthigem Splorfter Bumor, bas Glas gur Sand, wünfchen uns gegenfeltig alles Gute und fturgen fchlieflich jauchgenb, boll hoffnungsfreube in bie Urme bes neugeborenen Jahres, bes erften Jahres eines neuen Jahrhunberis . . .

. Die Junung& Berfammlung beireffenb erhalten wir nochmale folgenbe Bufchrift: Dem Ginfenber ber Erwiberung auf Stimmen aus bem Bublifum in ber legten Rummer bes General-Ungeigers wollen wir feine Ertlarungen gar nicht bestreiten; tropbem fich Buntt für Buntt bagegen erwibern liefe. Wer aber bie beiben Broangs-Innungeverfammlungen im Deutschen hofe befucht bat, ber wird mir jugefieben muffen, wie wenig Intereffe man ben Befirebungen ber Innung entgegenbringt, wenn bei allen möglichen Mbftimmungen taum Jemand nur burch Sanbaufheben feine Unficht fund gab. Da wird eben alles glatt genehmigt, wenn auch Riemanb bafür ift. Bei ber nachften Berfammlung im Ratbhaus wirb fich ja geigen, wer bie Oberhand behalt und follte fie auf Geiten ber Bwangs-Innung fein, welche ja nur einbrittel ber anwefenben Stimmen nothig bat, fo behalten wir ben fo viel verfprocenen Rugen und Die Bortheile, melde bon ber Benfeite erwartet werben. Soffentlich aber werben bie Innungsgegver mit zweibrittel ber Sfimmen fie-

gen und fo zeigen, daß bas tommenbe Jahrhundert mit bem alten Bopf nichts mehr ju thun haben will. Im übrigen find Die fogenannten Innungsfturmer, felbft wenn fie gut fituirt find, (fiebe Sand-werterblatt) gar nicht fo bosartig find. Gie laffen fich nur nicht gegen ihren Billen gu anberer Unficht befehren und tragen Riemanb Behäffigkeiten nach, fonbern laffen Bebem feine freie Meinung und respettiren felbft bie Begner. Go moge benn bie Abftimmung ents

* Renjahrogludwüniche ber Pofibeamten. Die mitgebeilt murbe, hat herr v. Pobbielsti eine Berfügung erlaffen, in welcher ben herrn Boft-Beamten - gemeint find wohl nur bie Boftboten und Brieftrager - bas formliche Reujahrsgludwünschen berboten ift. Wir geftatten uns beshalb bie Bitte, gerabe in biefen Tagen ber viel geplagten Boftboten und Brieftrager gebenten gu mollen! Jahr aus Jahr ein muffen bie unentbehrlichen Bermittler eines immer fteigernben Berfehrs bon Saus gu Saus manbern, bie treuen, unermublichen Beforberer ber taufenb und abertaufenb bon Badeten und Briefen. Bu Weihnachten bentt Jeber an feine Lieben, wie er fie überrafchen foll, und gu Reujahr wird ber Freunde und Befannten gebacht und ihnen Glud und Gegen gewünfcht! - all' biefes wird unferen Boftboten anvertraut und mit bewunderungswürdigem Pflichtbewußtsein entledigen fie fich biefer Aufgabe. Da ift es angezeigt, fich auch ibrer ju erinnern. Much fie follen mit Theil haben an ber Renjahrsfreube! Darum gebentet unferer Poftboten und Brieftrager, beren Gehalt ein

* Beim Berannahen bes Renjahrefeftes burfte es angegeigt fein, Die öffentliche Aufmertfamteit auf einen Buntt gu lenten, ber immer wieber Unlag ju berechtigten Rlagen giebt: auf bie Berbreitung anflögiger Reujahrstarten. Un bie foone Gitte, Befannten und Freunden gur Jahresmende burch Bufenbung bon Gludwünichen ein Beichen ber Liebe und Mchtung ju geben, baben fich bagliche Musmuchfe angebangt, welche zu entfernen bie Pflicht feben anftanbigen Menfchen ift. Bor allen Dingen follten bie Gefchaftsleute Rarten mit Musgeburten ber Gemeinheit ben Laben berichließen. Dem jungen Manne aber, ber in ber Bierlaune bermeint, mit ber Berfenbung frantenber Rarten fich einen Jug gu machen, mochten wir gu bebenten geben, bag bie eigene und bie Chre bes Rebenmenfchen ein Gut ift, weldes nicht um ben Benuf eines billigen Scherges geschäbigt werben

* Refibengtheater. Much bies Mal bat bir Direttion an ben beiben Festiagen ein intereffantes Programm aufgestellt. Um Sonntag Rachmittag tommt bas Luftfpiel "Grafin Fribi" gur Mufführung und ber Abenb (Shloefter) bringt ben tollen Schwant: Blat ben Frauen." Um Reujahrstag geht ber Schwant "Die Golbgrube" als Rachmittagsvorstellung in Scene, mabrent bas Luftipiel "Der gute Zon" am Abend feine erfte Wieberholung erlebt. Der Dienftag gebort bem Schaufpiel Mar Drebers: "Der Brobefanbibat". In Borbereitung befindet fich jum Benefig ber Raiben Grl. Effe Tillmann, Eugen Babele Luftfpiel "Saiberbelein".

* Beitungefatalog. Bum 33. Male! Bur Beit, als man bie Breffe in richtiger Burdigung ihrer weltbeberrichenden Bedeutung als fiebente Grogmacht bezeichnete, ging unfer heutiges Zeitungswefen noch in ben Rinderichuben. Die umfaffende Bedeutung bes gebrudten Bortes tommt erft neuerbings mehr und mehr gur Geltung, Bapier und Druderfdimarge ebnen jest oft genug ben Weg gu großen Erfolgen, gu Ruhm und Reichthum. Alle, welche gur Deffentlichfeit in irgend einer Beife in Begiehung fteben ober treten wollen, bedürfen mehr denn je der Beitungspreffe und fo fommt auch jest wieder als willfommener und zuverläsfiger Rathgeber für bie Beschäftswelt und bas gesammte inserirende Bublifum ber jum 33. Male erichienene Beitungstatalog ber Firma Saafenftein u. Bogler M. G. für 1900, um ale unentbebrliches Billsmittel feinen Blat auf bem Schreibtifch bes Bechaftsmannes zu finden. Man bat fich mit dem praktifden Werth ber Jahresausgabe biefes Rataloges bereits überall vertraut gemacht und in feiner den taglichen Bedurfniffen angepaßten Form eines Ralenders ift feine redaftionelle Unordnung auch diesmal eine ber Firma Saafenftein u. Bogler burchaus murbige. Auger feinen ericopfenben Angaben fiber die Beitungeverhaltmije bes gangen Erbenrundes enthalt er Alles, was über Boft- und Telegraphenund Reichebant-Berfehr u. f. w. gu miffen nothig ift. Gerner ift der Ratalog burch seine Uebersichtlichkeit und handliche Form auch als Ortslerifon verwerthbar und ber Rotigtalender tragt gewiß nicht wenig gur Erhöhung der Bequemlichfeit bei. In ber außeren Ausftattung hat Die altbewährte Annoncen-Expedition diesmal etwas gang Dervorragendes geboten. Auf mattblauem Grunde bebt fich fcharf und flar bie in byzantinischem Stile gehaltene, ber mobernen Richtung angepaßte elegante Titelpreffung ab, welche bie erhabene Figur einer lorbeerbefrangten weiblichen Figur barftellt, Die, mit Stift und Rotigbuch ausgeruftet, wie traumerifc, erwartungsvoll bem neuen Jahrhundert entgegenzuschauen fcheint. Furmahr, im Gangen ein febr bornehmes, brauchbares Beident, bas die weltbefannte, feit 44 Jahren beftebende Firma mit dem 1900er Ratalog ihren Runden und Beichaftsfreunden auf den Beihnachtstifc legt.

. Gefellichaft "Fibelio". Die Beihnachtsfeier ber Befellichaft, melde am 2. Beihnachtstage im Saal jum Jagerhaus ftattfand, war außerft gabireich bejucht und berlief in iconfter Beife. 2018 bei einbrechender Dunkelheit ber berrliche Weihnachtsbaum im hellften Lichterglang erftrablte, hielt ber 1. Brafibent eine gu Bergen gebenbe Uniprache, worauf das Lied "Stille Racht, beilige Racht" gemeinschaftlich gefungen wurde. Dann begann ber humoriftische Theil mit einem flotten Tangden; Die Tangpaufen wurden bon ben beliebten Sumoriften durch bie originellften Bortrage ausgefüllt, mofür ben Bortragenden fürmifc applaubirt wurde. Gine reichhaltige Tombola brachte ben glüdlichen Bewinnern nutliche Beihnachtsgeschente. Die Mitternachts. frunde mar ichon angebrochen, als die ichone Feier ihr Ende erreicht hatte. Für die fommende Sajdingegeit hat die Befellichaft 3 große carnebaliftifche Sigungen mit außerordentlichem Faschingerummel und zwar die erfte auf ben 21. Januar im Gaale jum Burggraf feftgefest. Der Dastenball findet wie alljährlich am Saftnachts-Camftag im Romerfaal fratt.

. Die Enlvefterfeier bes "Chriftl. Berein junger Manner" findet Conntag, 31. Dezember, Abende 9 Uhr, im Saale bes Evangel. Bereinshaufes, Platterftrage 2, fatt. Gafte find willfommen.

. Die Ginleitung bes Wiesbabener Carnebals 1900 wird am Reujahrstage, Mittags 12 Uhr, abnlich wie

es auch in anderen Städten, wo ein grußerer Carneval gefeiert werden foll, stattfinder, burd einen carneva liftif den Umgug, gweds Ginholung ber Rriegstaffe, erfolgen. Seitens bes geichaftsfilhrenden Ausidunics, begm. der Zugeommission, find alle Magnahmen getraffen, den Umsug vollftandig coffimiet und in extrev Ainie nur in eleganten, theilweife neuen Ungilgen ze. in Bewegung gu fegen. Den Bug eröffnet ein Berold mit bem Bereinsbanner, bann folgen Sanfahrenblafer und ein elegant coftfimirtes Dufitforps. Diefem reihen fich wieder 2 Reiter an, die Debife des Carnenal's 1900 einhertragend; fodann ein vierfpareniger Bagen mit ber maffiven (allerdinge noch leeven) Kriegofnife, unter Bededung, bann wieder 2 Reiter und in mehreren Galawagen der geichaftsführende Ausschuf bezw. der Borftund der Zugkommission, während den Schluf wieder 2 Reiter bilben. — Der Bug bewegt fich über ben Bidmarcf-Ming, Bleiche, Schwalbachere, Ahein und Bahnhafe ftraße nach dem Regierungsgebäude, von da durch Friedrichftraffe, Rirche, Lange, Bebergaffe, Bilbelme, Taunuse, Quer- und Reroftraffe nach dem "Sotel Quellenhof", bafelbit Auflöhung.

[Rene Ortsgerichte. Rach einer Berordnung bom 20. d. D. find mit bem neuen Jahre in den fleinen Gemeinden der Oberlandsgerichtsbezirke Frankfurt und Caffel fogen. Orbage richte gu bilben, welche aus einem Ortagerichtsvorftande fowie 3 (event mehr) Gerichtsmännern bestehen, und beren Aufgabe es ift, bei ber freiwilligen Berichtsbarkeit zu enticheiben reip bei der Fesistellung und Erhaltung von Grundfruden und Gemeindebegirfen mitjumirfen. Um die Berren Blirgermeifter bes Landfreijes Blesbaden mit den Einzelbestimmungen der Berordnung natier vertraut zu madjen, hatte der auffichteführende Richter am biefigen Agl. Amtsgericht, Derr Amtsgerichtsrath, Beefer auf Donnerftag ju einer Confereng in bas biofige Gerichtsgebande eingeladen. Da ferner bie Bilbung ber Landgerichte nach Möglichfeit beschleunigt werben muß, follten die Herren fich gleich perfonlich bezüglich der Annahme des ihnen zugedachten Boftens erflären, damit die landrathliche Confens für alle Betheiligten gemeinsam bon Gerichtswegen eingeholt werden fonne. Die anwesenden herren Burgermeifter waren durchweg jur Uebernahme des Amtes ale Ortogerichte Borfteber bereit; nur bezüglich Sonnenberge tonnte bei ber Bafang bes bortigen Blirgermeifter Boffens eine bindende Erffarung nicht abgegeben werben.

" Diebftahl. In der Adelhaidftrage wurde vorgeftern aus einem Sausflur ein Berrenrad geftohlen.

r. Der Gifenbahnbeamten Berein, ber befannt lich vor Kurgem gegrindet wurde und hauptjächlich die Beamten ber Linie Frantfurr-Blesbaben umfaßt, feiert, wie foeben erft befannt gegeben wird, am 31. Dezember, 11 Uhr Bormittags, im Gud Bartefanl bes Franffurter Sauptbagnhofes eine Inbelfeier aus Anlag der Jahreswende. Böhere Beamte werben fich an ber Feier gleichfalls betheiligen.

. Die Sylvefferfeier im Balhalla-Theater, die fehr gahlreiche Theilnahme zu finden verfpricht; foll allen Jenen, die bas Geft nicht im Familienfreis feiern wollen ober fonnen, ben lebergang ins neue Jahrhundert zu einem möglicht froben und verheitungsvollen machen, hingegen allen benen, die auf bie Feier in ber Familie nicht vergichten wollen, wenigstens noch nach 12 Uhr bie erften Stumben gemithlich geftalten. Der Eintrittspreis für fammtliche Ranme murbe fo niedrig angefett, wie es die Fille des gu Bietenben einerfeits und der Bunich, im Intereffe der Gemüthlichfeit und Intimität des Gangen eine Ueberfüllung zu vermeiden, andererfeits gefiattete. Die Eintrittspreise zur Borstellung (halb 8 bis 10 Uhr) bleiben für Logen und Balton Borberfity Diefelben; alle übrigen Blate toften D. 1. Die Befucher ber Borftellung haben nach Schluß berfelben Butritt jum Splbefterball im Theaterfaal und gu den fibrigen Rammlichfeiten. 3m Uebrigen beträgt ber Gintrittspreis gum Ball und Militar-Concert im Dauptreffaurant DR. I. Im Balballafeller findet gleichfalls Concert ber 27er bet einem Eintrittspreise von 30 Big. incl. Brogramm fatt. -Das neue Jahrhundert wird in allen Lofalen burch ganfaren ie., im Saalee noch burch befondere Ueberrafdjungen begruft werden. Das Werfen mit Luftfchlangen ift geftattet, bagegen bas Schlagen mit Rlatiden, jowie das Abbrennen von Fenerwerkotorpern unbedingt verboten. Es fei noch auf bas betre Inferat in diefer Rummer bingewiefen.

. Mine bem Eurhaufe. Radiften Mittmod, ben 3. Januar, findet Die zweite Quartett-Coirée des Curordiefier Quartetts mit einem außerordentlich intereffanten Brogramm ftatt. - Bablo be Carajate wird in dem achten Cheffie Concert am nachften Freitag die berfihmte Meifier-Schörfung Beethobens, fein unterbliches Biolin-Concert, fpielen:

* Bolfeborfiellung, Der Reft ber Sarten gu bem Sonntag, Rachmittage 3 Uhr, in Scene gehenben Luftfpiel "Im weißen Rogi" - es find folde noch für alle Plate porhanden — wird Sountag, Bormittags von 11 bis 1 Uhr und Radimittags vor der Borftellung ausgegeben.

. Beffinwechfel. Das befannte altrenommirte Colonials maaren und Delifateffengeichaft des herrn Sch. Gifert in der Markiftrage ift durch Rauf an die Firma Deutsche Rafrmittel . Gefellichaft 2. . in Stuttgart übergegangen, welche hierfelbit eine Miliale errichtet. Die Aftiengesellichaft. befagt fich mit ber Fabrifation und bem Berfauf von Rabrunge und Genugmitteln und anderer gu ber Branche

vaffender Artifel und ift über gang Deutschland verbreitet. Der Bertauf bes Geichafts murde durch die Agentur bes Berrn E. Reglein hier vermittelt und abgeschloffen. - Berr Sans Benbenbufch hierfelbft hat die befannte Runfts handlung S. D. Dieth fe in Wien pro 1. Januar 1900 fäuflich erworben.

* Der morgige Jahrhnubertwenbe-Feftball im Eurhaufe ift jedenfalls eines ber brillanteften Ball-Arrangements, welche bis jest von ber Cur-Berwaltung veranftalter wurden. Die feit geftern ausgeftellte Erinnerungs-Medaille an die Festlichfeit gefällt ungemein. Wir mir fcon mittheilten, führt bei dem Glodenichlage gwolf bas gesammte Trompeter-Corps bes Regiments von Gersdorff eine große Fanfare aus. Der zweite Theil bes Tang-Brogramms wirb mit einem neuen Balger : "Gody das 20. Jahrhundert" des herrn Königl. Kammermufiters C. Dap. Meifter, Dirigent des Biesbadener Dufit Bereins, eröffnet werden, beffen Compositionen fich befanntlich ftete großer Beliebtheit erfreuen. Das Tang-Brogramm ift ein fehr gemähltes und entfpricht durch Aufnahme der neueren Tange : "Washington poste" ic. durchaus den modernen Anforderungen.

* Stedbriefe. Die Rgl. Staatsanwaltichaft Biesbaben er-Hef Stedfriefe gegen ben Budfenmacher und Taglohner Johannes Schaum burg, geb. am 19. Dai 1845 in Gublerneuenboef, wegen Diebftahls und Betrugs fowie gegen ben Sausburichen Ratl Gofflieb Seffelbach, geb. am 21 Oftober 1878 in Gangerhaufen, wegen

* Tagedfalenber. Ronigliche Schanipiele: Sonntag - Nachmittag 3 Uhr : "Im weißen Röhl". Abends 7 Uhr : "Der ichwarze Domino" — Refibengtheater: Sonntag Radim. 3.30 Uhr : "Grafin Fripi". Abends 7 Uhr : Blan den Frauen". Montag Radim. 3.30 Uhr : "Die Goldgrube" Anfang 7 Uhr: "Der gute Ton". — Kur-haus: Sonntag Abends 8 Uhr "Ball". Montag 4 und 8 Uhr Abonnements-Concerte. - Balhalla: 8 Uhr Specialitäten Borftellung. - Reich shallen: 8 Uhr Spezialitäten - Borftellung. - Burgerfaal: 8 Uhr Spezialitäten Borftellung.

Gemeinfame Ortstrantentaffe: Bureau Luifenftrufe 22p. Raffenargie: Dr. Althaufe, Martiftrage 9; Dr. Bunfdmann, Schwalbocherftrofe 25; Dr. heg, Rirchgaffe 29; Dr. Bemmann, Rirchgaffe 8; Dr. Jungermann, Langgaffe 31; Dr. Labus fiein, Friedrichfter, 40; Dr. Meber, Friedrichftrage 39; Dr. Schrant, Rheinstraße 40. Spezialargte: Fur Augenfrantheiten: Dr. Anauer, Bilbelmftrage 12; für Rufen-, Sale- und Ohrenfeiben: Dr. Rider, jun., Longgaffe 37. Dentiften: Duller, Langgaffe 19; Gunber, Muuritiusfir. 10; Bolf, Dichelsberg 2; Maffeure und Beilgebulfen: Rlein, Reugaffe 22; Schweibacher, Michelsberg 16; Mathes, Schwals bacherftrage 3. Daffenfe: Fran Freed, hermannftrage 4. Lieferant für Brillen: Tremus, Rengaffe 15; für Banbagen etc.: Firma M. Stoft, Sanitatsmagagin, Taunusfirage 2; für Medigm und bergl .: fammtliche Apotheten bier.

Celegramme und lebte Hachrichten.

* Berlin, 30. Degember. Die taiferliche Familie wirb beute Rachmittag vollzählig nach Berlin jur Ragelung und Beibe neuer Fahnen und Stanbarben fommen und bis gum 3 Januar hier verweifen. Die Ueberfiebelung bes taiferlichen Soflagers nach Berfin wird voraussichtlich in ben Tagen bom 14. bis 16. Januar

* Berlin, 30. Dezember. Der Regierungs-Brafibent von Botsbam, Graf hue be Grais, welcher bor einiger Beit einen langeren Urlaub angetreten bat, bat fein Abichiebsgefuch eingereicht.

* Samburg, 30. Dezember. Der Dampfer "Bat" ift auf ber Fahrt von Rengel nach Aguilas, unweit bes Cap Raga (Portugal) geftranbet und total berloren. Ein Theil ber Befagung ift

Samburg, 30. Dezember. Der von Untwerpen in Foweh angefommene Dampfer "Blabimir Sawin" murbe in Fowen bon ben englifden Beborben angehalten, weil ber Dampfer Dunition u. f. w. an Borb batte, bon ber man ben Berbacht hegte, fie fet für Transbaal beftifnmt.

* Wien, 30. Dezember. Das Befinden bes von einem Schlaganfall betroffenen Componiften Dilloder hat fich in ben geftrigen Abenbftunben berfchlimmert. Gein Buftanb ift bochft fritifd.

* Paris, 30. Dezember. Dem Temps gufolge berricht in Marfeille bie größte Aufregung über bas Schiefal bes großen Paffagierbampfers "Giron be", welcher Zangibar verlaffen bat, um eine Angable Baffagiere, welche nach Transbaal wollten, nach Lourenzo Marques au bringen. Diefe Fahrt wird gewöhnlich in zwei Tagen gurudgelegt, während bie "Gironbe" bereits acht Zage unterwegs ift, ohne bag eine Rachricht über ihren Berbleib eingetroffen ift. Dan befürchtet einen Brifchenfall mit einem englifden Aniegsichiff.

* Betersburg, 30. Dezember. Die japanifde Regietung ließ bien amtlich mittheilen, bag alle Berlichte bon gegen Rugland gerichteten Ruftungen Japans feber Begrunbung entbehren. -Wie berlautet, haben fich bie Begiehungen gwifden Rufland und Mormegen wegen bes Befibes einer Lanbftrede am Baranger Fjorb, wo Rugland einen Rriegshafen anlegen will, weiter verdelimmert.

* Amfterbant, 30. Dezember. Es wird beftätigt, baft Engfand bie Beglaubigung ameier nieberfanbifcher Offiziere als Dili. tar - Mitades im englifden Saupt-Quarfier wegen ber burenfreundlichen Stimmung ber Rieberlanbe abgelehnt habe.

* Interlaten, 30. Dezember, Bei ben Arbeitern an ber Jungfrau-Bahn wurden 11 Urbeiter verfcuttet. Die Debryahl bon ihnen fonnte jeboch gerettet werben.

* London, 30. Degember. Die London Gagette peroffentlicht einen Bericht über bie Unterbrildung eines Gingeborenen. Mufftanbes in Gierra Leone (Weftafrifa) burch ben Oberften Boobgnie. Danach megelten bie Gingeborenen mehrere amerifanifche

Der Aufftand wurde folieglich burch bie Gra Miffionare nieber. greifung bes Sauptlings Raiburche und feiner Unbanger nieberges bruft. Die englifden Berlufte betrugen 4 Offigiere und 63 Dann tobt und 18 Offigiere und 160 Mann verwundet.

Bonbon, 30. Dezember Mus Courengo Marques wird gemelbet, bag bie Transvaal-Regierung im Besige von werthvollen Bapieren fet, welche bie Englanber bei ber Flucht bon Dunbee gurudliegen und morin bie Bemeife erbracht werben, bag England feit brei Jahren ben Ginfall in Transpaal geplant babe.

Die Buren haben burch optifche Telegraphen Rachricht über bie Stellung bes Generals Buller erhalten. Englifche Marineges fcilite griffen bie Berichangungen ber Buren an. Much in ber Gegend bon Labhfmith bauert bas Gefdutfeuer an. In Rimberleb wurde mabrent eines Musfalles bom 22. be. Die, feftgeftellt, bag bie Buren nur noch brei Gefcute in ber Stabt haben. Huch bie Bahl ber por Rimberleb befindlichen Buren ift febr gering. Inbeft finb bie Buren in ber Lage, in furger Beit großere Berftarfungen berangu-

* London, 30. Dezember. Das Amisblatt publigirt bie Riin-

bigung bes Berirages mit ber Riger Companh.

* Rapfiabt, 30. Dezember. Der bon ben Englanbern gefangene frühere Quartiermeifter Greener, welcher befertirte, wurbe nach England geschidt, um bort bor ein Rriegsgericht geftellt ju

Thefredatieur und verantwortlich für Bolitit, Feuilleion und Runft Morit Schafer; für ben lofalen und allgemeinen Theil Conrab von Reffgern. — Berantwortlich für ben Inferatentbeil Bilbelm herr, Gammtlich in Biesbaben.

Dec. 31., Sunday after Christmas. 8.30 Holy Communion. 11.—
Morning Prayer, Litany and Sermon. 6 Evening Prayer.

Morning Prayer, Litany and Sermon. 6 Evening Prayer.

1980.

Jan. 1., Monday. Circumcision of our Lord. 10 Holy Communion with Sermon. 3.30 Evening Prayer.

Jan. 3., Wednesday. 11 Litany.

Jan. 5., Friday. 3.30 Evening Prayer.

Jan. 6., Saturday. Epiphany of our Lord. 10 Morning Prayer and Holy Communion with Sermon. 3.30 Evening Prayer.

J. C. Hanbury. Chaplain.

G. A. K. Finlay, Assistant Chaplain.

Abnigliche Schaufpiele.

Sountag, ben 31. Dezember 1899. (Bei aufgehobenem Abonnement.) Anlang 3 Uhr Radminage: Boltevorftellung.

Im weißen Röff.

Lufifpiel in 3 Aufgugen von Decar Blumenthal und Guftav Rabelburg) Blegie: herr Rady. Rofepha Boglhuber, Birthin jum, Beifen Rofil" Fel. Scholg.

Only do dollingers consists Sum's seather seath	Charles Condenda
Leopold Brandmaner, Bahlfeliner	herr Schmab.
Bifbelm Giefede, Fabritant . :	herr Reumann.
Ottilie, feine Toditer	Fri. Doppelbauer.
Charlotte, feine Schwefter	Rel. Ulrid.
Walter Dingelmann, Brivatgelehrter	Berr Fenber.
Clarden, feine Tochter	Rrl. Steble.
Dr. Dete Siebler, Rechtsamwalt	herr Robins,
Arthur Gillgbeimer	herr Ballentin.
Loibl, Bettler	Derr Gros.
Refi, feine Richte !	Frel. Butter.
Affeffor Bernbach	Derr Spieg.
Emmy, feine Frau	Wel. Dewit.
Rathin Schmidt	Rel. Schwarg.
Melani Schmidt	Gri. M. Doevering
Forftrath ftracher	herr Engelmann.
Ein Hochteuriß .	herr Robrmann.
Gine Dame	Grau Gothe.
	herr Baumann.
Erster Reisenber	herr Otton.
	Grl. Roller.
Rathi, Briefbotin	herr Martin,
frang Reliner)	Rathe Gothe.
Gin Biccolo im "Beigen Raft"	Frau Mofer.
merchen, Studentmaschen	Contract of the Contract of th
Mali, Köchin	Frl. Rohmann.
Martin, Saustnecht) im "Weißen Roge" .	herr Carl.
Jojeph, Saustnedit)	herr Chert.
Der Bortier im "Weißen Rogi"	herr Blate.
Der Borfier gur Boft	herr Baumgrat.
Der Bortier jum grünen Boum . !	herr Bebrmann.
Der Bortier jur Rubolphabobe	herr Bertram.
Ein Dampfer-Capitan	herr Binta.
Ein Bootsmann	herr Schmibt.
Cepp, Gebirgeführer	herr Berg
Gine Bauerin	Frau Baumann.
Bergleute, Gafte, Reifenbe, Dorffinber,	Bebirgeführer.
Wad bem 1 Mulmas flubet eine langere	Manie fintt.

Rach bem 1. Aufzuge findet eine langere Baufe flatt Anfang 3 Uhr. — Ende 5%, Uhr. Dieje Borftellung finbet gu ermäßigten Breifen flatt. Mbenbe 7 Uhr:

294. Borftellung, 21. Borftellung im Abounement D.

Der ichtwarze Tomino. Oper in 3 Atten nach bem Frangbischen bes Scribe von Freiherrn von Lichtenftein, Mufit von Auber, Muftalifche Leitung: herr Konigl. Rapellmeifter Schlar.

Regie: herr Dornemaß. Surb Elfort . Berr Rubolph. Berr Reif. Graf Juliano Horatio von Maffarena herr Cofta. Git-Bereg, Detonom bes Roniglichen Damenftiftes . Bert Ruffeni. Frt. Raufmann. Frl. Bofetti Frl Schwary. Frl. Robinfon. Claubia, Juliano's Birthicafterin Urfula, eine Stiftebame Gertrube, Thurfteberin Frau Staubigl, Berr Martin.

Chor ber Stiftsbamen. Chor ber Sofberren. (Ort ber Sandlung ift ju Madrib.) Rach bem geiten Atte finbet eine langere Baufe flatt. Anfang 7 Uhr. — Mittlere Breife, - Enbe gegen 9 . Uhr.

Neuheiten 1900

In diesem Jahre eine überaus reichhaltigste Asswahl, Humoristische Karten, such pikant.

Anfertigung von Neujahrskarten mit Namenaufdruck in allen Formaton empfiehlt

Papeterie Hahn, Kirchgasse 51, nächst der Marktstrasse. (Et# TOP dann uea

ert5.

nbee

feit

Ibef:

e bie

sege-

Ge+

erleip

g bie 3ahl

b bie

mşu-

Rün*

purbe

t gu

nrab

11.-

mion

cayer

mon m

100

ınn.

rigi.

reicharten,

1931

mateo

rasse.

n

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren innigstgeliebten Gatten, Vater, Schwiegervater, Grossvater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, den in nassauischen Lehrerkreisen bekannten und beliebten

Herrn Rektor Lud. Theod. Müller

nach langem schwerem, in Geduld ertragenem Leiden, wohlvorbereitet durch den Empfang der hl. Sterbesakramente, im 49. Jahre seines Lebens durch einen sanften Tod zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Höchst am Main, den 29. Dezember 1899.

Die Beerdigung findet statt: Sonntag, den 31. Dezember, nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause Königsteinerstrasse 56.

67000 Abonnenten!

und Sandels-Zeitung nebit feinen 5 werthvollen bejonderen Beiblattern

"Der Beitgeift"

illuftricte Conntagebeilage

femilletonift. Womtagebeibiatt "Deutsche Lefchalle" "ULK"

"TednifcheRunbichau" illuftrirte Fodigeitfdrift

farbig illuftrirtes Bipblatt

"Daus Dof Garten"

lese am meisten gelesene und verbreitete liberale deutsche Zeitung großen Stile, täglich zweimal in einer Morgen- und Abendausgabe, auch Montagoericheinend, feichnet fich burch Reichbaltigfeit und torgfältige Sichtung bes gebotenen Indales
aus und fieht in Bezug auf rasche, zwertäffige Berichterflattung ihrer an allen größeren Plagen
bes In- und Austandes angestellten Special-Rovcespondenten an erfer Stelle,

3m Roman-Feuilleton erfcheint ein groß angelegter Roman

"Frühlings-Evangelium".

Diefes vorzügliche Bert wird ungweifelhaft bei ben Lefern bie marmfie Aufnahme finben.

Ansführliche Barlamenisberichte Bringt bas Berliner Tageblatt" in einer besonderen am Morgen des nachten Tages den Adonnenten gugebt. — Probendummern gratis. — Annoncen firts bom größter Wirtung. — Abonnements für das I Quartel zum Preise von 5 Met. 25 Pf. werden von allen Poftankalien Deutschlands entgegengenommen.

Die "Botto - Beitung" ericheint täglich zweimal, Morgens und Abende-Gratis-Beigabe: Gutenberg's Illufirirtes Countageblatt, redigirt ben Andolf El do.

Organ für Jedermann aus dem Bolle.

Chef-Rebafteur . Rarl Bollrath.

Reicher Jubalt und schnelle, zuverlässige Mittheilung aller politischen wirthschaftlichen, tommunaten und lofalen Ereignisse. — Schate und treffend Belenchtung aller Lagedstragen. — Andführlicher Handelstheil, frei von jeder Beeinstuffung. — Theater, Aufil, Kund, Bissen Andelstheil, frei von jeder Momane und Rovellen aus der Jeder der beilebiehen Anteren.
Romane und Rovellen aus der Jeder der beilebiehen Anteren.
Romane und Rovellen aus der Jeder der beilebiehen Anteren.
Die Bolts-Zeitung veröffentlicht in ihrem Femilieton den neueffen Koman von Je anne Mairet, Jmei Welten", dessen reich gegliederte Handlung die frahvanten Gegensähe des socialen, Ledens der Länder dietslichs und jenseits des Ariantischen Oceans Gegensähe des socialen, Ledens der Länder diebst und jenseits des Ariantischen Oceans beleuchtet; sie läst "Die Operettensängerin", den neuesen Roman des dielgenannten beleuchtet; sie läst "Die Operettensängerin", den neueken Roman des dielgenannten ungarischen Schriftellers Franz her Jahr mit Buddes "Eine Geschichte vom Winder ungarischen Schriftellers Franz has neue Jahr mit Buddes "Eine Geschichte vom Winder und Faltendausers "Hern Gundbi". Daran schlessen sich Erzählungen von Lacour, W. Diers, und Faltendausers "Hern Gundbi". Daran schlessen sich Erzählungen von Lacour, W. Diers, und Faltendausers "Hern Gundbi". Daran schlessen mit weientlich vermehrt werden. Wen hinzutretenden Abonnenten liefern wir — gegen Einsendung der Ren hinzutretenden Abonnenten liefern wir — gegen Einsendung der Ronnements-Caustiung — die Zeitung die Ende December schon von sehr

Gredition ber "Bolfe Beitung", Berlin W., Binowstrafie 105. W., Aronenftrafie 46,

26475



Junge Leute, velde gur Lanbmietbichaft

übergeben, ober fich guin Defamomic. Marmali

Molferei Bermalter. Buchhaiter und Amtejeferiar ausbilben mallen, erhalten bereitwilligft Anstunft fiber biefe Rarridre it, auf Bunich auch unentgeltt. paffenbe Stellung nachgewiefen. Die Berren Chefs merben gebeten, fich unferer foften. reien Steffenvermittlung gu bebienen. Gegen Ein-fendung bon 50 Bf. in Brief. marten erfolgt portofreie Bu-fenbung eines 144 Geiten ftarfen Leitfabens in gehloffenem Convert.

3. hildebrand,

Pireftor ber Jandwirth-idafiliden Lebr-Auftalt und Molkereifdule gu Brannfdwrig. Madamenweg 160.

- oiger heilt

Magen. n. Rerbenleiben Collun. Rerbenleiben, tionen, veraltete Darnrohr. u. Dauti. ohne Quedfiib.

Detriann, Rhothefer, Berlin, Dache Ihnen bie erfreul. Mit-theilung, bag m. Comachegufranbe bollftanbig gehob. finb. Meinen Dant jur bas, mas Gie bisber an mir gethan baben. 2687 Dredben, 22. 6. 99. O. 21.

Umguge merben mittelft geberrolle billigft beforgt bei Chr. Reininger,

15% Provision

Agenten fucht Cognacbrennere D. pofil. Bingen.

Cetbftverichnibete Cchmache ber Branner, Bollut., fammtl. Gefchlechtetrantheiten bebanbeit ichnell u. gewiffenbaft nach 28jabr. praft. Erfabr. Dr. Mennel. nicht approbirter Argt. Damburg, Seilerftr, 27, I, Answartige brieft, 21/70

Asthma

Mithemnoth finbet idnelle unb fichere Lindenmay beim Gebrauch von Dr. Lindenmeyer's Salus-Bonbons (Bestandt.: 10°/, Ale-iumfast, 90°/, reinst. Buder.) In Schackt. a 1 Wt. i. d. Germania-Drog., Mheinftr. 55, Drog. Morbus, Zaunusfir. 25 u. D. Stebert, Drog. a. Martt. 197 20

NAMA

3ch suche auf prima Objette im ber Stadt und Ungerbung Be-träge auf Oppothefen in jeder Jobe, von: A. 3000, 4500, 5-bis 8000, 10-12,000, 15- bis 20,000, 24-30,000, 35-45,000, 50,000, 55,000, 60,000, 70- bis 75,000, 80,000 und bihere. Beft. Offerten un

Carl Wagner,

3mmob. u. Suporbefen-Gefchaft, Sartingitrafe 5. 8151

WWW

Fritz Meinecke

Sattlerel 1033

Friedrohatr. 48 WIESBADEN Friedrichatr. 48 nabe ber Infanterie-Raferne eminfichit

selbstverfertigte Schulranzen. Schultaschen, ferner Hosenträger, Portemonnales, Cigarren-Etuis, Reisetaschen, Koffern, Schaukelpferde etc.

Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Bufdneiben und Anfertigen ber Damen. und Rinbergarberobe wird in fecht. ober 18-modentlichen Gurfen bei magigem Sonorar grundlich und forgfaltig ertbeilt.

Marie Wehrbein,

Schulberg 6, 8. Et., bom 15. Januar ab Rirchgaffe 18 2. Ct. Brofpette toftenlos

Bahn-Atelier für Frauen und Rinder.

Wilhelmstrasse 14. Mässige Preise. Sprechitunben von 9-6 Uhr.

Probe-Rummern mit fammtliden Beilagen toftenfrei.

Berliner Neueste Nachrichten

Reichhaltige und bornehme töglich 2 Musgaben Zogesgritung

taglich 2 Musgaben

Unabhangige vateriandiiche haltung. — Souh ber nationalen Arbeit, — Tagliches erftfaffiges Feuilleton, — Romane und Ergablungen ber erften Schriftfteller bes 3n- und Auslandes. — Bolfswirtbichaftliche Auflage. — Amtliche und Perfonal-Racherichten. — Schiffsnachrichten. — Waaren- und Marti-Bericht re.

3m Femilleton erfcheint augenblidlich bon

Dand Dopfen unter bem Diet "Die gange Sanb" ein fpannenber Roman. Reu hingutretenbe Abonnenten erbalten ben Anfang besielben gratis nachgeliefert.

Gratisbeilagen: "Denticher hausfreund" (wöchentlich), Beode und die hausfrau", praftifch und vielfeitig, mit Schnitt-muftert von. "Land- und hauswirthichaft" (wöchentlich). "Dumorinisches Echo" (wochentlich). "Berloolungablatt". Bolls-wirthichaftliche Bellage (idglich). Kalender. Rursbuch.

Abonnements gum Preife von Mt. 5,00 pro Quareal bei allen Boftanftal'en und Landbrieftragern.

nummern mit fammtuden Beilagen toftenfrei von ber 1018 Grpebition, Berlin SW., Roniggraper Strafe 49.

Wahrer Jacob

Restauration Bilhelmshöhe

Sonnenberg.

Schönftes Reftaurant in ber Umgebung. ben gangen Winter geöffnet. 4237

Bekanntmadung.

Wir bringen hiermit zur Renntniß, bag unferem An-trage gemäß der Rame "Raiferol" unter Rr. 16691 (Ctaffe 20h Acts. B. 79) in die Zeichenrolle des Raifert. Batentamtes als Waarenzeichen eingetragen und bamit uns auger ber Schuymarte jest auch

der Rame

gesetlich geschützt

morben ift.

Gleichzeitig warnen wir unter Bezugnahme auf § 10 des Gefeges jum Schut ber Waarenbezeichnungen bom 12. Dai 1894 (unfauterer Wettbewerb) bor migbrauchlicher Anwendung des Ramens "Raiferdl", indem wir barauf auf-mertfam machen, daß wir gegen jede berartige Berletung unferer Rechte auf bas Unnachfichtigfte gerichtlich porgehen merben.

Bremen, im Juni 1896.

Petroleum · Raffinerie vorm. August Korff.

In jeber bentichen Familie follte bie "Thierborfe", Berlin, gehalten werben; benn bie "Thierborfe", welche im 13. Jahrgang ericheint, ift unftreitig

bas intereffantefte Fach- und Familienblatt Dentichlanbe.

Gur jeben in ber Familie: Mann, Frau und Rind gur jeden in der gamtie: Mann, Frau und Rind in jeder Rummer eiwas enthalten, was interesstr. Für 75 Big. (frei in die Wadnung 90 Big.) pro Bierteljahr abonnirt man be nur bei der n ach ften Boftanstalt wom an wobnt, auf die "Thierdorfe" und erhölt für diesen geringen Breis je de Woch e Wittwoch außer der "Thierdorfe" (ca. 4 große Drudbogen):

1. (gratis) Den Landwirthschaftlichen Centralangeiger;

1. (gratis) Die Internationale Pflangenborie; 3. (gratis) Die Antichastionale Pflangenborie; 3. (gratis) Die Kaninchenzeitung; 4. (gratis) Das Jünftrite Interdalungsblatt (Romane, Rovesten, Belchreibungen, Räthselu. i. w. u. j. w.); 5. (gratis) Allgemeine Gammler-Zeitung; 6. (gratis) Allgemeine Wittheilungen über Land- und Hauskwirthschaft; 7. (gratis) Unsere Hunde (nut Tex') 8. (gratis) Unser gesiedertes Volt (nur Tex') 8. (gratis) Unser gesiedertes Volt (nur Tex') 9. (gratis, monatlich 2 Mal) einen gangen Ids Seiten) eines bochinterestanten fachwissenschaftslichen Wertes und 10. (gratis monatlich) Die Raturalienund Lehrmittelbörke. Es ift also tein Gebiet aus dem gesammten Naturseden, das in der "Thierdörke" mit ihren vielen Gratisbeilagen nicht vertreten wäre. Die "Thierbörfe" ist Organ des Berliner Thierschungereinst und dringt in jeder Rummer das Archiv sür Thierschundesstellungen.

Rein Blatt Deutschlands dietet eine solch Beich daltigseit an Unterdaltung und Belehrung. Für seden Thier- und Pflangen- liedhader, namentlich auch für Thierzückter, Thierbändler, Eunsbescher, Landwirthe, Fornkeamten, Editungen auf die "Thierbörfe" unentbehort zag Bestellungen auf die "Thierbörfe" und liefern die Im Cuartal bereits ersschieden Rummern für 10 Bjg. Horto prompt nach, wenn man soch zu 3ch bestelle die Thierbörfe" mit Wach-2. (gratis) Die Internationale Bflangenborfe; 3. (gratis)

ichienenen Rummern fur 10 Bfg. Borto prompt nach, wenn man fagt: 3ch beftelle bie "Thierborfe" mit Rach-lieferung. Dan abonnict nur bei ber nachften Boftauftalt, wo man wohnt.

Hotel-Restaurant Quellenhof

Neu möblirte Zimmer von Mk. 1.20 an mit oder ohne Pension. - Ausgezeichneten Mittagstisch von 60 Pfg. an, sowie reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte. - Reine Weine. - la Biere.

Besitzer: Friedrich Besier

Albbruch.

Mauritiusftr, Rr. 5 und fleine Schwalbacherftr, find Genfter, Thuren, Biegel und Banbolg, fowie 10 vollftändige Clofets mit Robr billig abzugeben. 5431 Räheres bei Aner u. Röber, Ablerftraße 60 I.

Drei Koksofen für Reubauten billig gu verfaufen 544 Dellmunbftr.29, p

Betroleum. Mek-Apparat,

gebraucht, aber in tabellofem Bus fante, billig ju vertaufen. 5429 Romerberg 19.

Bengnifiheft verl. Beg. Belohn. abzugeb. Dobbeimerfir. 35, pt.

Repaurant Dret Raifer, ift echter, alter Bwetichen-branntwein per Bier IR. 1.40

gu haben.

Radmittage 4 und Abende 8 Uhr.

Bente Camftag Abend 8 Uhr und morgen Countag, ben 31. Dezember,

Rachmittage 4 und Abende 8 Ilhr

des vorzüglichen Dezember Programms.

Montag, ben 1. Januar 1900

Räheres fiehe Strafenplacate

Die Direction: II. Söllmer.

Beneral-Anzeiger

Rorrefpondent bon und fur Dentichland

Der General-Angeiger fur Rurnberg Gurth ift Bublifatione. Organ von fiber 200 Juftig., Militar., Forft-Boft. Babn. und Gemeinbebeborben und gablreichen Ber-

Der General-Angeiger für Rürnberg-Fürth bietet täglich reichen Lefeftoff, fowohl in Tagesnenig-feiten aus allen Theilen ber Erbe, jeboch insbesondere aus bem engeren Baterlanbe, als auch in Abhanblungen, Ergablungen, Romanen u. f. m.

erfte und wirffamfte Infertioneorgan Muflage 35 000 bis 36 000 Egemplare

Gur Befanntmachungen jeber Art lagt ber General-Mugeiger für Mürnberg . Fürth infolge ner großen Berbreitung ben größten gu erwartenben Erfolg erhoffen.

Jufertionspreis nur 20 Bfg. für bie Betit. Spaltengeile, bei Bieberholung wird Rabatt gewährt.

Beilagen (einfache Blatter) werben fur bie Gle-

1016

Mürnberg-Kürth

gelefenfte und berbreitetfte

Beitung bon Mürnberg Fürth.

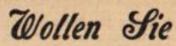
unparteifch und unabhangig, erfdeint taglich - außer Sonntag - in 8 bis 24 Seiten.

Begugspreis nur 1 DRt. 50 Bf. vierteljahrlich.

Der General-Angeiger für Murnberg-Fürth ift bas

In Murnberg-Fürth fowohl, als auch im gangen nordlichen

fammtauflage mit 115 Part berechnet.



für Rheinland und Westfalen

ohne grosse Unkosten

→ mit Erfolg inserieren ←

so benutzen Sie das

Kölner Tageblatt

Amtliches Kreisblatt.

General-Anzeiger für Rheinland u. Westfalen.

Insertionspreis: 25 Pfg. pro Annoncenseile; bei Wiederholung entsprechender Rabatt.

Prospekte werden der ganzen Auflage zum Preise von Mk. 120 beigelegt.

Abonn ments nehmen alle Kaiserlichen Postämter zum Preise von

nur Mark 2,50 pro Quartal

entgegen. Probenummers gratis und franko, 2655

Këln a. Rh. Exped. des "Kölner Tageblatt".

Bum Jahrhundertwechsel ff. prapar. Glücksnüsse und Gtücksblei mit wahrjagendem Inhalt. Heinrich Brodt,

3 Golbauffe 3.

36r bringt große Opfer fur bie Befundbeit Gurer Rinber, Galgbaber enb Leberibran, Rait und Rreugnach und Anberes werben angewenbet, Aber bie Baufer und bie Strafen wimmeln tropbem von Rummerlingen und Sieden, bon Rrummen und Schiefen, bon Tauben und Blinden, von Budeligen und Rruppeln und von andersattig Kranten. Schaut mit offenen Augen und laft Euch feine Bride aufferen.
Ich fann Enren Kindern die Gefundheit geben und ftatt bes Giends habt 3hr bann bas Glud. Ein burchaus neues, mein eigenfles

Beriahren, bie Frucht eines Biertelfahrunderts emfiger und forfgenber Arbeit macht mir bas muglich. Rommt mit ben franten Rinbern gu mir aber nicht gu fpat.

Mein Berfahren babe ich noch feinem Menfchen mitgetbeilt. Sprechnunden Werltags: Bormittage 10 bis 12, Rachmittags 3 bis 5 Uhr.

Biesbaben, Raifer-Friedrich-Ring 30,

nabe ber Ringfirche.

Außer den andern langwierigen Leiden beile ich auch Die

fogar angeborene.

Sprechstunden Berftags: Borm 10-12, Rachm. 3-5 Uhr Raifer-Friedrich-Ring 30, Woitte. nahe ber Ringfirche. 7690



Trinken Sie

Marburg's Schwedenkönig.

Gesetzlich geschützt unter No. 12633.

Dieser Magenbitterliqueur ist unerreicht an Güte und Bekömmlichkeit, un-fibertroffen an Feinheit und Wohlgeschmack.

Alleinig. Fabrikant:

Wiesbaden, Neugasse 1.

Hch. Schütz.

Große Burgftrafe 10. 10 Große Burgftraße. empfiehlt fein mobiafortirtes Lager in

Uhren, Gold-, Silbermaaren und Optik. Rrelle, punfiliche Bedienung, billigfte Breife.

? 280 gehen wir Renjahr hin? lim Burggraf! ,...

!Baderfrangdien! mit !Berlooinna! Gintritt frei! mmm

8216

8149

Sia

Rit

mit Tro

!!Berband der Bäcker!! Bir veranftalten Montag, ben 1. Januar (Reujahrstag) im

"zum Burggraf", Walditr.

Verloolung. mil

Bir laben hierzu fammtliche Badergehilfen, verwandte Berufs. nereine, fowie Freunde und Gonner ergebenft ein. Tangleitung bert D. Rapian, Tanglebrer.

Anfang 3 11hr N.-M. Befonbere Giniabungen ergeben nicht,

Der Borftand.

Scharrscher Männerchor.

Mm 1. Januar 1900 (Menjahrotag) Radmittags 4 Uhr beginnenb, findet unfere biesjabrige

bei unterem Mitgliebe Beren Brabl (Jogerbane, Schierfleinerftrafie) fatt und laben wir biergu unfere Mitglieber nebft Angehörigen, fowie Freunde und Gonner bes Bereins ergebenft ein

Der Vorstand.

Rriegerverein "Germania-Allemannia".

S 11hr beginnend, veranfialtet ber Berein feine

(Abendunierhaltung, Verloofung und Ball) n ben oberen Raumen bes Civilcafinos, wogn wir unfere Dieglieder mit ihren Familien ergebenft einladen.

Gafte, melde burd Mitglieber eingeführt werben follen, muffen unter Angabe ber Ramen und Wohnungen fpateftens bis Donnerftag, ben 4. Januar beim Borftande angemelbet fein. Spatere Anmelbungen fonnen, abgesehen von gang befonderen Ausnahmefallen, nicht mehr berüdfichtigt werben.

Rinder unter 12 Jahren haben teinen Butritt. Etwaige Beichente gur Berloofung beliebe man an bie Borftandemitglieder rechtzeitig abjugeben.

Der Vorstand.

Rotig für bie Mitglieber : Orben ze. find angulegen.

Dankfagung.

Bur bie vielen Bemeife berglicher Theilnahme, bie meinen nun in Gott rubenden unvergestichen Dann, Bater und Groß. bater gur letten Rubeftatte geleiteten, inebefonbere fur Die troft volle Graberbe bes heren Pfarrer Diehl und für bie überaus gabireiche Bimmenfpenbeffagen wir hiermit unfern berglichen Dant.

Die trauernben hinterbliebenen.

Gran Ernft nebft Cobn.

05,

nber,

8216

tag) im

Bernf#

g Derr

8149

or.

4 Uhr

eftraffe)

. fowie

räcis

all)

unjere

follett.

teftens

melbet

gang

perbell.

an bie 1263

alegett.

inen

roß.

fibr

OHED:

ant.

d.

Wohnungs-Anzeiger

Wohnungs-Gesuche

Getfengeim.

Beamter obne Rinber fucht für fofort in Geifenbeim eine Boh-nung bon 4-5 Bimmern nebft Bubehör, Angebore an Biesbaden, Scharnhorfift, 1. I erb. Gine Wohnung von 2 bis 3

Simmern gefneht. Off. u. 3. Rr. 8190 b. b. Erp.

Geincht

frbl. mibl. Zimmer et. m. balber ob. ganger Benfion, 1032 Geil. Dif. u. G. J. 100 an bie Epp. bs. Bl.

Vermiethungen.

8 Zimmer.

Rheinstraße 96, Ede Ringftr. Bohnung (3. Gtage) 8 Bummer, Babegimmer u. allem Bubebor auf 1. April gu verm Rab. Bart.

6 Zimmer.

herrngertenftr. 17, 2 geräumige 6 Bimmer mit Sube-ber per fofort ju berm. Ein-gufeben oglich. Raberes Mooffe-Milee 45, Bart.

Raifer Friedrich-Ring 92 eine Wohnung, 3. Et., 6 Bimmer, Ruche, Babegimmer, gu vermieth

Raifer Friedrich-Ring 94 nabe ber Abolphoallee, finb bochberrichaftliche Wohnungen von 6 Zimmern und allem Zubehör sofort ob. spater zu vermiethen Rab, baselbft und Moright, 12 Bel-Etage.

5 Zimmer.

Blumenftr. 6

Bel-Etage, 5 Bimmer nebft Bubeb. ber Rengeit entsprechend eingerichtet, ber 1. Januar 1900 abjugeben. Rab. baf. bei Beg, 2. Ge. 4912

Mauritinoftrafte 8 ift per 1. April 1900 eine fcone 4. od. 5-Bimmer-Wohnung ju verm. Rab. bafelba i. b. Erped. 1493

4 Zimmer.

Dor Sonnenberg, fconer Billa, Mel-Stage, mit 4 Bimmer, Riche ze per fofort abzugeben. Rab. Er, eb u. Rr. 4913.

3 Zimmer.

Suftab-Mbolffir. 14, Wichn, Bimmer, Balton, Manfarbe, mit Gebrauch ber Bafditude und Trodenfpeicher, 1. St. für 500 DR. 5441 auf April gu berm.

Dadiflokwohnung ben 8 Bimmern nebft Ruche, in ber Rabe ber Babnbofftrage ant t. Beute gu vermirtben. Rib. Blatterftrafte 12.

2 Zimmer.

Adlerstraße 59 it eine Bohnung von 2 Bimmern und Ruche gu vermiethen. 8129

Dagwohuuug, Bimmer und Ruche, gu vermie-

Bierftabt, Taunusfir, 1.

Eine Wohnung u permieten. Bierftabt, Blamenftr. bei Gdilb.

1 Zimmer.

Bur einzelne Berfon ein großes unmöblirtes Bimmer fof. m vm. Mauritiueftr. 8, L.t. 2642 Große beigbare Manfarbe an bingeine rnbige Berfon gu perm. Rab. Blatterftr. 12. 68

Möblirte Zimmer. Bertramftrage 9, g. mobl. Part. Simmer an Derrn gu verm. 5217

Schüler

Anden in befferer Mamilie vorzügffenhafte Beauffichtigung, Breis Bleichftrage 8 1. Std.

Schon mobil. Bimmer ju verm. tedte.

Sin freundt, mobl. Bimmer ber fof, ober fpat, billig an berm. 2540 Dogbeimerftr, 26, Sth. 2 1 greundlich unmibli, Manfarbe gu

5363 Guffer Guftap-Mholfftr. 2 u. L. Ein jung, anft, Mann erb, für 10 Dit, mochentl, fofort Roft hermannftr. 3 2. St. L.

Ginfach möblirtes Bimmer 10 Mt. Frantenftrage 24 3 rechis.

Markeitraße 21 (Ede Mengergoffe) 1 St., erb. ein nur reinlicher Arbeiter bill. Roft u. Logis. 5385

Gin Dabchen fucht eine beig-5000 Mebgergaffe 8, 1 St. b.

Philippsbergfir. 25 ift ein fcones, großes möblirtes Bimmer mit 2 Betren billig gu bermiethen. Rab, bafelbft. 8042

Moonftrage 15, 2, Gr. ein foon möbl. Zimmer m permiethen.

Schwalbacherfte. 53, 1 &t., Bunich mit Rlavier. 8183 Charnhorftftr. 15, part. r.

mobl. Zimmer billig ju verm. 5309 3mei geräumige belle unmöbl. Zimmer

gum 15. Januar gu berm. Cou berg 6, 3.

Möbl. Zimmer gu vermiethen. Wellritfirage 19 part.

Ein einfach mobl. Bimmer billig Bellripftrafe 46, Sth. Part.

Portstraße 4, (part.) im Borberhans ein elegant mobt, Bimmer per fofort an eing. Berrn billig ju berm. 5891

Pension Er alleinftebenbe driftliche Mabchen

jeber Ronfeifion.

Monetlich 35-40 Mt. bei Fa-Monantschluß, milienanschluß, Diaton Geißer.

Läden.

Cleonorenstrake 3

ift ein Laben m. ft. Wohng., für Aurg- ober Schutwaaren ge-eignet, ju 500 M. ju bermietben.

Michelsberg 3 groffer Saben per fofort ober

fpater preiswerth gu vermiethen. Ginger, Mideleberg 5.

Portstraße 4, Baben für En-gros-Geichaft, fofort ober 1. Jan. 1900 billig gu vermierben.

Laben mit Bohnung, in guter Geichöftslage Biebrichs, weicher fich jum Zweige geichaft ober Filiale eignen wurde, ift anberweitig ju verm. Rab. in Biebrich a./Rb. Rathbausfir. 11.

Ein fieiner Laden, im Centrum ber Stadt, per 1. Abril 1900, an bermietben. Rab. Mauritines. ftrafte 8, L. linfe.

Werkstätten etc.

Oranienstraße 31 große, belle Bertfiatte mit fleiner Dadmobnung, ober beibe getrennt, fofort gu verm. Rab. Sinterhaus bei Laug.

Rheinstraße 48 Part., großer Pagr feller gu ber-

20 bis 25 Rth. Garten 38 bert im Wellriptbal. Rabetes i. b. Erpedition b. Bl. 8180

Gin lebiger Bader faun mit 4-500 Mf fofort eine Baderei an. treten. Dif. unt. G. G. on b.

Arbeitsnachweis

Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Arbeitjuchenden

mirb eine Nummer bes .. Wiesbad. Generalanzeigers', mit allen eingefaufenen Angeigen, in benen affene Stellen angel merben, in ber Erpedition Mauritinefte. 8, Radmittage 4 Utr 15 Minuten gratie verabreicht.

Stellenangebote jeder Art

erhalten eine außerorbentlich große Berbreitung

in Wiesbaben und gang Raffau. Wiesbad. Generalanzeiger

Stellen-Gesuche.

Cine Gran fnat Beichaftigung im Raben und Ausbeffern jeber Mrt. Raberes in ber Erpebition

Seffnerlehrling fucht unter gunit Bedingungen Stellung. Stellennachmeis bes Genfer Berein Gaftwirthe Berb. Rirchg. 45

Offene Stellen.

Mannitche Derfonen.

Tücht. Monteure für elettrifde Lichtanlagen fofort

Jean Müller, Gliville.

Colporteure und Reifenbe bei boditer Brovifton unt großem Berbienft fucht 4748 R. Gifenbrann, Budbanblung, Emferftr. 19, III.

Agenten werden gefucht. Ernft Sing Bellripftraße 42, p

Verein für unentgeitlichen Arbeitsnachweis 73

im Rathband. - Zel. 19 andidlieglide Beröffentlicung Ribtifder Stellen. Albibeilung für Manner. Arbeit finden:

2 Breber, Bolg. 2 Frijeure - 1 Gartner 1 herrichaftsgartner Schmiebe

Schneiber - 4 Schufmacher Dausfnechte

herrichaftebiener.

Arbeit fuchen: Raufleute - 3 Refiner

Maler - 8 Muftreicher Ladierer - 8 Tüncher Maurer - 3 Sattier Schloffer - 3 Mafchiniften

heiger - 4 Schmiebe Schreiner - 2 Schuhmacher

Spengler - 6 Tapegierer 4 Auffeber - 3 Bureaugehülfen

5 Burraudiener 10 Saustnechte Derrichaftebiener

3 Ruticher — 8 Fuhrfnecfte 2 Derrichaftstuticher 10 Rabritarbeiter 20 Lagishner — 20 Erbarbeiter 5 Rranfenmörter

Städtifches Arbeitsamt Mains, Mite Univerffrateffrage 9

(hinterm Theater). Offene Stellen:

Buchbinber Dirber, Solge, 2 Metalle Glafer (Rahmenmacher) Dufidmiebe Spengler, Rellner

Rufer nach auswarts Schloffer,

Schreiner, Schuhmacher, 4 Bwider

Bagner f. Chaifenarbeit, Bebrling für Gartner Bebriinge aller Mrt

herricaftstöchin 26 Mabden für Ruche u. haus Bundmabden, b. Lag über

Rinbermabden Rellmerin Rudenmabden

Baufmabden

Mebenverdienft taun fich Jedermann erwerben. Abreffe fenden unter K. 100 an Saafenstein u. Bogler. 21.-65., Roln. 205/21

Weibliche Derfonen.

Gin brabes Dadden ben fleiner Privatfamilie gelucht gum 2. Januar.

Gin Dabden f. b. Band. arbeit gejucht. Roffel in Dobbeim a. Babnhof. 3n Frantfurt a. Main

findet ein braves, fleifiges Mädchen familiare Stelle für Saus-

halt bei 2 alteren Leuten ohne Rinder. Raberes in ber Exped.

bs. Bl. Ein junges, bravet Mabeben gejucht, Rirchgaffe 13, eine Stiege

Beife, Bnute und Gold. fticeret befergt prompt und billig Frau Ott Sebanftr, 6, D. 2

Coflime, Jaquetts und rungen werben elegant u. billigft angefertigt bei R. Cenftleben, Rirchgaffe 39, II. I.

Sarbinen . Bafderei unb Spannerei Romerberg 2441.

Roftiime,

bon ben einfachften bis gu ben eleganteften, werben bon perfefter Schneiberin 3. billigen Preifen übernommen. Rheinftr. 62, 1

tüchtige Schneiderin empfichit fich in n auf, bem Saufe.

> unique 20, pact. Stühle

aller Art werten billig gefiachten, polirt und repariet in ber Seuhl-niacherei ben Mart Happes jr., Bieichftraße 24. 5172



Wiesbadener Beneral : Anzeiger

Amtliches Organ ber Ctabt Biesbaben

ift in allen Schichten der Bevollferung Wiesbabens und ber Umpegend fart verbreitet. Im Rheingan und Blanen Ländichen befigt der "Biesbabener General-Angeiger" nach-

größte Auflage aller Blatter.

Die Beforderung erfolgt taglich Radmittags 5 Uhr burch eigene Erpregboten und find auch bie einternteften Beier noch Abends im Befige unteres Blattes, In allen Orten unferes Berbreitungsgebietes haben wir Agenten angeftellt, bei welchen jebergeit auf unfer Blatt für

50 Pfennig monatlich frei ine Dane

abonnirt merben fann.

Filialen 300

befinden fich in:

Muringen : Bb. Geelgen, Ortsbiener, Mfmannehanfen: Shiffer Reidert, Unmenau: Chr. 23 olf, Bierftabt: Bith. Deitnec,

Bleibenfindt: Carl Betri,

Branbach : Bme. Sabinger, Biebrich : Chr. Rug, Glifabethenftroge 8,

Camberg: 20me, Demmerid, Onerffaje 90 Canb: Carl Rern. Delfenbeim: Bith. Rod, Donheim: 306. Bhil. Balpel, Rengaffe 4.

Gibingen: 23. Rnauf, Rübetheim, Gliviffe: R. Runge, Grbach b. Camberg : 30b. Menb. Grbach i. Mheing. : Dolg, Rengaffe, Brbenheim : With, Beber,

Bibrobeim: 30h. Jung, Walbergaffe. Grauenftein : 30f. Guds. Beifenheim : Anbr. 3ffinger III.; Gt. Goarebaufen : Grau Benber, Dahn: Theob. Golger,

Dallgarten: 3oc. Seil, Battenheim: Berb. Berrmenn, Dabuftatten: G. Gr. Dermann, Dochheim: Fran Birfdinger, Reugaffe 10

Dolgappel: Auton Tharn. 3bftein : Gran Belene Dolla& Saftabt : Chriftian Gaaf,

Johannieberg: Rlein, Riebrich : Bime. Fiebler, Rloppenheim: Georg Debt Limburg : 30f. Dambad, Rogmarft 37.1

Lord: 3oc. Daum, Laufenfelben : Carl Meilinger, 2g. Comalbach: Benis Ghabel, Maffenheim : Daniel Effig. Debenbach : Ratharine Damm, Bre.

Mühlen: 306. Bus L. Raftatten : Meldier Bagel Raurod: 5. Com Renborf: Bronbard Gifer Norbenftabt : Fron De &.

Rieberwalluf: Bernh. Grundel Dieberlahnftein : 2Bme, Born, Emferftrage Riebernhaufen: Gg. Runbermann, Rieberneifen: Ortebiener Beimar, Rieberfeelbach: Carl Reiter,

Rieberfelters: Frau Botterbad. Rieberbrechen : Bine. Carl 6 4 mitt. Oberbrechen : 20me. Eroft. Oberlahnftein: 3. 5. Gerbary Deftrich: Schuhmader Reinbarbe Rauenthal : Balentin Ringel III.,

Rambach: Chriftian Somibt. Ruertel : Carl So a fe t, Bimmermeifter, Rübesheim: Bilb. Rnauf. Connenberg : Carl Robm, Gartenfrage 7, Schierftein: Bilb. Bintenbad.

Ceinenhahn: Gaftwirth RoffeL Willmar : Beter Rogbach VL. Wallan: Felbhüter Gras, Beben : Friedr. & eir, Bider : Boreng Baumann,

Wintel: Frau Anna Beit,

BBreborf M. Bangert

Müllers Beftes Beinigungemittel ven um Abertroffener Bafdtraft, madt bie Majde blendend weift, ohne Sanbe und Gewebe angugreffen Alleiniger Jabrifant: Joseph Maller, Seifenfabrit, Limburg a. b. Lahn. Badet & 15 Dig. überall erhältlich.

The Infernce area im "Biesbabener General . Anzeiger" finben weitefte Berbreitung.

Café Orient.

00000000

(Unter den Eichen.)

Eröffnung im Januar 1900.

Hochachtungsvoll

Alfred Georgi.

00000000000

Portland-Cement-Fabrik Ingelheim a. Rh. A. G.

ersten Ranges.



sten Ranges.

empfiehlt ihr Fabrikat unter Zusicherung unbedingter Volumenbeständigkeit, grösste Bindekraft und Gleichmässigkeit sowie feinster Mahlung.

M. A. Hembes,

Weingutsbesitzer und Weingrosshandlung. Wiesbaden,

empfiehlt reingehaltene Rhein-, Mosel- und Rothweine von 60 Pfg. per Flasche und höher, sowie deutsche und französische Cognacs. Ferner empfehle ich zu Meujahr und zum Knisers-Geburtstag 1890 er Hattenheimer Mannberg "Eiswein", Original-Abfüllung mit Siegel des

Freiherrn Langwerth von Simmern. Comptoir und Detailverkauf:

Herrngartenstrasse 17. — Telephon 547.

Herm. Vogelsang,

Maler und Lackierer,

Atelier für Schildermalerei ; Lieferung von Solg-, Glas-n. Metallbuchflaben, 21 Bebergaffe 21. 21 Bebergaffe 21

Auch 27 Dereftrage 27 Dereftrage 27 merben Auftrage entgegengenommen. Sammtliche Arbeiten werben unter Garantie ausgeführt. - la Referengen fteben bereitwilligft gur Berfügung.

Um geneigten Bufpruch bittet

Mit Sochachtung

Herm. Vogelsang, 21 2Bebergaffe 21



Nur die Marke "Pfeilring

gibt Gewähr für die Aechtheit des Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur

"Pfeilring" Lanolin-Cream und weise Nachalimungen zurück.

Bierstadt.

Deute Conntag im Saal "Bum Baren":

Es labet boflichft ein

Bilh. Depp

Bierftadt. Saalbau zur Rose.

Bente fowie jeben Conntag

Grosse anz-Musik.

prima Epeifen und Getrante,

mogu ergebenft einlabet 2066

Ph. Schiebener.

Gintritt frei.

"Saalban Drei Raifer" Stiftftrafe 1. Mm Renjahrstage Große Tanzmusik.

Es labet boflichft ein

3. Sachinger.

Kolenhain,

Dotheimerftraße 62, Beute Countag von 4 Uhr ab und allfountäglich S Tang-Winf

Aug. Presber.

Saalbau "Friedrichs-Halle", Mainzer Lanbftr. 2. Montag am Reujahrstage

Grosse Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr. - Enbe 2 Uhr.

X. Wimmer Bum gabireichen Befuche labet ergebenft ein

Ru unferer am 1. Januar 1900, abenbe 8 Uhr, im oberen Sanle bes Rath. Bereinehaufes, Dopheimerftr. 24, flattfindenben

Weihnachtsfeier und bes 20. Stiftungsfeftes,

beflebend in Bufit. u. Theateraufführungen, Berloofung u. Ban, laben wir die berehrl. herren Ehrenmitgirber fowie die Mitglieber, Freunde und Gonner bes Bereins neblt Fomilie tamerabich, ein. Die für die Berloofung jugedachten Geschenke bitten wir dis zum 28. b. M. bei den Ram. Schill, Dobbeimerftr. b, ober Meyer, Langgoffe 26, ober Rableis, Delaspeeftr. 1, abzuliefern.

Der Vorstand.

Geschäfts-Vebergabe. P. P.

Meiner werthen Rundichaft, fowie Freunden und Betannten bringe ich bierdurch jur geft. Renntnig, daß ich mein feit über 20 Jahren bestehendes Rolonialwaaren- und Delitateffengeschäft an die

Deutsche Mahrmittel-Gesellichatt G. m. b. D.

täuflich abgetreten habe, welche basfelbe burch ihren Gefell. fchatter, herrn Heinrich Hack, vom 1. Januar 1900 ab in ber bieberiger Beife weiterführen wird.

3ch fpreche hiermit Allen meinen Dant aus, die mich geschäftlich unterftust haben und bitte das mir bezeigte Bohlwollen auch auf meine Rachfolgerin gutigft übertragen gu mollen.

Dochachtungsvoll

Heinrich Eifert Marfiftrage 19a.

Auf Borfiehenbes bezugnehmend, beehren wir uns einem geehrten hiefigen und auswartigen Bublifum ergebenft mitgutheilen, daß wir das Rolonialmaaren. und Delifateffen-Befchaft bes herrn Hefurich Eifert, Marftftr. 19a. am 1. Januar übernehmen und burch unferen Bejellichafter

Herrn Heinrich Hack

unperanbert weiterführen merben.

Unfere Befellichaft ift eine Bereinigung von Raufleuten, über die haupthandelsplage Deutschlands vertheilt, und bezwedt, ihren Bedarf in Rolonialwaaren, Rahrmitteln ufw. in möglichft großen Quantitaten gemeinfam einzutaufen.

Co fauft man billig ein und der billige Gintauf ift die Grunblage für einen billigen Bertanf. Berichiedene gute Specialitäten fabrigieren wir in unferer Rabrmittelauch diefe Waaren wieder preiswerth abgeben. Derart leiftungefähig, find wir beftrebt, burch Lieferung

guter Waaren zu billigen Preisen

und die Gunft bes Bublifums gu erwerben. Bir bitten beehalb bie verehrl. Ginwohnerichaft von Biesbaben u. Um. gegenb bas bis jest herrn Gifert entgegengebrachte Bertrauen auch auf uns übertragen ju wollen und wird es unfere Bflicht fein, basfelbe in jeber Sinficht gu rechtfertigen. Dochachtungsvoll

Dentide Rahemittel-Gefellichaft, G. m. b. S. Wiesbaben, Martiftr. 19a. Franffurt a. M. Caarbrücken, Coln, Samburg, Berlin, München, Untertürtheim, Ctutt-8223 gart, Etrafburg u. f. w.

allgemeine Stero

gu Wiesbaben.

Stand ber Mitglieber: 1700. - Sterberente 500 M. Anmelbungen, sowie Ausfunft bei ben herren: B. Kalser, Helenenkrage 5; W. Bickel, Langgaffe 20; H. Fuchs, Webergaffe 40 Joh. Bastian, Dachbedermeister, Oranientraße 23; Fh. Dorn Schachftr. 33: H. Sulzbach, Nerostraße 15.

Eintritt bis jum 45. Jahre frei; vom 45. bis 49. Jahre Mt. 20

Joseph Riegler.

Maasageschäft für vornehme Herren-Kleider.

Wiesbaden. 5. Goldgasse 5.

Krieger- u. Militär-Verein "Fürst Otto von Bismarck".

Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht, die Mitglieder von dem erfolgten Ableben unseres Kameraden

Karl Betz

den 31. d. Mts., Vormittags 10 Uhr vom Sterbehause Schwalbacherstr. 65 aus stattfindenden Beerdigung werden die Kameraden ersucht, zahlreich erscheinen zu wollen. Zusammenkunft 91/2 Uhr im Vereinslokal.

Orden und Vereinsabzeichen sind an-

Der Vorstand.

Wiesbadener Weilitär= Werein.

Den Mitgliebern gur Renntnig, daß bie Chefrau bes Rameraben

Heinrich Laux

perftorben ift. Die Beerdigung findet Countag, ben B1. b. Dite., Borm. 1/,10 Hhr, vom Sterbes baufe, Dopheimerftrage 62, aus ftatt.

Der Borftand.

General Anseiger.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Drei wochentliche Freibeilagen: Bierfindener Bnterhaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der Sumarif.

Beichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotntionsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftall @mil Commert in Wiedlaben.

Rr 305.

aben,

fteben

21

21.

Countag ben 31. Dezember 1899.

14. Jahrgang.

Bum Jahreswechfel.

Mur noch ein Zag und bas Jahr 1899 gehört ber Bergangenheft ant Bieber ein Jahr babin, voll Maben, Strebungen, Bunichen und Soffnungen! Bieber ein Jahr naber bem Enbe! follte eigentlich Beber benfen; aber in ber Regel bat man feine Gebanten bem Antommling, bem neuen Jahre gugewendet, auf bas man feine Soffnungen fest, bas alle unfere Buniche erfüllen foll. Schon ruftet man fich an allen Orten, um ben Eingang bes neuen 3ahres inbelnb gu begrugen; bas alte Johr übersieht man ichon gang und erwartet mit Gehnfucht ben erften Tag des neuen Jahres, bas nun bas fo lang vermißte und fo lang erftrebte Glud bringen foll. Wird es auch balten, was man hofft? Wird es erfüllen, was man von ihm erwartet? Gewiß doch, gang gewiß, fagt fich Jeder mit jenem unberwüftlichen Optimismus, ber trop aller Erfahrungen immer wieber bei jebem Jahreswechsel auf die Erfüllung feiner Buniche rechnet. Wenn man auch fo oft bas Gegentheil behauptet, wenn unfer Berftanb uns auch immer bie Unmöglichfeit unferer Boffnungen borrechnet, beimlich, gang beimlich im tiefften Innern fluftert und immer. oft leife, gang leife und gart, eine geheimniftvolle Stimme etwas bon unferem fommenben Glud ju und erwedt in unierem Bergen aufs Reue Doffnungen auf ungeabntes Lebensglud. Und nur ju gern glauben wir vertrauensvoll an biefe Berfprechungen, bie im Grunde genommen bas verzagte Menfchenberg fich felbft macht, um nicht allen Lebensmuth zu verlieren. Tropbem bilben fie einen wohren Lebenstrant, ber bie Lebensgeister aus ihrem Schlummer ju neuer Thatigfeit wedt, ber und ju neuen Thaten antreibt und bas tranrige und bebrangte Gemuth mit Troft erfullt. Go fommt es benn, bag man bem neuen Johre mit Freude und Cehnfucht entgegen geht und ibm jujubelt als bem lleberbringer großen Studes, während man mit bem aften icheibenben Jahre, bas uns to oft gefäufcht und unfere iconften Soffnungen bat su Baffer werben laffen, fcmell fertig ift und ihm faum noch einige Sefunden jum Abichiebsgruße mibmet.

Es geht bei diefem Wechsel ber Jahre gerabe fo gu, wie beieinem Regentenwechfel. Wenn ein folder in einem Lande in Ausficht fiebt, fo ergreift die Bewohner eine eigenthumliche Unruhe und Aufregung. Alle Augen bliden gefpannt auf ben neuen, fommenben Regenten, man ruftet fich, feinen Regierungsantritt feitlich zu begehen und tann bie Cebnfucht noch bem Gintreffen diefes Ereigniffes taum noch bemeistern. Niemand fummert fich noch viel um ben alten, beffen Tage babin find; bat er boch möhrend feiner Regierungezeit fo viele von unferen Wänfchen uns befriedigt gelaffen, bat er boch fo manche unferer Erwartungen getäuscht. Alles bies rechnet man ihm por und habert bochstens mit ibm noch ein wenig über bas, was er nicht gethan bat und nach unferer Deinung batte thun follen. Dann wendet man fich

bon ibm ab und blidt boll Soffnung bem tommenben Manne entgegen, bon bem man nun bie Befriedigung unferer Forberungen erwartet. Bird er alle unfere Buniche gur Erfüllung bringen? Bird er auch Alles thun, was wir von ibm verlangen? Riemand tann es fagen, aber hoffen thun es Alle. Daber wendet fich auch ihm bas Intereffe Aller gu, und mit großem Jubef begrüßt man feinen Einzug. Rur eine geringe Augabl Getreuer gebenft mit Wehmuth an bas Scheiben bes alten Regenten, weil fie gufrieben und gludlich unter feinem Scepter woren. Bas wird und nun unter der Berrichaft bes neuen Regenten werben? Gie, bie viel ju berlieren haben, feben mit Bangen in die Bufunft; doch boffen auch fie immer bas Befte bam neuen Berricher. Go find Alle gespannt auf feinen Antritt, und Alle find in froblicher, boffnungsfrober Stimmung, Die fich im Jubeln und Beifallebezeugungen nach außen bin Luft macht. In ganz berfelben Weise jubeln Alle bem neuen Jahre ju, beffen Gingug mit ausgelaffener Froblichfeit überoll gefriert wird und als ben Anfang bes neuen, icon fo lange berbeigeschnten Studes frendig begrüßt mirb.

Diefe Freude ift eine gang natürliche und unschuldige und foll bon und auch Riemand getrübt ober verfümmert werben. Wohl bem, ber nach einem Jahre voll Dube und Arbeit jeht am Schluf noch ein frobliches hers befist und ber nach all ben Ents taufdungen und Entjagungen bes verfloffenen Beitabichnitts jest bem Beginn bes einformigen Weltenlaufe eine glüchliche und vergnugte Stunde abzugeminnen verfteht! Geniege ben Augenblid in ungetrübter Froblichfeit, vergig bas Bergangene und forge bich nicht um bas Kommende: "Genieße ben Moment, balt fest bie Stunde, exwarte nicht, bag eine beffere tommt," bies möchten wir unseren Lesern am Jahresichlus gurusen und als Maxime für bas tommende Jahr empfehlen. Bugleich aber hoffen wir, bag alle Soffnungen und Buniche in biefem Jahre in Erfullung geben, daß allen Menichen ein tüchtiges Mag bes erträumten Glüdes beichieben werbe, und bag bas Gchidfal mit feinen Galien bei unseren Befern und Freunden besonders nicht fargen moge. Den Begteren aber fprechen wir noch besonders unfern Dant für ihre Theilnahme aus und hoffen, daß fie auch im neuen Jahre und ihr Bobiwollen bewahren und uns auch fernerfiln fraftig in unferen Beftrebungen unterftugen werben. Und fo munichen wir benn allen berehrten Leferinnen und Lefern ein frobliches und bergnugtes neues Jahr, und wunfchen ihnen alles Gute und Goone, bas fie zu erlangen benten, indem wir rufen: "Brafit Renjobr"

Lotales.

Bicobaden, ben 30. Dezember. Min unfere Befer!

Die eröffnen in nachfter Rummer ben fünfgebnten Jahrgang. Und wenn wir nun aus Anlag biefer Jahresmenbe innehalten und

nach rudwarts bliden, bann fühlen wir uns verpflichtet, am beutigen Tage bantbar all Derer gu gebenten, bie ben "General-Ungeiger im Laufe ber Jahre gu bem gemacht haben, was er beute ift. Richt allein bem Berlag und ben Rebatteuren bat Die Beitung ihr Dachethum gu verbanten. Mogen biefelben auch noch fo Treffliches leiften, ber Erfolg wird ihnen fo lange verfagt bleiben, fo lange nicht ein treuer, fich immer mehrenber Stamm bon Lefern fich gebilbet bat. Und fo find es benn nicht minber bie Lefer alfo, bie bon Jahr gu Jahr an Bahl gunehmen, ben General-Angeiger aus fleinften Unfangen beraus gu einem großen, weitberbreiteten und achtunggebieten. ben Blatte gemacht haben. Die raftlofe Muhe und ber emfige Fleif, bee Tag für Tag, Jahr aus, Jahr ein, erforberlich ift gur Berftellung einer umfangreichen Tageszeitung, er fann teinen ichoneren, erbebenberen Lohn finben als bas immet tiefere Erftarten bes uns entgegengebrachten Bertrauens, bie fortgefette Musbreitung bes Rreifest unferer Freunde. Wir haben bas Bewußtfein, Diefes Biel erreicht gu haben. Gestärft burch bie Unterftugung unferer Freunde, geftartt bor allem und ermuthigt burch bie Musgeichnung feitens bet ftabtifden Behörben, bie bem General-Mageiger wieberum

für weitere 6 Jahre amtlichen Charafter

verlieben, tonnen wir beute verfichern, bag wir auch in Butuntt nicht erlahmen werben , nach unferen gangen Rraften an ber immer weis teren Musgeftaltung unferes Blattes fortquarbeiten. Bir bitten alle unfere Freunde, uns bas bisher gewibmete Wohlmollen auch ferner gu erhalten, und es ift nicht hoble Bhrofe ober leerer, conventioneller Braud, fonbern nur bie Befriedigung eines aufrichtigen Bebürf. niffes, wenn wir biefe Beilen ichliefen mit bem berglichen Bunfche:

Profit Reujahr!

* Der Wandtalenber bes "Wiesbabener Generalangeigers" für 1900 liegt ber beutigen Sonntagsausgabe bei. Möge er bas gange Jahr unfaren verehrten Abonnenten nur glüdliche Zage vergeichnen!

* Der Cacilienverein ju Wielbaben befchlog in außerorbent. liche Generalberfammlung unterm 28. b. Mis. über bie Frage ber Gintragung bes Bereins in bas Bereinsregifter bes Burgerlichen Gefenbuches, und genehmigte einftimmig bie bon ber berathenben Commiffion empfohlene Gintrogung bes Bereins und entfprechenbe Menberung ber Statuten. Der eingebenbe Bericht bes Bereinsprafibenten beionte auger bem allgemeinen Ginflug ber Gintragung auf Die Stellung bes Bereins ber Deffentlichfeit gegenüber, namenilich auch bie praftifche Folge, bag erft burch bie Eintragung ber Berein im Ginne bes Gefehes auf eigene Gufe gestellt

%. Gine militarifche Feier ber Jahrhunbertmenbe wird Conntag, 31. Dezember, Abends 7 Uhr in Form eines 3ap . fenftreiches bes 1. unb 2. Bataillons bes Infanterie-Regiments b, Gersborff ftattfinden. Der Zapfenfireich, gu welchem bie Bataillone mit ihren Jahnen ausruden, wird feinen Unfang bei ber Raferne in ber Schwalbacherftrage nehmen und bewegt fich burch bie hauptftragen ber Cinbt.

Berlobungsbäder.

Momentbilber

M. Rojjak. (Radbend berbeter.)

In ben Auranlagen fpielt bie Babefapelle, inbeg eine mehrtausendsöpfige, aus aller Herren Länder zufammengewehte Menge langiam abgemessenen Schrittes
in den fiesbestreuten Baumgängen umberwandelt. Gin
buntes und heiteres Bild! Zwar sehlt es auch nicht an
hinjälligen Gestalien mit scharf ausgeprägtem Leidenszug
in den Gesichtern, aber sie verschwinden unter der Julie
blübender, eleganter Ericheinungen mit von Lebenstuft blubenber, eleganter Ericheinungen mit von Lebensluft blitenben Augen. Die herren sommen her, um bie steinen gesundheitlichen Störungen zu beseitigen, die fie sich während eines allzu luftig verbrachten Winters zugezogen haben, und die Damen — je nun, die versolgen andere Omert

andere Bwede.
Die Schonfte ber Schonen hier ift zweifellos bas große blonbe Dabchen in ber weißen gestidten Morgenrobe mit dem breiten Florentiner Strobbut auf den roth. golbenen Bellenicheitlin, bas offenbar martenb por ber Trinfhalle auf und ab geht. Bon Beit zu Beit wirft fie einen rajchen Blid burch bie geöffnete Ebur, ber gegenüber man einen brauetten hern von ausgeiprochen ero-tischem Eppus plaudernd neben einer ber Brunnen-ninthen fteben fieht. Es ist ein allerliebites frifches Rind, bas die malerifche Landestracht entglidend feibet wenn sie ihre lachenden Blauaugen ju dem jungen Mann ausbebt, gleicht sie einem aus bem Rahmen getretenen Defreggerichen Bild. Jest reicht er ihr eine Rose, die sie ihm am Knopfloch beseitigen muß.

lleber die Bfige bes vornehmen blonden Mabchens, bas die Beiden beobachtet, fliegt ein bitterer Ausbruck, der fie um ein Jahrzehnt gealtert ericheinen lagt. Man bemerft in biefem Augenblid, daß fie bie erfte Sugenb binter fich hat, nur bie raffinirte Runft ber Tollette vermag für gewöhnlich fiber bie verlorene Frifche bin-

Best tommt eine altere Dame aus ber Trinfhalle gerade auf die Bartende jugeichritten.

"Es ift emporend, wie er wieder mit bem Brunnenmadchen tanbelt!" raunt fie ber 3fingeren gu, indeß

Beibe fich nach einer ber Alleen bin wenden. Er ift mit ihr verlobt, Mutter", fagt bas Mabchen falt. Bas?" Bor Neberrafchung hemmt die Frau ben

Bas?" Bor leberraschung hemmt die Frau den Schritt. "Unmöglich!" ruft sie ausgeregt.
Die Tochter zucht die Achseln. "Doch, es ist so. Er hat es mir selbst erzählt — gestern Abend schon."
"Und das sagst Du mir seht erst?")
"Bozu sollte ich Deine Nachtruhe damit stören?
Barum entrüstest Du Dich eigentlich darüber so, Mutter? Es ist sein gutes Recht, zu heirathen, wen er will. Ein reicher, unabhängiger Mann, der auf seinen savanischen Besitzungen es nicht einmal nöthig hat, nach dem Urtheil der Welt zu fragen? Wenn ihm das Brunnenmädchen besset gefällt, als die Tochter der Batonin Esset —"
Sie hat ganz gelassen gesprochen, seht vlönlich ändert

Sie hat gang gelaffen geiprochen, jest plöglich anbert fie ben Eon.

Mutter, Mutter - bricht fie leibenichaftlich aus — fühlst Du benn gar nicht, wie entwürdigend es für mich ist, mich Jahr aus, Jahr ein burch die Bäber schleppen zu lassen, um wie eine Waare ausgestellt zu werden — wie eine Waare, die Keiner will? Statt das Gelb, das wir uns vom Munde absparen, für fostspielige Toiletten wegzuwerfen, gieb es mir, damit ich etwas da-für lerne, womit ich mir mein Brot verdienen tann. Diesmal habe ich Dir noch den Willen gethan, aber — das schwöre ich Dir — es war der lette Bersuch!"

Sochiommer! Die Conne fteht fentrecht über ber Erbe und alles Lebende feufat unter ber Sige. In bem Tannenmalbeben, bas gu ber bernihmten Beilanftalt für Lungenfrante gebort, merft man jeboch Richts von ber fengenben Gluth. hier herricht tiefer Schatten, erquidenbe

Rächften Winter gebe ich nach Sigilien", ergablt ein funger Mann im weißen Lobenangug einem lieb. reizenben, bunkelhaarigen Madchen, bem er bie paar Balbbluthen jammeln hilft, die fich bier unter die Tannen verirrt haben. Es foll eine Art Rachfur fein, nach bem biefigen Aufenthalt."

Die Rleine hebt ihre braunen Sammetaugen zu ihm auf. "Nach Sizilien!" sagt sie träumerisch, "borthin zu reisen habe ich mir auch immer gewünscht."
"Aber Sie sollen ja auch hinfommen", flüstert er in ihr zierliches Ohr. "Gerade um Ihretwillen habe ich mir das ausgedacht. Ich selbst hätte es im Grunde nicht mehr nöthig, den Winter im Süden zu verleben, aber Du — Lona, liebe süße Lona — nicht wahr, wir reisen ausgewen?" reifen gujammen?"

Und bann finden fich ihre Sanbe und Lippen und bagwijchen feben fie fich gartlich und glüdfelig an. 3a, fie merben gujammen nach Sigilien reifen, es foll ihre Dochgeitereife fein!

Mm Abend bes nämlichen Tages außert ber Direttor ber Unftalt feufgend gu feiner Gattin ,fcon wieber ein Brautpaar unter unjerem Dach! Berabe, als ob bie Beute hier nichts Befferes ju thun wiffen, als fich gu verloben! Schabe um's Trangelb!"

Unter ber großen Linde im Oftfeebad ift beute Abend Lang. Der Ort barf fich nicht ju ben Lurusbabern gablen, es ift im Gegentheil ein einfaches Gifcherborf, bas hauptfachlich von Beamten und Lehrern mit großen Familien und fleinem Gehalt besucht wird. Bu ben leuferen gehort auch ber herr Reftor Rreifel. Er fann fich nicht alliommerlich ben Luxus einer Babereife erlauben, zwei Jahre wird immer bagu geipart und im

britten geht's bann fort an bie Gee ober in's Grine, Aber wie amlifirt man fich bann auch! Rein Menich auf bem weiten Erbenrund vermag feine Erbolungegeit mit größerem Behagen gu genießen, als ber Berr Reftor und die Geinen.

Beute jumal ftrahlt bie gange Familie und mit

* Gin nenes Lugus-Grabliffement. Da fagi man immer:

Biesbaben befigt bereits Miles." Run, was ihm bisber noch fe b I -

te, bas geigt uns bas in aller Stille, mabrent ben festen Monaten unter ben Gichen entftanbene "Cafe Ortent". - Die Groff. nung bes neuen Unternehmens finbet am 28. Januar ftatt. Seute ift

es bereits fo meit vollendet, bag man feine Innen-Ausstattung be-

wundern tann, eine Ausftattung, Die wie ber gefammte Bau, im hochften Dage originell ift und luguribfe Prache mit feltenem Ge-

fcmad verbinbet. - Die Wiesbabener Umgebung befint viele Musfichtspuntte, bas Fledchen jeboch, auf bem unter ben Giden bas neue Cafe-Restaurant erstand, ift mohl einer ber fconiten. Den gefamm-ten Umtreis frei beberrichenb und einen flaren freien Ausblid bis nach

Mains und entlang bes Rheines uns gewährenb, ift bas ftolge Ge-

baube in feinen, im maurifden Stile gehaltenen, pittoresten Conturen auch aus ber weiten Gerne icon erfennbar. Cafe "Ortent"

ift, wie fcon erwahnt, ber Rame; und alle Mitwirfenben an bem

Bau haben fich in bem Beftreben erfolgreich vereinigt, ben traulichen

Räumen in ber That einen echt orientalifden Unftrich gu geben. Rach-

bem wir bas Bestibut, auf mofait-ahnlichen Steinfliegen mit einem

tartifdem "Salem aleitum" und willtommen beifit, burchfdritten

haben, führt uns eine fleine Treppe nach bem Bochparterre, bag rechts

ben Damen- und linis ben herren-Galon enthalt. Babrenb bas erftere gimmer burch bie an ber Dede angebrachte Spiegelbeforation

überraicht, imponirt ber herren-Salon burch bie prachtvolle Bla-

fond-Musftattung. Die borberrichenben Farben find matiblau und

buntelroth, eine Combination, bie in ihrer prachtigen, intenfiven

Bebhaftigfeit bem Auge mobithut und ben Ginbrud gu einem unge-

mein freundlichen gestaltet. Der große Speifefaal befindet fich in

ber erften Gtage. Er überrafcht burch feine Musbehnung, bor allem

aber burch bie pompoje Musftattung und bie maurifch gehaltene Dede,

ein malerifches Runftwert, beffen Schöpfer herr Ebuard Smibt ift. Bei biefer Gelegenheit fei gleich ermannt, bag bie gabireichen Glabbergierungen bon herrn Albert Bentner, bie gabireichen, fcmierigen Stufaturen von herrn Bilbhauer Lubwig Bagner

berrühren. Gelbftverftanblich wird eleftrifches Licht alle Raume

burchfluthen, gefpenbet aus Lichtforpern und Luftern, bie gleichfalls

als fleine Runftwerte gu betrachten find und ben in Biesbaben burch herrn Dinnig bertretenen Gasapparat. Bufmerten in Maing

alle Ehre machen. - Recht appetitlich ift ber Ginbrud ber amet

Ruchen, für welche ber Soflieferant herr C. Raltbrenner bie Berbe

lieferte. Die Beleuchtungs-Inftallationen ftammen bon ber Firma

3. Dofflein, Die Sybranten fowie bie Luftbeigung bon ber Dafchinen. fabrit Biesbaben. Erbauer bes originellen und in jeber hinficht

prachtvoll ausgestatteten wie auch febr umfangreichen Cafe-Reftaurants ift herr Architett Dormann. Das Unternehmen ift Gigenthum bes herrn Georgh, bes langjahrigen taiferlichen Ruchen-meiftere und Munbichentes, ber als vortrefflicher Wirth zweifelies

berfteben wirb, feinem Ctablaffement rafch einen glangenben Ruf gu

wird gwar nicht felten eingelaben, und es fei fern bon uns, abgurathen, auch gu Reujahr etwas fur Bedürftige gu thun,

aber die Reujahrs-Gratulationen felbft nehmen boch nicht

ab, fondern beständig gu. Es ift nun einmal eine Freude,

Andere zu begisichwunichen, und eine noch größere Freude ift

es, zahlreiche Antworten zu empfangen. Wie wird ba nicht am Reujahrstage bes Brieftragers gebarrt, wie wird nicht gegahlt und gerechnet, wer hat ichon geschrieben und wer muß noch schreiben?, wie wird triumphirend die Gesammt-giffer verkundet? Also, wozu diese harmlose Freude ver-ringern? Biele Geschäftsleute, und durch sie wieder die

Industrieen und ihre Arbeiter, verbienen babei. Das Daupt-

geschäft zum Jahrhundertwechsel macht freilich mit ihren neuen Rarten bie Reichspoft. - Die Boft ermahnt alljubrlich

bei Jahreswechfel jum genauen Abreffiren. Gelbftverftanbe

lich an ein einem folden Tage. Aber minbeftens ebenfo wichtig, wenn es hinterber fein Strafporto geben foll, ift das Frankiren. Unheimliche Mengen von Reujahre-Gratulationen find nicht vorschriftemagig frei gemacht, entweber weil man zwei Rarten oder Briefe zc. gujammfaßte, ober

weil die zu laffig aufgeklebte Marke fich wieder ablofte. Dann foll hinterber wohl ein Beamter berausfinden, wohin die Marten gehören, felbit wenn er Beit hatte, zu fuchen.

* Bum Ablofen ber Renjahre Gratulationen

5999 Biesbabener General-Angeiger Es wird wirflich viel Aufenthalt für ben Boftbeamten, viel

Berdruß für ben Briefempfanger geipart. Der Gefangberein Biesbabener Manners Januar, Abends von 8 Ube an im feftitch gefchmildten Romerfaal. * Der Mannergefangberein "Cacilia" begeht feine Beihnachtsfeier Sonntag, ben 31. Dezember, Abends 74 Uhr, im Saale bes "Aurnvereins", Sellmunbstroße 25.

* Rarrballa. Die erfte große Bolts-Damenfigung mit Ball, melde ber Biesbabener Carnebal-Berein Rarrballa gur Feler ber Benbe bes Jahrhunderts am 1. Januar, Abends in ber Turnhalle, Bellmunbftrage abhalt, fceint fich, bem Bertaufe ber Rarten nach gu urtheilen, eines febr gablreichen Befuches erfreuen gu follen.

Celegramme und lette Hachrichten.

* London, 30. Dezember, 10 Uhr Borm... Gin auf ber Fahrt nach Amerita befindlicher Dampfer ber Samburg. Gilbameritanifchen Dampfichifffahringefellicaft ift mabrend ber Racht infolge furcht . barer Stütme auf bet Sanbbant öftlich von Dungenen geftranbet. Blele Baffagiere follen an Borb fein. Bergungsbampfer und Reitungeboote murben ichnell bon Follestone und Dober requirirt. Der Safenmeifter bon Dober brachte in Folge ber Beftigteit bes Sturmes feine Bergungsbampfer unter Schwierigfeiten heraus unb biefelben werben fich gur Ungludftelle begeben. Much bie Bemannung ber Rettungeboote bon Folfestone und Dober murbe alarmirt. In Folge ber Befrigteit bes Sturmes werben bie Bergungsbampfer, wie man glaubt, nicht bor gwei Uhr Morgens im Stanbe gemefen fein, binausgufahren. Der Dampfer foll fich in fehr ernfter Bage befinden, und wenn ber Sturm nicht aufhort, Winnen biele Den . denleben berloren geben, ehe bie Rettungsboote ben Dampfer erreichen; feine Bofition ift febr gefährlich. - Roibfignale fliegen auch bon bem Couth Canbabeab Leuchtschiff auf; es beißt, basfelbe treibe auf bie Canbbant gu.

Chefrebatteur und verantwortlich für Bolitit, Feuilleton und Runft Morih Schafer; für ben lotalen und allgemeinen Theil Conrab pon Reffgern. - Berantwortlich für den Inferatentheil Bilbelm Derr, Sammtlich in Wiesbaben.

"Sehr nahrhaft und für Aranke lehr guträglich ift der Butter."

(Grof. Dr. Grnft bon Lenben, Geb. Mertyinalrath in Berlin Sanblud ber .. Ernibrungerberapte und Billietit".

Deffentlicher Bortrag über

Es wird eine Berde und ein Birte werden."

(3oh. 10, 16). Dieuftag, ben 2. Jan. 1900, 81/, Uhr Abends im Botel "Schühenhof", Schühenhofftraße. Bebermann ift freundlichst eingelaben.

ks Eintritt frei. 6. Tanbuer.

7 Schwalbacherftrafe 7. Abschieds-Concert

Des Damen-Orcheftere Wassergigen's Bon Montag, ben 1. Januar ab täglich: Concert, ausgeführt von dem Elite-Damen-Orchester

Edelweiss

Dir. Schmiedl

C. Wolfert.

Grund, benn die beiden alteften ber fünf Tochter, Linchen und Binden, haben fich verlobt. Bei Gelegenheit bes abenblichen Tangvergnugens verfundet ber herr Reftor, ein warbiger herr im ichwarzen Gehrod mit weißer Salsbinde, den vielen lieben Freunden, die er hier am Ort bereits gewonnen hat, die beiben freudigen Er-

Für einen Familienvater, ber neun liebe Rinber fein Gigen nennt - fagt er jeht eben gum Beren Rentier Biebehopf - "ift es doch eine große Bernhigung, awei von ihnen verforgt ju miffen - und fo gut ver-forgt. Ja feben Gie, mein Lieber, ich bin fein Mann, ber an irdischen Gutern hangt, benn "Auri impura fames, quid non mortalia cogis pectoral"") sagt schon ber alte Birgil, aber — freuen thut's mich boch, daß die Mädchen fold' gute Barthieen machen. Der Brantigam meiner Melteften, ber Line, ber Defonom ift, bat burch ben Befuch einer landwirthichaftlichen Schule ben Grund gu einem foliben Wohlftand gelegt. Jest erwirbt er fich gut feinen gediegenen theoretischen Renntniffen auch noch bie nothigen praftischen auf einem Gut hier in ber Rabe, und ba fein Pringipal fehr gufrieden mit ihm ift, fo bat er ihm in Ausficht geftellt, ihn in fo zwei bis brei Sabrden mit einem Gehalt von 300 Mart bei fich anguftellen. Da noch freie Wohnung und Beizung, zwei Liter Milch täglich, jowie die Benutung eines fleinen Gartchens und bie Erlaubniß, ein Schwein gu halten, bagu tommt, fo ift er bann burchaus in ber Lage, eine Frau beimgu-

"Und ber Berlobte Ihrer zweiten Tochter?" fragt

Berr Diebehopf.

Der ift Beidenlehrer an ber Privattichterschule bes Fraulein Rujchte in Grampow in Bommern", erwidert ber herr Reftor mit befriedigter Miene. Der tann gleich heirathen, benn Fraulein Rujchte besolbet ihn mit 800 Mart jahrlich und so etwa 50 Mart verdient er sich noch regelmäßig mit bem Anigeichnen von Muftern für Die Damen bes Stabtchens, Er pauft fie, wie er mir fagt, vermöge blauen Ropierpapiers burch, was zweifellos

eine jehr interejfante Beichäftigung ift. Und bann aber bas, mein lieber Biebehopf - bier fenft ber Berr Rettor geheimnisvoll seine Stimme — bas vertraue ich nur Ihnen unter bem Siegel ber Berichwiegenheit an — hat er noch weitere Plane gur Bergrößerung seiner Einfilinfte. Er will nämlich portraitiren, in Del - fo fleine Leute — bas Portrait zu 10 Mart. Zwei bat er schon gemalt, die sollen verbluffend abnlich fein. Rurg — bie beiben jungen Leute bieten einem porfichtigen Bater bie beften Garantieen, Die er von feinen Schwiegerfohnen verlangen fann. Und mas ihre Charaftere anbetrifft, fo und nun folgt eine enthufiaftifche Lobpreifung ber ausgezeichneten Gigenichaften von Linchens Defonom und Binchens Reichenlebrer.

Und berweilen tangen Linchen und Binden in ihren fteifgestärften weißen Mullfleibern, in beren himmelblauen Banbgürteln felbitgepfludte Felbblumenftrauge fteden, mit ihren Biebiten einen Sang nach bem anbern und traumen babei von ber berrlichen golbenen Bufunft. Daß bas Badeplätichen, bas ihnen ohnehin ichon fo gut gefällt, auch noch ein richtiges Berlobungsbad ift, bas haben fie boch nicht gewußt, als fie berfamen!

") O unreiner hunger nach Goth, wogin zwingft Du nicht menichfiche Bergen!

Brief- und Kartenformat werden schnell und billig angefertigt Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers.

Familien-Biachrichten.

Kuszug ans dem Civilftands Register der Stadt Wiesbaden vom 30. Dezember.

Geboren: Am W. Dez. dem Büftetier Johann Emmerich e. T., Hertha Amalie. — Am 23. Dez. dem Fuhrmann heinrich Strad e. T., Vargarethe. — Am 29 Dez. dem Fuhrmann Georg Lang e. S., Niegs Emil. — Am 27 Dez. dem Fuhrmann Georg Lang e. S., Ning Emil. — Am 27. Dez. dem Küfer Bildelm Stod e. T., Rangarethe. — Am 26. Dez. dem Küfer Bildelm Stod e. T., Anna Louise Margaretha. — Am 26. Dez. dem Köfer Bildelm Stod e. T., Anna Louise Margaretha. — Am 26. Dez. dem Königlichen Schauspieler Hermann Leffier e. S., Bollgang Robert Friedrich Wilhelm. — Am 27. Dez. dem Gärtnergebüllen Henrich Hurd e. S., Karl Julius. — Am 29. Dez. dem Königken Edgrird e. S., Johann. — Am 29. Dez. dem Derlehrer Dr. phil. Philipp Rohmann e. S., Johann Bhilipp Bruno. — Am 24. Dez. dem Königl. Steuerseltrein Heinfich Kreiser e. T., Erna Johanna Marie Karoline.

Berebelicht: Der berwittweite Manrergebülle Thriftian Größhier, mit der Wistende des Taglöhnerd Angust Größmann, Bertha, geb. Klein bier. — Der Kausmann Emil Menz bier, mit Lina Wilher beiter.

Rlein bier. — Der Raufmann Emil Reng bier, mit Bin Billner bier. — Der Dreborgeilbieler Galentin heuden bier, mit Rofa Bilbelm bier. — Der Ruticher Gebaftian Schlander bier, mit Ratharina

Geftorben: Mm 98, Des. Badergebulfe Anton Ruf, 94 3. -Um 29. Deg. Fran Sophie Teit, geborene foethe, 30 3. — 29. Deg. Rentner Alexander Colman Margregor, 82 3. — 29. Deg. Theodor, S. bes Taglabners Ferdinand Enders, 1 3. Rgl. Standesamt.

Billigftes Probe-Abonnement!

tonnen Gie ben "Biesbabener General-Mngeiger" (Mmtliches Organ ber Stadt Biesbaben) bei allen Banb. brieftragern, Boftanftalten und Tragerinnen

Monat Januar

beftellen. Durch unfere biefigen Bilialen und ben Berlag bezogen

Pf monatlich.

Rönigliche Schaufpiele.

Montag, ben 1. Januar 1900. 295. Borftellung, 29. Borfiellung im Abonnement &

Unbine.

Romantische Bauberoper in 4 Alten, nach Fouque's Ergalflung ferk bearbeitet. Mufit von Albert Lorving. Bwischenatis- und Schlusmufit im 4. Alte mit Berwerthung Lorving icher Motive ber Oper "Undine" von Josef Schlar. Mufitalische Leitung: herr Agl. Rapellmeifter Schlar. Betgiet herr Dornewaß. Fet Gunther. Betgiet herr Dornewaß.

Ritter Sugo von Ringftetten . Derr Cofta. herr Ruffeni. Gel. Schmars. Frl. Robinfon. Tobias, ein alter Gifcher Murtha, fein Beib Unbine, ihre Pflegetochter Bater Beilmann, Orbensgeiftlicher aus bem Rlofter

herr Schwegler, Matia Gruß Batia Erug . Derr Schwegler.
Beit, Dugo's Schildenappe . Derr Reig.
Dans, Kellermeister
Ein Kauzier des Herzogs hemrich, Edle des Reichs. Ritter und Feauen. Bagen Jasdaelolge. Knappen. Filcher und Fischer und Fischer und Fischer und Fischer Unter 1. Alt spielt in einem Fischerdorfe, der 2. in der Reichsstadt im Derzoglichen Schlose, der 3. und 4. spielen in der Rahe und auf der Burg Ringsteten.)
Im L. After Weeitätid und Krie zu Gorping's "Undine", componist von Kerd. Euwbert, gefungen von Derrn

pon Berb. Gumbert, gefungen bon herrn Bortommende Tange und Gruppirungen,

arrangirt von Unnetta Balbo, ausgeführt von ben Damen bes gefammten Balleiperfonals, Rach bem 1, und 2. Atte finber eine langere Paufe flatt. Mittiere Breife.

Dienftag, ben 2. Januar 1900. 296, Berftellung. 22. Borftellung im Abonnement B.

Der goldene Rafig. Schaufpiel in 4 Atten von Gelig Philippi. Regie: Berr Rodn.

herr Robius. herr Bimmermann, Berr Schwab, Graf Gregore bi Mabresen . Derr Gros. Rammerbere von Bucius Anbreas Gerberbing . Berr Beffler, Epa, feine Tochter Erfter Rammerbiener . Derr Robemann, Bmeiter Rammerbiener . herr Berg. S. Jacob. Gin fleiner Rnabe Ein ffrines Mabden

Beit: Die Gegenwart. Ort ber handlung: Der 1., 3. u. 4. Att fpielen auf bem Lufifclos Rofenbufch, ber 2. bei Undread Gerberding. Rach bem 1. u. 2. Atte finden langere Paufen flatt, Unfang 7 Uhr. — Einfache Preife. — Ende nach 9 Uhr.

Mittmoth, ben 3. Jonuar 1900. 297. Borftellung. 22. Borftellung im Abonnement C. Gaftred t. Dramatifches Gebicht in 1 Att von Rubolph Gende,

Diif chhaus. Gin Rachtftud von Jofef Lauff.

Borwärts. Ein paterianbifdes Spiel von Jojef Bauff.

Manner-Asyl.

58. Dobheimerftraße 58, empfichlt fein gefpattenes Riefern-Angunbeholz frei in's Dans & Ctr. 2 Dit., Buchenholg & Ctr. 1.50

Beftellungen nehmen entgegen: Dausvater Friedr. Müller, Dopheimerftrage 58, Frau Fausel, Wime., Rt. Burgftrage 4.

ben

S.

lbert E.,

bau.

retär

helm

DHITE

feet

umb der

onizt

iamt.

diag

Befanntmadung.

Dienftag, ben 2. Januar 1900, Mittags 12 Uhr, werben in bem Berfteigerungslofal Dopheimerftraße 11/13 babier

1 Pianino, 1 Spiegelichrant, 3 Rleiberichrante, 2 Rommoden, 4 Cophas, 1 Baichtommode, 1 Roniol, 2 fompl. Betten, Spiegel, Bilber und anderes mehr Bffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung berfteigert. Wiesbaden, den 30. Dezember 1899.

1290 Calm, Gerichtevollzieher.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 2. Januar 1900 Mittage 12 Uhr, werden in bem Bjandlotal Dopheimerftr. 11/13

1. Spiegelichrant, 2 Bertifows, 3 Copha, 1 Commobe, 1 Rubebett, 1 Schrant, 1 Confolden, 1 Regulator 2000 Bücher ferner

6 Pferde, 6 Wagen und 2 Kleiderichränke

gegen baare Bahlung öffentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaben, ben 31. Dezember 1899. 1279

Gemeinsame Ortsfrankenfaffe.

Schröber Gerichtsvollzieber.

Bu ber am Mittwoch, ben 3. Januar 1900, Abende 81, 11hr, in ber Turnhalle, Wellritfirage 41, fattfindenden 1. ordentlichen Weneralverfammlung werben die herren Bertreter ber Arbeitgeber und biejenigen ber Raffenmitglieder bierdurch eingelaben.

Tagesordnung: Wahl eines Musichuffes gur Brufung der Jahresrednung. Remvahlen für den Borftand. Conftige noch eingehende Untrage (lettere find bis fpateftens 3 Tage por ber Berfammlung dem Borftand eingureichen. Biesbaden, ben 23. Dezember 1899.

Ramens bes Raffenborftanbes: Der 2. Borfigenbe: Carl Gerhardt.

Bum meinem am Montag, ben S. Januar 1900, beginnenben

welcher icon bis Faftnacht endet, nehme ich ben bente ab geft. Anmelbungen in meiner Wohnung Richlftrage Dr. 7 freundlichft entgegen.

Donorar magig. Unterrichtslofal Stadt Franffurt. Anton Deller,

Tanglehrer.

Tanz = Lehr = Institut

pon H. Schwab, Tanglehrer. Beginn meines 2. Dauptfurfes, Montag. ben 8. Januar 1900 für alle Tange. Unmeibungen nehme in meiner Bohnung Romerberg 16 (Laben) entgegen. honorar 12 DR., jabibar in

- Unterrichtslofal : Wartiftrafte 26. -Tangichüler des herrn H. Schwab. Montag, den 1. Januar (Reujahretog), Ansflug nach Cebier-ftein. Gaal gum Deutschen hof, wogu mir Freunde und Befannte 8228

Abfahrt 2.36 Hhr Mbeinbahn.

Montag ben I. Januar 1900 großes Carnevals-Concert, Anshebung und Minfterung der Behrnten der Pringengarde jum gaftnachtejuge 1900.

Jean Schwarz, Romerberg 13 - Athletenheim,

1987 Spar-Perein "Cintradit"

Unfere biebfabeige Weifinachtofeler verbunden mit Chrift-baum Bertofung findet Montag, ben 1. Januar 1960 bou Rachmittage 4 Uhr ab im Saale bes herrn Daniel "jur

Bu gabireicher Betheiligung labet ein Der Borftand.

Familien-Nachrichten

feber Mrt, insbesonbere fammtliche Geburten, Bermablungen, Tobes. Angeigen ic. in Giesbaben

werden guerft publigirt

und finden allgemeine und zwerfmäftigfte Berbreitung burch ben

Wiesbadener General-Angeiger

Derfelbe bringt als amtliches Organ ber Etabt Wiedbaden fets alle bis jum Mittag erfolgenben Anmeldungen beim biefigen toniglichen Stanbedamt noch am felben Rachmittag jur Beröffentlichung; alle anderen Blatter bruden biefeiben eif fpater aus bem "General-Angeiger" ab.

= Walhalla-=

Etablissement. Countag, ben 31. Dezember:

vester.

Bormittags 111/, Uhr: Große Mattinee bei freiem Entree.

Nachmittags 4 Uhr: Borftellung bei fleinen Breifen. Abende 1/,8 Uhr beginnend:

in allen Raumen, beftebend aus

Ronzert, Borftellung, Ball.

Im Theaterinal bon 1/28-10 Uhr: Vorftellung, baran anichliegenb:

Sylvester-Ball.

Um 12 Uhr: Große Neberraschungen. Im Saupt-Reftaurant

Grosses Monzert.

Gintrittepreis 1 Mik., ju fammtlichen obigen Beranftaltungen berechtigend. - Logen und Bolfonfeite Borberfit im Theaterfaal, merben nur gu Tagedpreifen abgegeben und bleiben für die geehrten Befucher, welche Rarten gu biefen Blagen lofen, fur bie gange Dauer ber Splvefterfeier vefervirt. - 3m Theaterfaal wird nach ber Borftellung mur 2Bein verabreicht.

3m Balhalla-Reller Grosses Monzert.

MINIMAN MARKET

Montag, ben 1. Januar 1900; Gala-Jahrhundertwende-

Programm.

Men engagirtes Künftler-Versonal:

Arvida Svenfon, die ichwediiche Rachtigall. Burora-Eruppe, prolongirt. Cheodor Lippart, der vorzügliche humorift. Ereres Cabanis, ein Spag an ber Litfaffaule.

Gva galler, die nordifche Schonheit Samilie Bappo, Sportipiele auf bem Lamn-Tennis-Blat.

Anna de Wischinskaja, die reigende Transformations. Sangerin u. Tangerin. Benry et George, Equilibriften u. Springer.

Margello & Millan. die urfomifden Redturner und Ringfampfparobiften. Bormittage 111, Uhr: Große Matinee. (Songert und Borftellung.

Entree incl. Programm 0,20 Bfg. Rachmittags 4 Uhr: familien Bornellung, Entree und Barterre 0,30; II. Barquet 0,50; Logen und I. Barquet 1 Dit.

Albende 8 Hhr: Grosse Vorstellung.

Gewöhnliche Breife. Rach ber Borftellung: Frei-fongert ber Theater-Rapelle.

3m Walhalla Reller

Militar-Ronzert.

Rapelle bes 87. Inf.-Reg. (Mufitbir Dufchte) Entree incl. Programm 0,20 Bfg.



Montag, 1. Januar, (Reujahretag) im Caale jur "Turngejellichaft",

Wellrinftrage 41:

befrebend in theatralifder Unterhaltung, abwechfelnd mit Tang.

Bur Aufführung gelangen unter Unberem:

a "lie Menjahrsnacht", Schaufpiel in 1 Alte von R. Benedir.

b. "Weihnachten", Lebensbild in 1 Aft von B. Bohmer.

Es labet hiergu freundlichft ein 8230 Der Borftaub.

NB. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt. - Ginlabungen werben biesmal nicht verfandt. Um Störungen oen Egeniere ftuden gefchloffen und erft nach Schluß berfelben wieber geöffnet, deshalb empfiehlt es fich, die Beranftaltung rechtzeitig

Männergesang-Perein

Weihnachts-Concert,

Chriftbaum-Berloofung und Ball

findet am Countag. ben 7. Januar 1900, Abende 8 Ilbr. in ber Turnhalle, Gellmunbftrage 25, fintt und loben wir hiermit unfere bereitlichen Mitglieder und Freunde des Bereins ergebenft ein. Der Vorftand.

Manner = Gesangverein "Union". Montag (Renjahr), bon 3 Uhr ab: Gefellige Bufammenkunft

in ber "Rioftermilible" (Mitglied Ay), magu mir unjere Mitglieder Der Borftaub.

Selbsthilfe

Gin Cicherbeitemachter mit einem Anüppel, Abende von 9-10 Ubr für bas Stadtviertel "Richtftrafte" geluche, mo Strafen-unfug und Rubeftörung. — Tagesordnung. 8212

In Summa.

Bu den drei Ronigen, Martiftrafie 26.

Reden Sonntag: Concert. Bogu höflichft einladet

18

Heinrich Kaiser.

Rettungs-Compagnie.

(freiwillige feuerwehr.)

Countag, ben 7. Januar, Abende 8 Uhr, finbet im Jaale gur Mannerturnhalle, Blatterfir. 16 unfere

Abendunterhaltung, Chriftbaumverlofung u. Ball ftatt, wogu wir unfere Mitglieder nebft Angehörigen, fowie die verehrlichen Feuerwehrlameraden, Freunde und Befannte ber Compagnie höflichft einlaben. Der Borffand.

Männergesangverein

"Cäcilia."

Sonntag, den 31. Dezember, (Sylvester) Abends 71, Uhr im Saale des Turnvereins Hellmundstrasse,

Weihnachts-Feier, Concert, Christbaum - Ver-

loosung, Theater-Aufführung und Ball.

Ball-Leitung: Herr Rob. Seib. Eintrittspreis für Nichtmitglieder pro Person

50 Pfg, Nach dem Konzert beträgt der Eintrittspreis für Herren 1 Mk. Hierzu laden wir unsere verehrl. Gesammt-Mit-liedschaft, Besitzer von Gastkarten, sowie Freunde

des Vereins höflichst ein.

Der Vorstand.

AMMAMMAM

Camftag, ben 6. Januar, Abends 8%, Hors Sanpiverfammlung.



im Bereinstefal, Dellmundftrage 25. Tagebordnung : Bidrige Berrinsangelegenheiten. Um allfeitiges Ericheinen erfucht Der Goritanb.



Neujahrs-Glückwünsche für 1900.



Anferer verehrten Aundschaft fowie allen Freunden und Bekannten ein 8210

herzliches Profit Neujahr! Konrad Hack und fran, Mineralwasser · Fabrikant.

Bum Jahreswech el meiner werthen Kundschaft die 1224

herzlichsten (Slückwünsche

Adolf Frischke, Jahnstraße 46.



Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre!

Aug. Külpp

und Frau.

Deinen werthen Gaften, fowie Freunden und Befannten bie

herzl. Glückwünsche zum Jahreswechsel!

J. Fachinger, Meftaurateur,

Bu den drei Aniseru,

Die beften Segenswünsche

Jahreswechsel feinen Stammgästen, Gonnern und Frennden

familie Aug. Fugelftadt,

herzlichsten Glückwünsche

Christian Beck und fran, Doubeim,

Sastwirth zur schönen Aussicht.

Unfern verehrten Gaften, fowie Freunden und Befannten biermit bie berglichften

Glückwünsche zum neuen Jahre! 1967 Familie Daniel, Restaurant "Walblust".

Restaurant z. Berzog v. Ilassau.

Allen meinen werthen Göften, Freunden, Bermandten und meiner verehrten Rachbarichaft

Profit Neujahr! Midjael Henz und fran.

Allen unseren lieben Gästen Freunden und Bekannten die herzlichsten

Glückwünsche

Andreas Epple und Familie, "Zum Mauritius." Mauritiusstrasse I.



Unseren verehrlichen

Abonnenten

und

Inserenten entbieten zum

Neuen Jahrhundert

besten Glückwünsche und bitten um ferneres Wohl-

Wieshaden, 1. Januar 1900.

Verlag u. Expedition

"Wieshadener General Anzeigers."
Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Allen Freunden und Bie-

herzliche Glüdwünfche

Jahrhundertwende Renderf, 1. Januar 1900.

Leonhard Eiser.

- Meiner werthen Rundichaft, Rachbarichaft, Freunden und Befannten die 8221

herzl. Glückwünsche

neuen Jahrhundert. Konrad Limburg

Unferen werthen Gaften Freunden und Befannten, fowie unferer verehrlichen Rachbar-

glückseliges neues Jahr. Familie Mack, Drei Kronen. — Kirchgaffe.

Rheinischer Hof.

Reinen werthen Goften, Freunden und Befannten Die 1267

herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel! Heinr. Krekel und fran. "Bum Römerkaftell."

Meinen werthen Stammguffen, einer geehrten Nachbarichaft, jowie meinen Freunden und Gonnern bie 8225

besten Glückwünsche zum Jahreswechsel. C. Kohlstüdt.

Profit Neujahr!

Meinen werthen Gaften, fowie Freunden und Befonnten die herzlichen Stückwünfche jum Jahreswechfel.

Georg Stockhardt, Gasthaus Bürttemberger Sof, 1271 Michelsberg 3.

Meinen verehrten Gaften und Freunden ein bergliches 1269

Profit Nenjahr!

Friedrich Fetter

nnd Fran. Feldstraße Nr 20. Rum Simmel.

Serzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre!

"Bur Königshalle."

Siermit meinen werthen Gaften, Freunden und Gonnern die herzlichften Gladwunsche jum Jahreswechsel. 1284

Andreas Jendt und Stan.
Allen meinen Freunden und Befannten, fowie Stammgaften bie 1277

herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre.

Waldhauschen. Carl Müller, und Frau.

1900!

Unferen werthen Gaften, Freunden und Befannten 8235

Heter Külzer und Fran.
"Binger Weinfinde."

Ofé Wlad, Wartenberg 8.

Meinen werthen Stammgaften, Freunden und Befannten, sowie der berehrlichen Rachbarschaft die herzlichften Gluckwunsche gum neuen Jahre. 1272 Ung. Mack und Familie.

Prosif Nenjahr

Unferen werthen Abnehmern, verehrten Gaften, Freunden und Befannten wunfchen wir ein recht 1288

herzliches neues Jahr.

Lamilie Efdybädger.

Commer Naccan

Schachtftrafte 1.

Meinen werthen Gaften, fowie Freunden und Befannten 8239

die besten Wünsche zum neuen Jahre.

Th. Schleim.









Profit Neues Jahr!

Unferen werthen Gaften, Bermanbten unb Befannten munichen wir ein

gludliches neues Jahr. Familie Schwarz, Römerberg 13.

Die besten Gludwiniche zum Jahreswechiel

meinen berehrten Gaften, Gonnern u. Befannten Fran Hardt Wwe. "Bum Bater Jahn."

Reftaurant "Herothal".

ber verehrlichen Rachbarichaft bie berglichsten Glüdwünsche zum neuen Jahre. Fran Wilh. Chon Wwe.

Rellerftrage 3.

8213

Unseren werthen Gästen sowie Freunden und Bekannten die

> herzlichsten Glückwünsche

1274

Jahreswechsel!

Albert Lücke. Zum Erbprinz. - Mauritiuspi. 1.

KARARARARAK

Meinen werthen Gaften, fowie Grennben

herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Louis Weigand

und frau.

Restauration Bum Römersaal. Doubeimerftrage 15.

Jum bevorftehenden Jahreswechsel

fenben wir unfern Stammgaften, Freunden, Befanuten und Rachbarichaft unfere

herzlichften Glüchwünsche.

Aug. Waldhaus

und Frau. "Jur Turngefellfdjaft".

Meinen werthen Gaften, Freunden und Befannten fowie ber verehrlichen Rachbarichaft ein hergliches

Neujahr

Jacob Fürft und Frau. Reftaurant "Jum Kaifer Wilhelm". Bellmundftrage 54.





1270



Chr. Friedrich,

Gafinis jum "Bilben Werth", Ede Blatterfte. und Dochfte.

Löst. Dhstück's Suppen Gemüs und Kraftsuppen Bouillon-Kapseln Suppen-Würze

verehrlichen Hausfrauen beste Lais Kimmel, Röderstrasse Ecke Nerostra

enone

obe fleinefreundliches

mt fconenbarten in freier Lae bes Beingaues gur Dethe geist.

Off. unt L. F. 5447 an die Exp de. Bl. Zichtige

Ermbeiter

für Besbaden!

Geneul-Algent

genrht. Bur nen einrichtenbe General. Agentur fuchenen tuchtigen Ber-

Scherungs . Binten ober einen Derrn, ber figang ber Branche wibmen will Brofter Beftanb

borhanben Bra.de : Beben, Unfall . Boll Offerten unter F. 2 M. 415 an Rudolf

Wohning Rebengelaß in fillem Sanfel bis 2 Zrb. manicht alter Chepaar obne

Unbang 1. 1. 1900. Offerten mit Breis igebend unter L.

Danfenfie & Boglet

29 bonben. 206/21

Mosse, Mas-

Tüchtige feibtanbige Ruchen-banebalterin. 3 Cafe-tochinnen, 6 Dansmadchen, 10 Rüchenmabchen, guten fobn. Rindermadchen, fonde ein Roch-lebrirt geiucht burch Erken-nachweis des Genfer Ber-eins u Gaftwirthe-Berband, findgaffe 45, II, Gingang Schul-findgaffe 45, II, Gingang Schul-Reiner gehm und gute Erde fann unentgefflich abgebott werben. Biebricherfraße, gegenfiber Baugelle (Raifer-Friedrich-Ming), 8283

Rüchenmädchen gefucht Tannueffr. 18. 6445

feibftanbige Ruchen-

Jubich mobl. Bimmer ju verm auch auf Afrifohn, gefucht. StragenbabDepat Rufferftrage, Biebrich. Bi melben Dienfton, 1. 3anuar 19. 8287 Dafnerg. 10, Sth., 1 St.

8922

"Bavaria." Banern-Verein

Montag ben 1. Januar 1900. Abends 7 Mhr. findet im oberen Saale bes Denticen got (Bolbgaffe 2a)

Chriftbaumverloofung

flatt, worn wir unfere Mitglieber nebft Ungeborigen fowie Freunde und Gonner bes Bereins hoff, einlaben. Der Borftand.

Merkauf

Theater und Mlasten-Garderobe-Geichäfts.

Die befannte und febr reichhaltige

Theater- u. Masken-Garderobe

ber verftorb. Fran 2. Gerharbt foll im Gangen eventuell mit Beibehaltung der bioberigen Firma freibandig verfauft werden. Es bietet fich eine febr gunftige Gelegenheit jur Grundung eines rentablen Gefchofts.

Anjuschen von Ponnerpag, den 4. Jan. 1900 ab, in meinen Lofale

47 Friedrichftr. 47.

Auctionator u. Tavator.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben unvergesslichen Vaters, sowie für die reichen Kranzspenden, insbesondere für die trostreiche Grabrede des Herrn Pfarrer Diehl sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Die trauernden Kinder:

Geschw. Fuhr.

Verein selbstständiger Kaufleute.

Den verehrlichen Mitaliedern bes Bereins zur Renntniß, baß Sohe Ronigl. Regierung unfere wiederholte Gingabe, Sonntag, den 31. December Die Berfaufszeit für ben Rachmittag

freizugeben, abermals ab-

idilagia beidieben hat.

Uniformites



u. Landwehr-Corps.

Der Borftanb.

Montag, ben 1. Januar 1900, Abenbe 8 Uhr,

Sathole Televereins,

Buifenftraffe 27, unfere

Veteranen=

Theatralischer Aufführung, Berloofung und Ball

ftatt, wogu wir unfere verebrlichen herren Ehren- und aftiben Mitglieber nebft Angeborigen, sowie Freunde bes Corps boffichft einiaben. Uniform resp. Corps-Abzeichen find angulegen,

Der Borftand.

Sonnenberg, Rassauer Hof.

Bente Sonntag und Morgen Montag von Madmittage 4 Mhr an

Jatob Stengel.

Restauration Dienstbach,

mainz,

VUVUVUV

Botherhofgafichen - Macht bem Schillerplat. Empfehle meine gute Küche und Getränke.





Renheit! Reubeit! Renbeit! Kusche's gefeslich geschüste

Schaufenster-Wischvorrichtung.

D. R. G. M. No. 101172 u. No. 120 948. Das prattifchfte und bequemfte Mittel, um bas für bie meiften Babeninhaber bochft läftige Unlaufen und Edwinen ber Chanfenfter im Winter auf Die allereinfachfte Beife gu befeitigen, ift Rufche's patentamtiich

Schaufenster-Wischvorrichtung. Man verlange Brofpecte gratis u. france vo Generalbertreter Carl Bommert,

Grantfurt a. DR.



Angundeholz Beftellungen nimmt entgegen :

per Centner M. 2,20

Abfallholy per Cener

O. Michaelis, Weinhandlung, Mbolfsallee 17. Ludwig Becker, Bavierbandlung, Rl. Burgife 12.

Wiesbadener Beneral - Anzeiger Amtliches Organ ber Ctabt Wiesbaben

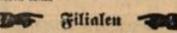
ift in allen Schichten ber Bevollerung Biesbadens und ber Umgegend flart verbreitet. Im Rheingan und Blanen Landchen befint ber "Biesbadener General-Angeiger" nach-

größte Auflage aller Blätter.

Die Beforberung erfolgt taglich Rachmittags 5 Uhr burch eigene Erpreghoten und find auch die entfernteften Befer noch Abends im Befice unferes Blattes. In allen Orten unfered Berbreitungegebietes baben mir Agenten angeftellt, bei melden jebergeit auf unfer Btatt für

50 Pfennig monatlich frei ine Dane

abonnirt werben fann.



befinden fich in:

Muringen: Bb. Geelgen, Ortsbiener, Mimaunshaufen : Schiffer Reidert, Mumenan : Chr. Bolf, Bierftabt: With. Beignec, Bleibenftabt: Carl Betri, Branbach: 20me. Subinger.

Biebrich : Chr. Rug, Glifabethenftrafe 5. Camberg: 2Bme. Demmerid, Querftage 9. Caub: Carl Retn. Delfenheim: Bilb. Rod,

Donbeim: 306. Phil, Balpel, Rengaffe & Gibingen: 2B. Rnauf, Rubesheim, Eltbille : R. Runge, Gebach b. Camberg : 3ob. Menb.

Erbach i. Rheing. : Dolg, Rengaffe, Erbenheim: Bill. Beber, Floreheim : Joh. Jung, Balbergaffe. Franenftein : 3of. Guds,

Geifenbeim : Unbr. 3ffinger III., o St. Goarehaufen : Frau Benber, Dahn: Theob. Bolger,

Ballgarten: 3oc. Seil, Dattenheim : Gerb. Berrmann, Dabnftatten: G. Gt. Dermann,

Dochheim: Fron Birfdinger, Reugaffe 10 Dolgappel: Unton Thorn. 3bftein : Fran Delene Dollas.

Igftabt: Chriftian Schaaf, Johannieberg: Ririn, Riebrich : 2Bme. Fiebler, Rloppenheim : Georg Debt,

Limburg: 3ol. Dambad, Rogmartt 87.) Lord: 3ac. Daum. Banfenfelben : Carl Meilinger,

Ba. Schwalbach : Louis Schabel, Daffenbeim : Daniel Effig. Medenbach : Ratharine Damm, Bime., Mühlen: 30b. Bus.I.

Raffatten : Reidior Darel, Raurob: 2. Vint Renborf: Beonhard Gifer Rorbenftabt : Frau Det, Riebermalluf: Bernh. Grunbel,

Rieberlahnflein : Bire. Born, Emferftrafe Riebernhaufen: @g. Runbermann, Rieberneifen: Ortebiener 28 eimar Rieberfeelbach : Carl Reiter, Rieberfeltere : Frau Botterbad,

Rieberbrechen : 29me. Carl 6 dmibt. Oberbrechen: 28me. Eroft. Oberlahnftein : 3. 5. Berbary, Deftrich : Souhmader Rein barbt,

Ranenthal: Balentin Ringel III., Rambach: Chriftian Somibt, Runtel : Carl Schafer, Bimmermeifter, Rübesheim: Bilb. Rnauf. Sonnenberg : Carl Robm, Gartenftrage 7,

Schierftein: Bilb. Bintenbad, Ceinenbahn: Gaftwirth RoffeL Billmar : Beter Rogbach VI., Ballan: Gelbhitter Gras,

Weben : Friebr. & eig. Biefer : Boreng Baumann, Winfel: Frau Anna Beit, Wareborf M. Bangert.

Zeitungslesen bringt Gewinn! ermann, ber eine febr billige und babei boch recht gute reichbaltige

> balbigft für nur I Mark vierteljährlich bei allen Boftanftalten und Land-brieftragern auf bie täglich in 8 Seiten großen Formats er-icheinenbe, reichhaltige liberale

Beitung lefen will, abonnire

Berliner Morgen-Zeitung

t "täglichem Familienblatt" feffelnben Ergablungen, fowie nüglichen Urtifeln ans allen Bebieten, namentlid aus ber Dane. Dof- unb Gartenwirth chaft. Eprechfaal, Bricf faften.

ist zu haben in Wiesbaden-

bei Hot.P. Block, Eisenhahn, Hotol", F. Daniel, Wald-lust", Ph. Engel, Kanfmann P. Enders, Jean Haub, Rest, W. Hies, "Falstaff", W. Koch, "Felsen-Keller", W. Seebold, Restaurat, "Schützenhaus", P. Seibel, Mucker-Nible"

Die große Abonnentenzahl (ca. 125 000 i. Commer)

ift ber beste Beweis, daß ihre politifche Haltung und das Bielerlei, welches sie für Dans und Familie an Unterhaltung und Belehrung bringt, großen Besaul findet. Im nächsten Duartal erscheint ber vorzägliche Roman:

"Jöhenluft" von Marie Stahl. Brobenummern gratis burch bie Erpeb. ber "Berliner Morgen-Beitung", Berlin S. W. 198/41 Annoncen in biefem über gang Dentichland am ftartften ber-breiteten Blatte haben erfahrungsgemäß coloffalen Erfolg!



ACOB DROUVEN & CO

P. Seibel, "Muckerhöhle", L. Weigands "Römersaal" und C. Zinserling; in Elt-ville bei Conditor A. Happ und Gastw. M. Scharhag, "Eintracht", in Rudesh eim

JACOB DROUVEN & Co .Eintracht*, in Rudesh eim Boffleftranten bei Restaur. G. Faulhaber, Cond. C. Happ. Wittwe Th. Kiefer, "gold. Tranbe", Gnatwirth Joh. Mener, "Germania" und H. J. Weil; in Assmannshausen bei Hot. Eulberg, P. J. Kerber, B. Schrupp. "Rheinstein" und Rhein. Hotel u. Carl Sön, Hot. "Reutershahn"; in Bad Soden bei Gastw. H. Bender, "Doutscher Hoff" Wwe., W. Kaskel, "Schöne Aussicht" Rest. H. Müller, Hot. C. Uhrich u. Rest. L. Weigand.

Gefangverein "Wiesbadener Männer-Club".

Concert, Theater-Aufführung und Ball Menjahrstag (1. Januar 1900)

Romerlaal", Dotheimerfrage, fatt, wogu wir unfere m. Mitglieder, beren Angeborige, fowie Freunde bes Bereins bergt, einladen.

Ka Anfang pracis 8 Uhr. 200 Der Borftanb.

Kleine Anzeigen.

Maffin golbene Trauringe liefert bas Grad von 5 Mit. an

Reparaturen in fammtliden Comudiachen

fowie Reuanfertigung berfelben im fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen. F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1 Stiege, 682 Rein Caden.

an borggl. Brivatmittage-tifch tonnen noch 3 herren theilnehmen. Raberes Dobbeimer.

Maturbutter 10 916- 5 P., Koch. 50 Tinhe, Ocherr. B1602*



Emil Schamaun. Pirna a./E. Belrbefannte Buchterei tieftourenreicher Rangrienebelroller.

Bramiirt mit hachft. Ansgeichn. Berfandt unt. Gar. f. Berth u. leb. Ant. g. Radn. R. 8, 10, 12, 15, 20 p. St. Buchtweibden Mt. 1,50. 3ndtanleit, 50 Pf. Briefm. 14/16

Billarde merben übergogen, femte fammtt. Mobel polliet (mur fein) fammtl. Mobel pollirt (nur fein) rabenftrage 24, 3. 505

1900

Gratulationefarten in allen Breidlagen und Aus-führungen, für Sanbler u. Wieder-berfaufer nur

Billig Billig. Buchhandl. Gifenbraun, Emferftraße 19. 1059

Neujahrsfarten in größter Muswahl bei

Adele Levi, Mauritiusftrage 8. 8173 1900.

Heujahrskarten in fconer, febr großer Musmahl.

August Müller, in ber Nabe ber oberen Weber-goffe. 1263

Trauringe

mit eingehauenem Feingehalts-ftempel, in allen Breiten, liefert gu betannt billigen Breifen, fomie

Goldwaaren in iconfter Auswahl.

Franz Gerlach, Edwalbacherftraße 19. Schmerglojes Dhrlachftechen gratis

Glaslandauer

leicht im Fahren, noch nen, wenig gebraucht, wegen Mangel an Biab für 1100 DR. gu verfaufen bei

Adam Rothang, & Drombach, Mairerftraße 12.

Ein gebr. Gefindebett enil. ohne Decibett 3. fauf, gef. 8185 Off. unt, K. F. 100 a. b. Erp. Bwei gebrauchte 2-fchläfrige

Romerberg 30, part.

Als Gefdenk paffend . Ein 2fit. Tafchenfouba, 2 Seffel (auch einzeln) febr billig au vert. Withelm Bullmann, Riebtfrafe 3. D. I. 5412

Gin größerer, befferer

Privat= Schreibtisch gu taufen gefucht.

Offerten unter & 5444 an die Exped. d BL.

Biebricherftrage 19 ift eine Grube Dung gu verfaufen. 5486

Privat-Unterricht.

Bur einen Quintaner wird vom 2. Jan. bis 10, gebr. 1900 ein Secundaner ober Brimaner gefucht, welcher Unterricht im Bet in und Rechnen tiglich 1-2 Stundern ertheilt, fr. Off, mit Breisangabe Rerothal 61. 6439

Tentich Grangofiich, Eng. lift. Italienifd ertheit ers fabrene, floatt. gepr. Bebrerin. Stiftstraße 28, Partere lints. Erste

-Lierie

Ziehung 29. Januar dg. Tage 15 000 Geldgenne,

112500 A

25004

1 + 10000 = 10005a 5000 = 2000 5 × 2000 = 1000 15 1000 = 1000

20 1 500 = 1000 50 a 200 - 1000 100 a 100 = 1000

300 a 50 = 1000 1500 4 20 = 1000 13000a10=11000

Sieben-LOOSE 16: 4-A and Lists 30 Pf. cs. empt

in Berlin, Breitensse 5.

Loose in Wiesbad bei Carl Cassel, Kirchgasedo, F. de Fallois, Langgaselo, Fras Therese Wachter, algasse ! L. A. Mascke, Wilmstr, 3 Carl Heak, Gr. Bustrasse 1,





Umzige

per Feberrolle, fon Rlabiere transporte beforginter billiger Berechnung.

D. Erglin, Menmaffe 20.

Futterfariffeln (Beine und Anslest billig abaugeben

5494 Schwelbechit, 47, 1. Altes Gold and Silber

fauft gu reellen Breit F. Lehmann Bolbarbeiter. Banggaffe 1, Stiege,

Croft los Meibo & ficheren Deitung, Specialift (ne Mpprob.) Rarbentotter, Berlin. 24 1606

H

1. Beilage zum "Wiesbadener General-Anzeiger".

Mr 305.

Countag ben 31. Dezember 1899.

14. Jahrgang.

Renjahregebrauche.

Bon Rarl b. Bengel.

Bon feber pflegte die Wenichheit ben Gintritt in ein neues Anlenberjahr als einen feierlichen Frefting ju betrachten. Bie follte fie auch nicht! Der Reujahrstog bebeutet für bie Botter, für die Gesammtheit, was der Geburtstag für den Einzelnen in fich fchiteft. Es ift aber bas ewig fich erneuernde Wiegenfest ber Beit, wenn man fo fagen barf. Wenn bie Sufveftergloden ertonen und mit ihren erzenen Bungen ben flebergang bom alten jum neuen Jahr weit hinans in die Lande verffinden, ba fühlt fich die Geele bon feltsamem Bauber bejangen und versenft fich gern in Betrochtungen über Anfang und Ende, Bergangenheit und Bufunft. Mitten im Aufglüben bes Morgenrothe einer neuen Beitepoche, befällt den Menichen jener Sang jum Muftischen, ber ihm von jeber eigen gewesen und bon welchem er fich moht nie gang befreign mirb.

Bie fich ber Buffsglaube jebes meltbiftorifchen Momentes bemächtigt um ihn mit allerlei wunderlichen Arabesten auszuschmuden fo bat er auch um Solvefter und Reujahr eine Art Legenbenfrans gewunden, ans welchem fich im Lauf ber Beit verichiebene originelle Gebrauche entwidelten. Da haben wir auch jumachft bas obligate Bifcheffen am Sutvefterabenb. Done ein geboriges Rarpfengericht ift der 31. Dezember gar nicht bentbat! Ein gutes Gloschen Bein gebort allerbings auch bagu, benn bas alte Scherzwort fogt: "Der Bifch will fcwimmen." Reuern Danme ift bie fpeziell bei und gebrauchliche Gitte des "Bfannfucheneffens" ober ber "Rrapfi" wie fie an vielen Orten genannt werben. Daß zu ben Bfannfuchen ber bampfenbe Bunich ober Grog gebort, ift feibitverftanblich. benn bas neue Jahr muß nicht nur eingeweiht, fonbern auch ein-

Babrend nun auf ber einen Seite diefen realen Gemiffen gohufbigt wird, gegen die fich burchans nichts einwenden lätit, betreibt man baneben aber auch febr eifrig noch einen phantaftifden Kultus, burch Bornohme aller möglichen Handlungen, bie in ber Remahrenacht eine besondere Bedeutung haben follen. Da mare vor allen Dingen bes intereffanten Bleigiegens ju gedenken. Toge lang borber werben ichon alte Löffel und Löffelchen gufammen gefucht, um fie in ber berühmten Mitternachtsftunde bes 31. Desember auf der Roblenichaufel über bem Feuer gur fluffigen Daffe zu fchmelzen, die bann in taltes Waffer geworfen, allerlei feltfame Figuren bilbet, welche von den Kundigen "gedeutet" werben. Aus biefen Deutungen ergiebt fich bas Schicffal bes betreffenben Inbibibuums im neuen Jahr. Erblidt bie Bhantafie bes Deutenden & B. in einer ber Figuren, Die fich gebilbet haben, ein Schiff, fo muß der wadere Bieigieger unzweifelhaft eine Reife machen. Beigt fich ein Storch, giebt's ebenfo ficher ein frobes Familienereignig. Aber webe, wenn ber schaubernbe Blid unter ben Figuren einen Sarg wahrnimmt, dann muß bas bejammernstverthe Individuum un Lauf des Jahres unter allen Umftunden ins Gras beigen, ba billit fein Beto! -

Diejenigen, welchen die Brogebur bes Bleigiegens ju umftandlich ift, bliden in ber Schidfalsftunde ber Reujahrenacht einfach in die Gluth des Feners, in dem fie mit hellseberischen Augen mundersame Gestalten erfennen, wo andere fimple Menschenfinder Mos züngelnde Flammchen gewahren. - Es giebt auch Leute, benen es Spaß macht, fich als "Tobte" zu feben. Das fann man namlich ebenfalls nur in ber Reujahrsnacht. Man ift ju biefem Brode ungewäffert, ungefäubert, mit Haut und haar einen Bering. friich aus ber Tonne, ftellt zwei Lichter por ben Spiegel und blidt in ber Stunde gwifden gwilf und eins unberwandt binein - fo lange bis uns aus ber glangenben Glache faht und bobt unfere eigene Tobtenmode entgegen grinft. Jebenfalls gehoren zu biefem

Runftiffidden empas ftorfe Merven!

Da ift es schon angenehmer, auf den Traum zu achten, ben man in der Reujahrsnacht haben wird und ber unzweifelhaft in Erfüllung gebt. Bor Allem verfaunte man nicht, am Solvefterabend möglichft viel Gelb in ben Beutel gu thun - bann bat men im gangen Jahr eimas. Am' ficherften' ift es, wenn man auch ge Fischschuppen bagu legt. D. bie Frichichuppen! einer Dame einstmals einen großen. Dienft erwiesen. Man batte dieselbe, die nicht abergläubisch war, im Freundestreise, in der Reugnhronacht, bagu beredet, biefes wunderthätige Mittel ihrem Bortemonngie einzuverleiben. Der Erfolg war großartig. Rach ein baar Tagen berfor fie bas Bortemonnaie mit einer ansehnlichen Geldjumme. Sierin log aun freisich nichts Großartiges — aber bem Biebererhalten. Sätte fie nämlich in bem Inferat, welches fie gur Erlangung ihres Eigenthums erließ, die Gifchichuppen nicht als besonderes Rennzeichen angeben können, fo wurde fie ihr Gelb wohl nicht mehr wieber gefeben baben. Hun aber befam fie es Burud. Die Dame war gerührt und belehrt. Geit jenem Tage tragt fie immer Fifchichuppen im Bortemonnaie. Wer lacht ba?

Die Entwidlung Biesbabens im 19. Jahrhundert. Ein hifterifder Rudbist von Guftav Darr.

Der Burgermeifter bieg bamals hoffmann. Johann Moolf, ber fingige Bruber bes Gurften FriedricheMuguft mar bereits 1768 gefterm, am 24. Mary 1816 ftarb biefer ohne Manneserben gu binterlaffen und bas Land fain an bie Weilburger Linie. Da fomit bie Eime Raffau-Ufingen erlofchen war, tamen bie Gefammtlanbe an Georg Wilhelm von Raffau-Beilburg, beffen Baier am 7 Januar 1816 ebenfalls bas Beitliche gefegnet batte. Der Regierungsantrit etfolgie am 24. Mars 1816 und Bergog Wilhelm mar ber erfte alleinige herr bes herzogthume. Er gab feinem Lande im 3abre 181s eine lanbftanbifche Berfaffung, Die fcon bon feinen Borgangern Plant, aber nicht ausgeführt worben war. 1819 wurde bie 3nunterielaferne, 1829 bie Artilleriefaferne erbaut; in Bliegbaben lag bu aritten Dezenium unferes Jahrhunberts ein Regiment Infanterie und bie gefammie noffquifde Artillerie, 1831 murben bas Da-Dagogium und die Dunge am Luifenplat errichtet. Bis Enbe bes 16. Jahrhunderts befund fich bie Mitnge in ber Martiftrage, fie bleibt den unermabnt bis 1830, wo eben jene neue Mungitatte (bas jegige Atalgamnafium) errichtet murbe, 1897 murben bie legten Refte banon

bollig entfernt. Der alte Friedhof in ber Platterftrage murbe 1832 angelegt, vorher benütte man ale Beerbigungeftatte für bie Burger ben Rirchhof an ber Beibenmauer, für bie Urmen und im Sofpital Sterbenben mar ber Armenfirchhof beim hofpital (Anfang ber Reroftrafe) bie Begrabnifftatte, im Jahre 1876 wurde ber neue Friedhof an ber Platterftrage angelegt. In ben Jahren 1887 bis 40 murbe bas beurige Schlof nach bem Plane bes Oberbaurathe Moller won Darmftubt unter Leitung bes Bauraths Gorg errichtet, es biente als Winterrefibeng bes Bergogs, ber bagu geborige Marftall faßt 60 Bferbe. Rurge Beit vorber murbe bas alte, 1596 erbaute Colof, bas guleht als Regierungsgebäube benutt morben mar, niebergelegt. Die 3treite (neue) Rolonabe murbe 1835 gebaut, bie erfte hatte man bereits 1825 errichtet. In bas 3abr 1837 fallt ferner noch bie Groffnung

ber Gifenbahnlinie Wiesbaben-Frantfurt. Um 21. Auguft 1839 tam ber zweiundzwanzigfabrige Bergog Abolf gur Regierung, nochbem fein Bater einen Zag fruber in Bab Riffingen burch einen Gdelaganfall aus bem Leben gefchieben mar. Gleich ju Unfang ber Regentichaft bes neuen Bergoge, murbe eine große Angabl Stragen angelegt, Die Mauergaffe, Friedriche, Rero-Biltelm-, Luifens, Abeins, Schwalbacher- und Taunuffrage. Berjog Abolf mar insbefonbere gefehgeberifch thatig. Er bermablte fic am Januar 1844 mit ber Tochter bes Groffürften Michael bon Rugland, Glifabeth Michailowna in Beiersburg, am 26. Mary bielt bas bergogliche Baar, von ber Bevollterung enthufiaftifc begruft, feinen Gingug in bie Stabt. Raum nach Jahresfrift entrig inbeffen ein berbes Befdid bem Bergog bie taum 18jahrige Battin, fie murbe am 27. Januar 1845 pon einer furs nach ber Geburt berftorbenen Bringeffin entbunden und am folgenden Zag erlag fie felbft ben Folgen biefer Entbinbung. Die fterblichen Gullen von Muffer und Rind teurben junachft in ber evangelifden Stabtfirche am Mauritiusplat beigefest, bis ber Brand berfelben in Juli 1850 ihre Ueberführung in die takolifche Rirche nothwendig machte; am 26. Mai 1855 nachts 1 libr murben biefelben von bort in aller Stille nach bem Raufofeum in ber neu errichteten griechifchen Rapelle am Reroberg berbracht, wo fie bis auf ben beutigen Tag ihre Rubeftatte haben; bem Baumeifter Soffmann mar bom Bergog Die Mubführung biefes Rirchenbaues libertragen worben; ju erwahnen ift noch bie Erbauung bes bergoglichen Schloffes "Balais Pauline" in ben 3abren 1841 bis 1843, 1845 bis 1849 murbe bie fatholifche Rirche an ber Luifenftrofie errichtet. Das Sturmjabr 1848 veranlafite auch in Raffau und befonders in feiner Refibengftabt Biesbaben große Erregung. Um 2 Mary 1848 fand auf bem Theaterplay, bem jegigen Raifer Frierichaplas, nad Beichluß von am Tage vorber abgehaltenen Burgerberfammlungen ein großes Boltameeting unter Leitung Bergenhahns fintt, mofelbft bie Forberungen ber Raffquer fefigefiellt murben, u. M. mutbe unbebingte Preffreiheit berlangt, Menberung ber Schwurgerichtsberfahren, völlige Religionsfreiheit, eine neues Dablgefet ufio. Der Bergog weilte bamals in Berlin und febrie erft am 4. Mary gurud, Ge begab fich burch bie aufgeregte Boltsmenge gu Ruf in's Chlog, um fofort ben auf bem Blay berfammelten Raffonern bem Balton aus feine Billensmeinung auszufprechen. Gr trat, nachbem feine Miniffer bas Bolt vergeblich gu berubigen berfucht botten, binaus auf ben Balfon, wintte mit ber Sanb und rief mit lauter Stimme: "Raffauer, mas meine Minifter bewilligt, mas meine Mutter, mas mein Bruber berburgt haben, ich halte en." Die taufenbe bon aufrührerifch gefinnten Manner brachen in ein begei-Bertes Boch aus. Der Bergog bielt fein Berfprechen, noch im Dara murbe in öffentlicher Gigung bon ben Rammern ein neues Bablgrieb berathen. Gin vorläufiges Prefigefes erichien ebenfalls im Darg. Im Laufe bes 3abres machte bas Minifterium Dungern, bas in torreftefter Beife feinen ibm burch bie Bewilligungen bes Bergogs auferlegten neuen Pflichten nachgetommen mar, bem Bolfsminifterum hergenhahn Plat. Um 17. Juli fam es inbeffen nochmals gu einer Revolte, Die jeboch ohne Blutvergießen burch bloffes Ginriiden von preufifden und öfterreichifden Truppen bon Maing ber beenbigt murbe. Im April 1849 jog herzog Abolf mit einem Theil ber noffanifden Truppen aus, um an bem Rrieg gegen Danemart theiljunehmen, fie tabrien inbeffen bereits Mitte Anguft wieber gurud, obne in größeren Befechten mitgewirft gu baben, fpater nahmen einige naffauifche Truppen an ben Rampfen in Baben gur Rieberwerfung bes Aufstandes theil. Im Juni 1849 murbe v. Wingingerabe Minifferprafibent anftelle Bergenhahns. 3m Commer bes Jahres 1850 murbe bie Stabt Biesbaben bon fchwerem Branbunglud betroffen, es brannte bamals bie evangelifche Stabtfirdie (Et. Mauritius) nieber. Die Broteftanten bielten nun gunachft ihren Gottellbienft in ber fatholifden Rieche ab, fpater, bis gur Bollenbung bes Baues ber Martifirche am Darfte im Johre 1862 in ber Reitbabn bes bergoglichen Schloffes, naberes bieruber werben wir an anberer Stelle biefes Artifels berichten. Romtraglich fei noch ermabnt, bag fich herzog Abolf im Jahre 1851 jum zweiten Male bermablte und swor mit ber fiebgebnführigen Pringeffin Abelhaib von Unbalt. 3m Johre 1854 murbe bie Trinfhalle in ber Zaunusftrafe errichtet, welche feit bem Reubau ber Rochbrunnengebäube und ber Umgeftaltung ber Taunsftrage im Rurgarten bireft an ber Sonnenbergerftrage aufgefiellt ift. 1859 bis 1802 fand bie herrichtung ber Unlagen am marmen Damm ftatt, in benfelben Jahren murben bie Gerichtsgebaube an ber Martiftrage und bie englifde Riche erbaut. Das Berrain fur bie lettere murbe von Bergog Abolf geftiftel und biefelbe im Jahre 1887-88 burch ben Anbau bes Turmes ermeitert. Um 21. Muguft 1864 feierte Bergog Abolf fein fünfundzwangig-jabriges Regierungsjubilaum. Der Zog wurde in überaus festlicher Bleife begangen, es wurde inbeffen ju weit fubren, bierauf an biefer Stelle nüber einzugeben. 3m Jahre 1865 murbe bie fünfaigjührige Biebertehr ber Schlacht bei Baterloo, an ber befanntlich anch bie naffauifden Eruppen rubmreichen Unibeil batten, gefelert unb bas Baterloo-Denfmal auf bem Luifenplag errichtet, 1866 bie Schiller-Lifte auf bem Theaterplay. Die Geschichte bes Rrieges pon 1866 ift ja allgemein belannt und wir tonnen bie Gingelbeiten besfelben wohl übergeben. Raffan batte bem Bunbesbefcluf bom 14. Juni jugeftimmit und bie bon ibm gu ftellenben Truppen gu ber Bunbes-armee floffen laffen. Um 16. Juli, als bie Sachlage eine bebent-lidere geworben war, begab fich ber Bergog felbft gur Urmee unb erlieh corber eine Proflamation an bas Bolf. Benige Tage fpater id,on am 19. Juli befeste ber preufifche General von Roeber bas fduplofe Sand und bie Refibengstabt Biesbaben und ber bisberige Landralb bon Dieft aus Beplar murbe gum Civiltommiffar ber occupirten Gebietsifeile ber Bunbesftaaten am Dain unb Rhein ernonnt. Der neue Commiffar erlieg am 31. Juli eine Brollamation, morin er u. M. fagte, er zweifle, nicht, bag es ihm gelingen merbe, Menfcheit biefes Mittel empfehlen.

bellere Sage für biefes icone Land herbeiguführen; am 9. Oftober 1866 fanb bie Befigergreifung bes Bergogtbums Raffau mittelft toniglichen Batentes flott. Siebenundzwanzig Jahre lang hatte ber Bergog feine gange Rraft in ben Dienft feines Lanbes geftellt, feine Regierung war eine überaus fegensreiche für bas herzogehum Roffau. Geit bem 3ahre 1889 ift Bergog Abolf befanntlich Großbergog bon Luremburg. Muf bie einzelnen Gefete, bie bom Bergog, bezw. feiner Regierung gur Wohlfahrt bes Lanbes erlaffen murben, fonnen wir hier felbftverftanblich nicht eingeben, bemertenswerth ift inbeffen bie bebeutenbe Bergrößerung ber Ctabt unter feiner herrichaft. Wenn man fich bas außere Bilb ber Stabt Wiesbaben bei bem Regierungsantrift Bergog Abolfa vergegenwärtigt, fo bilbete ber Grunbrift, wie wir bem Berte von R. Rolb, Abolph, Bergog von Raffau, entnehmen, bas befannte Fünfed, Wilhelm., Schwalbacher, Rober, und Taunus. freage. Der Bunfch nach Barten und Lanbhausmohmungen batte bereits 1840 bie Folge, bas neben ber Connenbergerftrage, swifden Palais und Leberberg, auch bas Terrain zwifden Kurhausanlage und Bierflabterftrage ju Landhausquartieren bestimmt murbe. Es folgte fpater bie Rapellenstraße und ein Theil bes Dambachthals, ber Grubmeg (jeht Rerobergftraße) wurde angelegt. Bon 1853 bis 1856 wurden ber Schierfteiner- und Dopheimer Beg gu Chauffeen umgewanbelt, festere gunachft auf ber Rorbfeite bebaut jund burch Minifterialrefolution bom 2. April 1856 ber generelle Stabtermeiterungsplan genehmigt, wonach bas Terrain fublich ber Rheinstrafe und weftlich ber unteren Bilbelmftrage als Bauquartier eröffnet, innerhalb ber Stadt ber Musbau bes Blabes ber ebangelifden Rirde, fowie die Unlage neuer Berbindungeftrafen gwifchen Beibenmauer und Langgaffe begto. Michelsberg verfügt murbe. 1858 murbe bie Bebauung bes Mublwegs genehmigt und mit ber Bebauung bes Terrains gwifden Dogbeimer- und Schwalboderftrafje porgegangen; ber urfprungliche Blan, Die neue Biebricher Chauffee in Die Martt- und Bahnhofftrage einzuführen, mußte aufgegeben werden und mobifieirte fich bie Bage ber Abolfsaller bementsprechend, Die Bauquartiere füblich ber Rheinstrafe fullie fich balb, Abolfs., Abelfiaid., Morib. Micolas- und Cranienftrage wurden ausgeführt, bie Abolfsalle begonnen. Als füblicifie Stadigrenze war bamals eine breite Allee, nleich ber Biebricher Allee gebacht, welche im Strafengug, ber jegigen Albrechtftraße liegend, Die Maingerftraße (Mühlmeg) überfchreitenb und ber jegigen Muguftaftrafte folgenb, bie Erbenheimer Chauffee treffen follte, bas Brojett murbe leiber nicht ausgeführt. Die fiels machfenbe Bevöllerung machte naturgemäß auch neue Quartiere mit billigeren Saufern nothwenbig, fo entftanben 1861 bie berlangerie Bellrite, Delenen- und Bleichftrafie, mahrend bereits 1858 bie Roberallee und 1860 bie Stiftftrage als Landhausstragen angelegt, mit ber Ablerftrage Die Berbinbung ber Langgaffe mit ber Roberftrage 1862 bergeftellt mar.

Bilrgermeifter Fifcher, ber feit 1849 amtirte, erhielt im Jahre 1868 als Rachfolger ben Burgermeifter W. Lang. Ueber Die Entwidlung ber Stadt Biesbaben in ber neueften Beit unter ber preufifden Regierung ausführlich zu berichten, tonnen wir mobl unterlaffen, benn bie meiften unfecer Mitbiloger haben biefe Beit felbft mit erlebt. ben Jahren 1867 bis 1868 murbe bie Oberrealfdule errichtet. Als im Juli 1870 ber beutich-frongoffiche Rrieg ausbrach, jogen auch viele Wiesbabener mit in ben Rampf gegen ben Erbfeind, bret im Jahre 1872 errichtete Rriegerbentmale tragen bie Ramen ber filr bas Baterland ruhmreich im Gelb gefallenen Cohne unferer Ctabi.

(Fortfehung folgt.)

Woher es kommt,

baff bie Bereitung von Cognac ous Mellingboff's Cognac-Gffeng in to mandem Sausbalt beliebter ift ale ber Einfauf von allergand Spiritnofen, bas ift leicht gu fagen : Ran bezahlt nicht bobe Breife, fondern nur bie Robftoffe und banft

Den bejahrt nige best preit, jondern nur eit noonione und daner bie Erspanist ber eigenen Arbeit.
Ans einem Liter feinstem Weingeiffe, 1%, Liter Baffer und einer Alasche Cognac Gefeng erhalt man einen wohlbefommlichen Cognac von babem Genugwertbe, einen Cognac, welcher ber chemischen Zusammensschung nach bem echten wesenlich gleich ift.

Beweis: "Ich gable bemfenigen eintaufend Mart, welcher in ber "bon mit bereiteten Cognae-Cffeng in Alafchen mit meinem Ramensguge "außer bem nothwendigen Farbemittel Stoffe entbede, welche im echten Cognae nicht enthalten find.

Dr. F. 28. Mellinghoff.

Wenn bie Rebensart "File Gute und Reinbeit wird gerantiert"
nicht immer Glauben findet, so ift für Cognac diefer Zweiset um so
mehr berechtigt, als bier der Nachweis ungehöriger Beflanotheile überand
ichwierig ift. Finder fich dagigen das Aroma in concentrieter Form,
als Effenz so bat der Chemiter leichte Arbeit. Die tabellose Beschaffenbeit von Mellinghoff's Counac-Gienz ift semit in der That durch die
odige Erflärung gewährleißet. Man weise daber Giengen fraglicher
heit von Mellingen gurud und fause aussichliestlich Originalsichen zu
Th Big, mit bem Ramensange des herhellers, De. R. 29. Melling 75 Big, wir bem Rameneguge bes herbeilere, De. F. 29. Melling-hoff in Burfeburg, in Apothefen und Drogeren. Rar fo ift man ficher, vor Getranten bewahet ju bleiben, die mit Cognoc nur ben Ramen

Originalflafden biefer Effeng gu 75 Big erhalt man in Biesbaben bei : Carl Brobt, 29. Graefe, Dr. Crab, Friedt, Rampel und Otto

Die Wirkung des rulfifden Snoterid.

L. Hoeren E. Weidemann in Liedenburg am Sarz.

Bitte mit gft. noch 10 Badete Ives Bruntbees (eine. Knöterioh) tosott zu senden, damit ich die Cur nicht unterbrechen muß. Ich erwähne nich, daß mir der Thes wunderbare Dienste leister, wein Leiden, welches ich ich an über 6 Jahre dobe, ist fast vollhändig nach nur Botägiger Cur gehoben, doch werde ich die Gotägige Cur anwenden, um wein Leiden vollkändig zu beiten. Ich werde nicht vorselben, den seiden in weinen Besannsentreisen zu empfehlen. Otto U. in D. II. Ferner licherich herr Jaan R. in B. Hierdunch gestatte ich mir, den Erfolg Ihres Brusstebes (rusa Knöberich), den ich bei mir anges wandt, witzutheilen. Ich liebe seit 2 Jahren an Lungentuberculose, mein Zustund war bossungstoß, hulten, Auswurt, Abwagerung. Appretitiosigseit, schlastose Nachte, rießger Schweiß und beständiges Sieben Bersuch wie them Thee machte 3ch sann denselben nicht gerung einzssehlen, wie voerrestlich dieser nicht.

Nach Berbrauch vom 10 Pacteien fteller fich eine bedeutende Besie-

genig eintzeien, mie bortreiftig biefer wirte. Rach Berbrauch von 10 Paderen fteller fich eine bedeutenbe Befferrung ein, nach 16 Poderen war ich vom Fieber beitreit, Schorift borte auf, Schlaf trat mirber ein, und babe bis beute einen aufen Appeitt, sodig die Kratte junedmen; bad Bellemmen ber Brut bat aufgebort, nur nach ein wenig huften und etwos Auswurf find nach bie einigigen Beichen bes Leibens, die ich hofft, durch weiteres Rebmen ihred Theck auch noch zu vertieren. Daber fann ich nicht genug der leibenben

in allen Breislagen, mit Thermometer von Mart 10 .- an.

in größter Auswahl

Carl Tremus,

15 Rengaffe 15, nachft ber Martiftrage.

Rademanns Kindermehl Pfg. Unentbehrlich

zur rationellen Ernährung der Kinder. Glänzend bewährt bei

Brechdurchfall, Rachitis, Scrophulose. Magen- und Darm-Erkrankungen. Originaldose 1 Mk. Probabautal 30 Pig. Vertreter:

Backe & Esklony, Wiesbaden,

Drogerie und Parfümerie, Taunusstrasse 5. 23 gegenüber dem Kochbrunnen. AMANANANANANANA

Weftenbftrage 26, 3. Etage. Alle Arten Strumpfe merben nengeftrict unb angeftridt bei billigfter Berechnung.

From Elise Rüdinger.

Bolfter und Deforations-Geschäft Wölfert. Louis

Couterrain 29 Cowalbacherftr. 29, Couterrain. Großes Möbellager ju ben billigften Breifen. Bigene Werfftatte.

Die weltbefanntie, in allen Orten eingeführte Rühmaichinen-Groß-Girma M. Jacobsohn, Beetin N., Linienster. 136, de führt der Benedie Geferung an die Witglieber ihr post, Willieber, Kriegers, Echerte, Gerfunditer und Deumienvereine, verlendet die neueste hoedarmige für Gong, farfer Banart, in ichdieber Kinsft, m. gubeberrieb und Berichinstaßen, für so Mt. 4 medennliche Grobereit, biddrige Garantie Beurrheitung: 30–100 UK. bat wan de allgemein tagtet. Berng von Mt. 50 hold wach. Edward Wolding, Frijeux, Mochein, Dez, Salle, Janier, Kinst, Bring, Michinen und Fuße, Kinglicher, hand in dien Ausführer, ju ben billigken Grechen. Reine Raichinen find in dien Ausführer, ju ben billigken Grechen. Reine Raichinen führ über der billigken Grechen. Reine Kaichinen führ die bildigt werden. Kaselog, Maerikunungen granis. Malikanten die nicht Laubenirun, nehme unbennfandet entwur. Besiebest. Marfen: Militaria. Fahrrader 130 Mt.

Restaurant "Boldenes Rog" Goldgaffe 7.

Musichant bes verzäglichen bellen

Export-Bieres der Mainger Aktien-Brauerei.

"Mecht Gräger Bier."

Reine Beine erfter Firmen. 2





Włekgerei nen geöffnet. 3

Rindfleisch I a Did. 54 Dig Kalbfleisch I a pfd. 60 Pfg. 17 Hermannstraße 17.

Medaillen, Emaille-Broches, -Manschetten-Anöpfe

1251

Benenhachs Mekallwaarenkabrik,

Gravir- und Minganftalt Wiesbaben.

Räuflich bei herrn Gberhardt, Stablmaarenfabrit, Langgaffe 40. Banger, Runftfalon, Taunusftrage 6.

Bur gefälligen Beachtung.

Bir Unterzeichneten bringen gur Renntnig ber Intereffenten, daß wir bon ber bieherigen Gitte Des Renjahretwünschene Seitens ber Dandwertogesellen vollftandig abjeben. Die Aufichlage ber Breife (hauptjachlich im Schmiede-Gemerbe) find ber Met, bag wir von Renjahre-Geichenfen

Die vereinigten Vorftände Wiesbadener guhrheren.

Umzüge werden mittelft geberrolle bifligft beforgt bei Chr. Reininger, Roberftrofte 25. 8148*

Schönheit

Teint, rotiges jagundfrisches Ausenban sammstwuche Hant, weisse Hånde in hurser Eelt durch "Greme Benzol", ges. geschützt. Untbestraffen bei rother und spröder Haut, Soumer-spressen a Hautmareinigkeiten. Unter Garnatie franco geg. Mr. 2.00, Briedn-oder Nachn. nebst Gratisbeigabe des lehrr. Buchest "Die Schünheitspflege" a. Rathgeber. Giffins. Dank- u. Anst-kennungsschreiben liegen bei. Nur direkt durch direkt durch Reichel, Spa. bi.Berlin, Etpanbah natr.4

egen zu grossen Mindersegen

Bebrreiches Bud. Chatt 1,70 gur 70 Pf. Rleine Beofchites ge-R. Oschmann, Ronftang E. 72.

Zahnschmerz hohler Zähne beseltigt slober sofort "Kropps Zahnwatte" (2 ° Carvacolwatte) & Fl. 50 Pf. nur echt i. d. Drogerien: Otto Siebert, Mackistr, 10, Sant. tas, Mauritiusstr. 3, Moobus, Tannusfr. 35 und C. Brodt. Albrechtstr. 16. C. Portnehl, Rheinstr. 55. Backe u. Esktony, gegenüber dem Koch-

Uüblich für Erwachsene. Aerstliche Belehrungen über bie Che.

Rathgeber für Gheleute u. Erwachf verfendet geg. M 1.70 in Marten 3. Schoeppner 3, Berlin W. 57.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. D. Mauch. Sonntog, ben 31. Dezember 1899. 4 Uhr. — Dolbe Preife. — Rachmittags 1/24 Uhr. Gräfin Frisi. Rachmittage 1/4 Uhr.

Buftfpiel in 3 Atten von Decar Blumenthal. Regie: Albuin Unger.

Bufti Rollendt. Friederite Grafin Barab . . . Rathe Eribolg. Buftav Schulte. Amalie, feine Frau ... Bebba, ihre Tochter ... Elfe Tillmann. Juftigrathin Belling Cofte Schent. Pranz Delling, ihr Sohn Marrin Opih, Rechtsanwalt . Capellmeifter Ambrofius Sanitätsrath Berghaus Day Bieste. Otto Rieniderf. Sans Manufft. Friebr, Schuhmann Albert Rofenom Glieber, Robufeliner . Bertha, Dienstmabden Mary Janifch. Elly Deburg. Gin Diener . Richard Rrane.

Det ber Handlung: Berlin.
Rach bem 1. u. 2. Afte finbet eine größere Baufe ftatt.
Der Beginn ber Barstellung, sowie ber jedesmaligen Afte erfolgt nach bem 3 Glodenzeichen.

Anfang 1/4 Uhr. - Enbe 1/.6 Uhr.

Abends 7 Ubr: Abonnements-Billets gultig. 114. Abonnemente-Borftellung. Bum 3. Male.

ät. Blag ben Frauen. R. Schwant in 4 Aften von Balabrogue und hennequin. Für bie beutiche Bubne bearbeitet von Bolten-Baders. Novität.

Regie: Albuin Unger, Sans Manufft. Fran Cascabier . Rende, beren Töchter Gufti Rollenbt. Rathe Eribolg. Anbrée Cibaulet, Anbrées Gatte Otto Rienicherf. Mar Bieste. Bontgirarb Mary Janifd. Matvine be la Roche Taille Noumi Babard, Walderin . Bouquet bes Pfs, Gerichts Profibent Courpeteaux, Abvolat . Guft. Soulge. Friedr, Schuhmann Mibert Rofenow. Beaulois, | Gerichtsbiener Georg Albri. Edh Deburg. François, Amelte Colorine, Bimmermabden Clara Werther. Bermann Rung. Ein Bachtmann . Minna Mgte. Gine Bortierefrau

Ein Roch. Ein Zeitungeverläufer, Beifiber. Anwalte, Damen der Biga, Ort der handlung: Paris.
Rach bem 2. Atte findet die größere Paufe flatt.
Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9. Uhr.

Modmittags 4,4 Ubr. — Halbe Preife. — Rachmittags 4,4 Ubr. Die Goldgrube. Nobität.

Schwant in 3 Aften bon C. Laufs und 29. Jacobn. it in 3 Aften bon C. Dr. D. Rauch. In Scene gefeht von Dr. D. Rauch. Gduibe. Eduard Timmendorf, Rentier . . Clara Rraufe. Mina, feine Frau Margarethe Feriba. Beim.) beiber Tochter . Elfe Tillmann. Robert Refiler, Champagner-Agent Otto Rienicherf. Robert Regert, Bellwig Bier-Konful Dellwig Gruft, Rechtsamwalt, fein Cohn ... Theobox Bennede Albuin Unger. Lubwig Bibmann. hermann Rung. Gofte Schent. Theobox Bennede Therefe, feine Fran Brang Brommel, Frifeur Bepi Beidmanber Mar Bieste. Rathe Eribolg. Friebr, Schubmann Albert Rolenow. Rrug, Retar . Bfannmüfler Minna Mgte. Lotte, Dienftmabden Der Bortier ber "Umorfale" Micharb Rcome. Der Bortier ber "Amorfale"
Det ber handlung Eine große Provinzialftabt. — Feit: Gegenwart.
Rach dem 1. und 2. Atte findet eine größere Paufe ftatt.
Anfang 1/4 Uhr. — Ende 1/16 Uhr.
R ben b 8 7 Uhr:

Abonnemente-Billets gultig. 115. Abonnemente.Borftellung.

Bum 2. Male: Der gute Eon. Robitat.

Regie: Albuin Unger. Sans Manufft. Clara Rraufe. Tummler, Regierungerath Silbegard, feine Frau . Rathe Eribols. Starla,) beren Rinber Eife Tillmann. Sella. Dtto Rienicherf. Being Pleffen, Sauptmann . Santers, Juftigrath Schulg, beffen Reffe Buft. Schulpe. Mar Bieste. Minna Mgte. Rruger, Sanitaterath . Marie, Dabden bei Tummels Ean Osburg Rarl, Diener beim Juftigrath

Ort ber Handlung: Berlin. — Beit: Die Gegenwart, Die beiten letzten Alte fpielen 1 Jahr fpater. Rach bem 2. Afte finbet die größere Bause fatt. Ansang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr. Dienftag, ben 2. Januar 1900.

Abonnementebillets gullig gegen Rachablung. Logen und I. Sperrfit 1 M., II. Sperrfit 50 Pt., Balton 22 Pf.

Der Probecandidat. Novität.

Schaufpiel in 4 Aften bon Mar Dreper, In Scene gefeht von Dr. S. Rauch. Frit heitmann, Dr. phil., Probefanbibat am Real Submig Bibmann. Deto Rienfcherf. gumnaftum Maite Bettmann, früher Rittergutsbefiger,) feine Otto Rienicher Luife Deitmann, Juhaberin eines Bungeichafts Gitern Glara Kraufe. Marie von Geifter, Boltsichullehrerin, Bermanbte

bes Saufes
Brapofitus Dr. theol. von Rorff | Winglieder
Brodelmann, Solmaurermeifter | bes
und Biegeleibestiper | Schulfuratoriums
Fran Brodeimann Bufti Rollenbt. Friebr. Schuhmann Buft. Schulbe. Minna Mgte. Gife Tillmann.

Gerrend Brodelmann, Frin heitmann's Berlobte Dr. Eberhard, Direttor bes Realgymnafiums Brofeffer Dr. holger Behrers Brofeffor Bollmiller

Albuin Unger. Atbert Rofenom. Baul Benefeld, miffenschaftl. Lehrer | Realgymnafium Bermann Rung. * * Rathe Eribolg. Dane Dewit, Quintaner

Damen und herren. Lehrer am Realgymnasium. Oberprimanet.
Spielt in einem nordbeutschen Kleinftaat.
Rach dem 1. und 3. Alte sinden größere Bausen statt.
Ansang 7 Uhr.
Mittwoch, den 3. Januar 1900.
Jum 4. Bale:

Plat ben Frauen.

Sans Sturm.

Rung. bent. duhmann ofenom. ecome. gemmart. att,

gültig.

Robität. anufft. ribola. nicherf. 5 dyalymann ٤,

. Sperrfit Robität.

Bibmann.

micherf. вфирмани dulbe. Agte. lmann.

turm. mger. fenom. muffL Rung. Rrone. ribola. cimaner. tt.

2. Beilage zum "Wiesbadener General-Anzeiger".

Countag, ben 31. Dezember 1899.

XIV. Jahrgang.

Mr. 305.

Rodbrud perbetes. In Jeffeln der Schuld.

Romen von Reinhold Ortmann.

Sie tam nicht mehr bagu, ihm gu antworten; benn braugen brohnten schwere Tritte, und es wurde an die Thur des Ateliers geflopft. Raud fuhr erichroden auf und sah fich um, als nche fie nach irgend einem Berfted. Aber ihre Befturgung verflog, ale fie erfannte, bag bie Eintretenben ein mageres budliges Mannchen und ein vierichrötiger Buriche in blauer Arbeitsblufe maren, beren Ericheinen gu ihrer Berjon offenbar i. feiner Begiebung ftanb.

Mit fichtlicher Reugier beobachtete fie, was ba bor ihren Augen geichah. Sie gewahrte, wie Stephan Fogarafin in nervöjer Erregung und mit ichamglubenben Bangen ihr Porträt bon ber Staffelei bob, um es bem gleichgultig breinichauenben Arbeiter zu übergeben, mabrend ber fleine Bermuchjene verdmigt ladelnb gu ihr hinuber blingelte und augenscheinlich ehr eingehende Bergleichungen gwijchen bem Bilbnis und bem donen Original anftellte. Es wurden nur ein paar turge halblanie Borte gwijden ben Mannern gewechfelt, und ber gange Borgang vollzog fich febr fcnell, ba ber junge Maler auf jebe Beise bemittt war, ihn abguffirzen. Deit einer beftigen Bewegung ichlog er ichon nach Berlauf weniger Minuten hinter ben Forigehenden die Thur. Im nachften Augenblic bing Maud an feinem Salfe.

Du bas Gelb fur mich genommen?"

Es frantie fie offenbar nicht im Minbeften, bag er fo

mit ihrem Bilbe verfahren war, und Stephan Fogaraffin, ber elwas gang Anberes erwartet hatte, aimete auf.

3ch wußte mir nicht anders gu belfen." geftand er frei-"Und Du bift mir alfo wirflich nicht bofe?"

3m Gegenteil, ich bewundere Dich mein Freund! Und ich freue mich, daß meine undebentenbe Berson wenigstens im Bilbe einigen Wert bat. Das eröffnet und die gunftigften Aussichten fur die Bufunft. Denn später — später fannst Du mich ja malen, so oft Du Luft haft."

Er füßte ibre lachenben Augen, bann aber feufgte er: "Spater — ipater — welch ein armfeliges Bort! Benn Du wenigstens noch fo lange geblieben marft, bag ich ein neues Bilb von Dir hatte machen fonnen — nur eine flüchtige Stage ober eine fleine Zeichnung! Run habe ich nicht einmal ein 3bol, mit bem ich mich unterhalten und bas ich an meine Lippen bruden fann, wenn mich bie Cehnfucht nach Dir frank und traurig macht,"

"Barte einen Augenblid!" fagte fie mitleidig und buichte hinaus. Als fie gurudtam, hielt fie einen fleinen Gegenstand in der Hand, eine Photographie, die fie ihm in reizender Berfcamtbeit überreichte.

"Es ift ein schlechtes Bild — aber vielleicht boch abnlich genug, um Dich an mich gu erinnern, wenn Du in Berfuchung bift, mich über einer Schoneren und Liebenswurdigeren gu

Er betrachteic bas fleine Bortrat mit Entguden, aber es mijdite fid babei boch wie eine leife Regung bes Befrembens in feine Frende, benn ihre Toilette, ihre Stellung, ber Ausbrud ibres Befichts maren auf biefer Photographie von einer Art, daß sicherlich Riemand auf die Bermutung gefommen ware, es fonnte das Bildnis einer Lehrerin fein. Als batte fie fein

Erstaunen wahrgenommen, fügte Maub benn auch raich hinzu: "Es ist ichon vor anderthalb Jahren angesertigt worden und an einem Tage, wo ich zufällig in fehr übermutiger Laune war. Ich lebte bamals in einer reichen Rem Jorter Familie."

"Als Erzieherin — nicht wahr?" "Ja. — Aber Du barfft bie Rudfeite nicht ansehen, ebe ich

Natürlich brebte er bie Bhotographie auf biefes Berbot bin fofort um und las, was fie barauf gefchrieben.

Ihrem tenerften Freunde in ewiger Liebe - Manb Bewiß wurbe er fie in überftromenber Danfbarfeit für

einem Blid auf ihre fostbare Tajdenuhr baran erinnert hatte, bağ es nur noch eine halbe Stunde bis zum Abgang ihres Zuges fei. Er verwahrte bas Bild in feiner Brieftasche und that mit heroischer Selbstverleugung Alles, was noch geschehen mußte, um ihre rechtzeitige Abreife gu ermoglichen.

Binnen fürzefter Beit waren Die beiben großen und ele-ganten Roffer. Die Dig Mande bewegliche Sabe enthielten, hinuntergeschafft, ber Sausberwalter burch die Erflarung beruhigt, bag Stephan Foggraffn alle Berpflichtungen ber ohne boraufgegangene Rundigung ausziehenden Mieterin übernehme, und der Runicher bes Bagens, ber fie jum Bahnhofe bringen follte, burch bas Beriprechen eines beträchtlichen Trinfgelbes gur

außerften Gile angefeuert. Unterwege fprachen fie nicht mehr viel. Eng aneinander geichmiegt, fagen fie mit verichlungenen Sanden auf ben ber-ichliffenen Bolftern, und nur ftammeinde, leibenichaftliche Liebesworte waren es, die über die Lippen bes jungen Malers famen. Als dann bas Gewühl des Bahnhofes fie aufgenommen batte, machten ichon bie laftigen Umfrandlichkeiten bes Billettloies und der Gepadaufgabe jede eigentliche Unterhaltung un-möglich, und dis jum Augenblid der Abfahrt saben fie fich immer fo dicht von fremden, neugierigen Menichen umgeben, daß fie fich in Worten und Bliden die größte Zurudhaltung auferlegen mußten. Das Beriprechen, ihm fofort gu ichreiben und ihn niemals auch mur für einen einzigen Tag über ihren Ansenthalt im Ungewissen zu lassen, war bas Lehte, was Stephan Fogarafin aus bem Munbe ber Geliebten bernahm. Dann hatte er nur eben noch Zeit, die fleine, vornehme Sand zu bruden, die fich ihm aus bem Wagensenster entgegenstrecte, und bas gartliche Aufleuchten ber wundericonen Augen gu erbaichen, die fich noch einmal in die feinen fentien. Er botte auf ihrem Grunde etwas von bem feuchten Glange auffleigenber Theanen mabraunehmen geglaubt, und er hielt an biefem Glauben feit, auch als er beutlich fab, bag ein Lacheln Maube Lippen umipielte, mahrend fie fich aus bem bereits in Bewegung be-

Tafdentuche lette Abichiedsgruße guguwinfen. Das Berg mußte ihr ja ebenjo ichwer fein wie ihm, und nur, um ihm die bitteren Augenblide ber Trennung nicht noch barter gu machen, swang fie fich mit belbenmutiger Tapferfeit,

findlichen Buge berausbog, um ihm mit ihrem webenben

ihren Schmers gu verbergen! Gein Blid folgte bem Juge, bis auch bas allerlegte meiße Rauchwolfden in ber truben Luft gerffattert war. Dann manbte er fich tobestraurig und mit einem Gefühl ber Berlaffenbeit, wie er es abulich nie in feinem Leben empfunden gum Beimmeg.

Schon bon Weitem fah er bor ber Thur bes Saujes ben Pfartner im Gefprach mit bem bunfelbarigen Unbefannten, vor bem bie Beliebte wie por einem Berhangnis hatte bie Flucht ergreifen muffen. Und all bas bittere Beb in feiner Bruft manbelte fich beim Aublid biejes Fremben in lobernben Born. ware ibm eben recht gewesen, jest einen Streit mit bem Menichen angufangen, und er nahm fofort eine fehr feste und berausforbernbe Saltung an, als er wahrnahm, bag ber Gegenstanb feines Ingrimms, bon bem Pforiner auf feine Unnaherung offenbar aufmerkjam gemacht, ibm mit raichen Schritten ent-

Flüchtig nur und beleidigend nachläffig erwiderte er ben höflichen Gruß bes Mannes, ber ihn burchaus artig und verbinblich anrebeie:

"Ich bore foeben, bag Dig Glover in Ihrer Begleitung jum Bahnhof gefahren ift. Sie werben alfo gewiß die Gitte baben, mir zu jagen, wohin fie fich begeben."

Stephan Fogaraffy ftarrie ibm in bas Geficht, als ob er ibm im nachften Augenblid an bie Reble fabren wollte.

Rein, bas werde ich nicht!" stieß er hervor. "Und ich fonn Ihnen in Ihrem eigenen Interesse nur deingend raten, mein Dert, Sich nicht weiter um Miß Eloper und um ihren Aufenthalt zu fummern. Sie ift für Sie überhaupt nicht mehr vorhanden. Merfen Sie Sich das. Es konnte Ihnen herzlich foliecht bekommen, wenn Sie es vergäßen."

Sichtlich mehr erstaunt als besturgt, war ber Frembe um

einen fleinen Schrift gurudgefreien.

Darf ich fragen, mein herr, mit welchem Recht Gie mir in bezug auf mein Berhalten gegen Dig Glover irgend eimas befehlen ober verbiefen?" "Dit bem Recht ihres Befchuners, ber nicht bulben wirb,

bag man ihr gu nabe tritt. Ift Ihnen bas Erflärung genug?" "Roch nicht gang! Dich bunft, es fehlt Ihnen für Ihre Beidrüperrolle — namentlich mir gegenüber — einigermaßen an ber nötigen Legitimation. Dat Ihnen benn Dig Glover gejagt,

"Rein. Und ich bin feineswegs neugierig, es gu erfahren. Bas aber meine Legitimation angeht, jo laffen Sie Sich fagen, bag Dig Glover meine Braut ift. und bag ich mich beshalb für befugt halten werbe, Jeben gu gudtigen, ber es wagt, ibr laftig

Ueber bas Geficht bes Dunfelbartigen ging ein bohnifches Bacheln. Dit tronifcher Soflichfeit luftete er noch einmal feinen

"Ihre Braut? Ah, bas ift freilich etwas Anderes. Darauf tonnte ich allerdings nicht gefaht fein. Ich bitte taufenbmal um Entschuldigung, mein Serr! Bor Ihrer Sochzeit feben wir uns ja, wie ich hoffe, bei paffender Gelegenheit noch einmal

Er verbeugte fich und ging, ohne eine Erwiderung abgu-warten, die Strafe hinab, Stephan Fogarafin aber blidte ihm mit geballten Bauften nach und bedauerte von gangem Bergen, bag er feine Gelegenheit gefunden batte, fie an diejem verhaßten Gefellen gu erproben.

Biertes RapiteL

Die fruhe Duntelheit bes trüben Binternachmittage begann bas bobe, gerammige Zimmer bereits mit ihren Schaffen gu füllen. Undeutlich nur liegen fich bie langen Bucherreiben ringenm an ben Banben noch in ber Dammerung erfennen, und einzig bie weigen Buften oben auf ben Regalen leuchteten im Scheine bes legten fahlen Tageslichts in einer faft gefpenftifchen Belligfeit.

Bis au blefem Augenblide batte ber Mann an bem mach. tigen Schreibtische feine Geber emfig über bas Bapier gletten laffen. Run aber mochten ibm bie Buchftaben boch gar gu nebelhaft in einander verschwimmen, benn er hielt inne und lebute fich mit einem tiefen Aufatmen in ben Schreibfeffel gurud. Scharf hob fich fein fein geschnittenes, ebles Brofil mit ber boben, gewolbten Stirn bon bem lichten Sintergrunde bes Benfters ab, und die Umriglinien ber breiten Schultern lieften erraten, bon wie gewaltigem Bau ber Rorper bes Sipenben fein muffe. Mechanifch mit ber Rechten über ben langen blonben Bollbart hinftreichend, ichien er allgemach gang in Rachbenten versunfen, bis ein leifes Rlopfen ihn veranlagte, ben Ropf gu

"Berein!" rief er mit tiefer, bolltonenber Stimme, und eine angenehme Delligfeit flutete gleich barauf burch bie geöffnete Thur. Sie fam von der Arbeitstampe, welche die Eintretenbe in den Hinden trug, und beren Lichtichein vor Mem fie felbft warm umflog. Der hubiche bunfle Mabdentopf mit bem garten Oval bes feinen Gefichtdens fab in biefer rofigen Beleuchtung vielleicht noch reigenber aus, als es unter gewöhn-lichen Berhaltniffen ber Fall war, und bie golbenen Bunfichen, bie ber Reffer ber Flamme in ben unfbraunen Augen erzeugte, belebten fie auf eine gar anmutige Art.

Mit einer raichen Bewegung war ber Mann bom Schreibtifche bei ihrem Anblid aufgesprungen, um ihr entgegenzueilen und ihr bie Lampe abgunehmen.

"Bie, Fraulein Erifa — Sie bemühen Sich felbft? —

"Und warum nicht, herr Brojeffor?" gab fie mit freundlicher, ungemein fanft flingenber Stimme gurud. "3ch bente,

Die Arbeitoleiftung mare gering genug."
3hre gierliche, faum mittelgroße Geftalt ericbien flein neben bem redenhaften Buchfe bes Mannes, ber fich hatte herabbeugen muffen, um fie von ihrer leichten Burbe gu befreien.

Aber Alles an ihr war so ebenmäßig und wohigebildet, daß man sich es gar nicht anders und besier hätte vorstellen können. Es schien, daß sie willens sei, sich sogleich wieder zu entfernen, aber ein bittender Juruf des Prosessons hielt sie zuruft. "Rein, bleiben Sie noch, Fräulein Erika! — Ich möchte die Gelegenheit benutzen, Sie etwas zu fragen."
In ruhiger Undefangenheit erhod sie die Augen zu seinem idunlich schönen Gesicht.

(Fortfehung folgt.)

Beschäftsräume gesucht.

biefen Beweis ihrer Liebe aufs Reue mit gartlichfeiten übericontet baben, wenn fie fich ibm nicht entzogen und ibn nach

Die vereinigten Borftanbe ber Biesbabener Guhrherrn

2 größere Werfstätten mit entiprechendem Sofraum gur Echmiebeanlage, eine im füblichen, eine im nördlichen Stadtviertel, fofort

Berichtoffene Offerten mit entiprechenber Anfichrift find abzugeben bei herrn Carl Feig, Schlachthausftr. Bir. 13.

Die vereinigten Borftande der Biesbadener Guhrheren.



Männer=Turnverein.



1198

Moutag, 1. Januar 1900 (Meujahrstag), abende punttlich bon 8 Uhr ab in unferer

Der Borftanb.

Turnhalle, Blatterftrafte 16,

verbunden mit

Abendunterhaltung, Chriftbanmperloojung n. Ball.

mogu wir unfere verehrt. Witglieder ergebenft einlaben. Richtmitglieder tonnen nicht eingeführt werben. Boridrift : Turnfleidung ober dunfler Unjug

Ileujahrskarten

in grosser Auswahl, mit und ohne Firmadend bei Ph. Schumacher

Buchdruckerei u. Papierwaarenhandlung, 1 Comalbacherftrafe 1, Laben Bifitenkarten werden ichn Uftens angefertigt.

Carl Koch, Bortftrafte 6. Nath in Rechtefachen Che-Gatertrennunge. u. fonftige Bertrage, Steuerbeftarationen, B. itreit.

H. Hintz, Bucherrevifor, yorkftr. 13, 1. Auch f. Accord. Concuref., Buchführungeeine, rudft. Beicaftenuch. 8221

Seiner Dunsasprop 1 u. 1 fl. 28/291 1.25 Borgigi. Rum 1/2 31. 75 Bt., Rothwein, p. 31. v. 50 Bf. an.

J. Schaab, Grabenfir. 3. Bur Ecrophuloje, Inberentoje, bintarme, ichmachliche Berfonen empfehle mieter mrinen beliebten, weit und breit be

Lahusen's Jod-Eisen-

Leberthran

(100 Th. Thran 0,2 3ob-Gifen). Der befte und wirffamfte Leberthran. Gefchmad befonbers fein. Leicht und ohne Widerwillen zu nehmen. Diesfabrige gallung befonbers ichon. Biele arstliche Attefte und Tantfagungen. Dauer ber Aur von Ceptember bis Mai. Originalfialden in grauen Raften à 2 u. 4 Mt. Letterer Geofe für langeren Gebranch profitiider. Man forbere fiete Leberthran bon Apotheter Lahnan-Bremen. Rue fo allein echt. Stets frifc vorrätig in allen Apothefen Biesbabens und Ungebung, fonft auch gern bireft Bufenbung.

Sanitäts- und Reconvalescenten-Wein

Der Weingnisbesiner Joh. Jos. Exer ju Deftrich, Abmer-frage 7, hat ein Halbftud 1893r Wein Dodberger Austese auf Flaichen adgefünt und verfanst die Flasche inclut. Glad ju 2 Mart 20 Pfg. und bringt dieset hiermit jur gesälligen Kenntnig und

Spurios veridwunden

ift m. Satere langjabr. Rheumatismus- und Afthmaleiben burch ein auftraliiches Mittel Encalyptus Globulus (frin Gebeimmittel). 3ch gebe jedem Bestenben über m. Batere munderbare heilung b. diefes Mittel gegen 10-Big.-Warte gern Austunft.

Otto Mehlhorn, Brnnubobra, Cachfen.

Germania

Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden.

Biedbaben, im Dezember 1899,

P. P.

Rachbem burch Beichluß unferer Generalberfammlung bom 6. Dezember b. 3. unjere Wejell fchaft an Stelle ber bisherigen Firma Branereis Befellichaft Wiesbaben bie Firma

Brauerei = Gesellschaft Wiesbaden

angenommen hat, werben wir unfer Erzeugnif fünftig unter bem Ramen

Germania-Bier

in ben Sanbel bringen und zweifeln nicht baran, baß es fich alebann berfelben Beliebtheit er freuen wird, wie bisher unter ben Ramen Rene Brauerei Bier ober Wiesbabener. Wir werben nach wie vor beftrebt fein, ben höchften Anforberungen bes verehrl. biertrinfenden Bublifums gerecht gu werben und erlauben und befonbere barauf hingutveifen, daß bei ber Berftellung unferer Biere, fowohl nach Münchener wie nach Bilfener Mrt, feinerlei Currogate gur Berwenbung fommen; unsere Siere sind Reine Malz-Biere.

Mm eventuellen Bermechfelungen und Canfch. ungen porgubengen, bitten wir ftete darauf gu achten, daß unser Bier unter bem nenen Mamen

Germania-Bier

verlangt und geliefert wirb.

Bodyadytungsvoll

Germania

Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden.

Wiesbadener Carneval - Verein

Narrhall

Bur feier der Wende der Jahrhunderte Montag, ben 1. Januar 1900, Renjahrstas, Mbends 8 Uhr 11 Min.

in ber feftlich nareifch beforirten u. illuminirten Turnhalle, Hellmundstr. 25 Grosse Volts. Damen - Sigung

unter Mitwirfung ber erprobteften Krafte auf bem carnevaliftifchen Gebiete, Abfingen von freugstbelen Liebern ze. und barauffolgendem Ball.

Entree incl. Rappe und Lieb 70 Big. Rarten find gu haben bei ben herren 3. Cht. Glüdlich, Reroftr. 2. Otto Unfribad, Schwalbacherftr. 71, Jatob Fubr, Golbgaffe 12, 3. Bauer, Feldfrage 9/11, B. Bub, Webergaffe 37 u. Rirchgaffe 13, Beber, Saal-gaffe 30. Beder, Reroftraße 5. Frip Gartner, Wilhelmft, am Theater, B. A. Benber, Wilhelmftr. 54, August Rochler, Saalgaffe 38, Turnerbeim, Bellmunbftr., fomie Abenbe an ber Raffe.

Das Comitee. NB. Für ein verzügliches Glas Bier und reine Weine ift befiens

Prüfet Alles und behaltet bas Befte!

L. Fernest sche nur acht von C Luck Colberg Hardannited. Edith Selbin bet janze.

Stubiverftopfung, Berbanungsftorungen, Appetitiofigfeit, Da-genbeldwerben, Blabnugen, laurem Auftrogen, Cobbremen. Gin ausgezeichnetes Mittel gegen fclecher Betbouung, Comade bes Mogens. Beftwirfenbed, milbes, blutreinigenbes moführmitiel. Wirft felbft bei jobre

Boft 60 Jahre bemöhrt. Ein Beweis für Gate. Sollblitt und ungemöhnliche Eigenschoften! — In Tausenben von somilien eingefährt! — Sollte in feinem handbeit fehlen! — Das Beite, Wildelte, Unichtlichte und Sofdmunichte feinen Net! — Fortmulig erihelte, unaufgelobert eingehende fleisgende Anstifennungen, moblenhofte Auntidereiben! — Die eine Ausfrehungen moblenhofte Einfigereiben! — Die eine Bestehen frührepenportung geneiben mehrhafte Auflichten Hirma E. bied. Gelberg, sied anerfennt gute, sehr beliebte und vollstämtliche handelteil Anne. Eilgestte und Bernodung geneiben den weiterigebenden Schap bes kafertiden Beientamth! Rachahmungen weiden bestreite. Bachungen von anderem Andieben wie unterliebende verfielnerte Arbeitunge ber rothen ünebältung weite wen als unedit unter

Man verlange umsenst Gebrutchausweltung ver G. Lück, Gelberg. Boryfigliche Unfolge agtandtnil61 am Line gene, tpir-tee met tAb-khapber, tak ke Eriere kapaber, tak ke Eriere ke kapaber, tak ke Eriere genel. Mag. Backer, Mag.





alusgabestellen 📚



"Wiesbadener General-Anzeiger",

Amtliches Organ der Stadt Biesbaden. Bur Bequemlichteit unferer geschänten Lejer haben wir in ber Stadt Biesbaden Filial-Expeditionen eingerichtet, in welchen ber "Wiesbadener General-Anzeiger" täglich Rachmittage bon 5 libr ab in Emplang

monatliche Abonnementspreis beträgt nur 40 Pfennig.

Probenummern werben auf Bunfch einige Tage gratis verabreicht. Die

- Filial : Expeditionen -

befinben fich:

Abelheibftraften- Ede Moripfir. bei &. M. Maller

Colonialmaare Danblung, Ablerftrage - Ede hirichgraben bei M. Schuler, Colonialmaaren Sanblung.

Mblerftrafte - bei Jul. Schlepper 20me., Colonials

waarenhandlung, Ablerstraße 55 — bei Müller, Colonialw.-Handlung. Albrechtstraße — Ede Micolassir. bei Georg Müller, Cotonialwaaren Danblung. Mibrechiftrage - Ede Oranienftr. bei Bh. M. Rraus

Colonialmagren-Banblung. Bertramftr. - Ede Bimmermannftr. bei 3. B. Baufd,

Colonialmare. Bing 31 - bei Rieberhaufer, Colonia magren-Geichaft.

Bismard-Ring - Ede Dorfftrafe bei E. Loos, Colonialmaaren-Danblung. Bleichftrafte - Ede Sellmunbftrafte bei 3. Suber,

Imagren-Baublung. Bleichftrafe - Gde Balramftrage bei Schmibt,

Colonialmagren-Bandlung. Bleichfirafe 10 — bei Sarbt, Colonialm. Sandlung. Cafteliftrafie 10 — bei 23. M aus, Colonialm. Sandlg. Donheimerftr. 30 — bei Bemmer, Colonialm. Solg. Emjerftraße 40 — bei M. Ment, Colonialm. Danblg. Feldftraße 28 — bei hud. Colonialm. Danblung. Frankeuftraße 22 — bei R. Krieger, Colonialm. Dblg. Friedrichftraße — Ede Schwalbacherftr. bei J. Fren,

Colonialwearen-Sandlung.

woaren handlung. Golbgaffe - Ede Debgergaffe bei Bh. Sattig, lonialmagren-Sanblung. Dartingftraße - bei 28me, Spriefersbad, Colonial.

Delenenftrafte 16 - bei 3. 96. Robler 20me.

Colonialmagren Sanblung. Dellmunbftrafte - Ede Belleitigtr. bei R. Rirchner, Colonialmaaren Sanblung. Bellmunbftrafte - Ede Germannftr. bei J. Jäger 28 m.,

Dellmundfrage - Ede Beinannge. beig, Jager 28 m., Colonialwacen-handlung.
Dellmundfraße - Ede Bleichfraße bei J. huber Colonialwacen-handlung.
Dermannfraße 16 - bei Bh. Bint, Colonialw. Sblg.
Dermannfraße - Ede Dellmundfr. bei J. Jäger Bm., Colonialwaaren-handlung.
Dirfchgraben 22 - bei Ang. Maller Schreibm. Dolg.
Dirfchgraben - Ede Ablerfraße bei A. Schaler, Colonialwaaren-handlung.

Jahnftrafte - Ede Rariftr, bei J. Spin, Colonialm. Solg. Jahnftrafte 46 - bei J. Frifdte, Colonialm. Solg. Jahnftrafte - Ede Bortfitrage bei Gebr. Dorn, Colonialwaaren-Handlung. Narlftraße 41 — bei Groß, Colonialw.-Handlung. Narlftraße — Ede Riehlftraße bei D. Bund, Colonial-

maren Banblung Rariftrage - Ede Jahnftrage bei 3. Spit, Colonial

maaren-Danblung. Labuftrafte In — bei C. Mengel, Colonialm.-Danblg. Bebritrafie - Ede Steingaffe bei Bouis Boffler, nialwaaren-Banblung.

Lubwigftrage 4 - bei 2B. Dienftbad, Colonials maaren-Bandlung, Anifenplay — Ede Rheinftraße bei C. Sad. Rengergaffe — Ede Goldgaffe bei Bh. Sattig,

Colonialwaaren-Handlung. Morinfrasse 12 — bei J. Ebl., Colonialw.-Handlg. Morinfirasse 21 — bei E. Bahl, Colonialw.-Holg.

Morinftrafte 50 - bei Schider, Colonialm.-Sblg Morinftrafte - Ede Abelheibftrage bei & M. Maller

Colonialmaeren-Dant lung. Reroftrage 14 - bei 3. Ottmüller, Colonialm. Solg Reroftrage - Ede Roberfrage bei C. D. 28 alb,

Colonialmaaren-Sandiung. Rer vitrafie - Ede Querfraße bei Bh. Rleber 28 m

Schreibmaren-Banblung. Ricolasftrafte - Ede Albrechtftrafe bei Eg. Matter Colonialwaaren-Danblung. Oranienftrafie — Ede Albrechiftr. bei Bh. A. Kraus,

Colonialmagren-Sanblung Querftrafe - Ede Reroftrage bei Bo. Rleber 20m.,

Schreibmaren-Bandlung. Rheinftrafte — Ede Buifenplay bei C. Sad. Richlftrafte — Ede Rariftrage bei S. Bund, Colonial-

Roberftraße 7 - bei S. Boraleti, Colonialm. Dalg.

Colonialwaaren Sanblung. Roberftrafe - Ede Steingaffe bei Chr. Cramer, Colonialmaaren-Sanblung, Roonftrage - Ede Beftenbftrage bei Shlothauer

Tolonialwaaren Handlung.
Nömerberg 36 — bei Eb. Noth, Tolonialw. Handlg.
Nömerberg — Ede Schachttraße bei Bwe. Koth,
Tolonialwaaren-Handlung.
Saalgasse — Ede Webergasse bei Willy Gräfe, Orog.
Schachttraße — Ede Webergasse bei Wwe. Roth,

Colonialwaaren Canblung. Schatt, Colonialm. Sbig. Schachtftrafe 30 - bei Chr. Beupelmann Bm.,

Colonialmearen Sanblung. Coarnhorfifirafte - bei Solten, Colonialmearen-

handlung. Schwalbacherftraße — Ede Friedrichftr. bei 3. Fren, Colonialmasten-handlung. Schwalbacherftraße 77 — bei Frl. Dein 3, Colonial-

maren-Danblung. Gebanplas 8 - bei 3. Bh. Buds Gobne, Colonialmaaren Danblung Steingaffe 29 | bei Bilb. Raub, Colonialmaaren-

Steingaffe - Ede Roberftrafe bei Cbr. Cramer

Colonialwaaren-Handlung. Steingaffe — Ede Behrftraße bei Bouis Böffler,

Steingafie — Ede Bedrurge bei Bouts Loffter, Colonialwaaren-Handlung. Walramstraße Die Beickstraße bei Schmidt, Colonialwaaren-Handlung. Webergaffe — Ede Saalgasse bei Willy Gräse, Orog. Wellstraße 2 — bei Beter Klärner, Colonialw. Holg. Wellrinstraße — Ede Haundstraße bei K. Lichner, Colonialwaaren-Handlung.

Colonialmaaren Sandlung. Weftenbftrafje — Ede Boonftrafje bei Solo thauer,

Colonialmaaren Danblung. 2Borthftrafte - Ede Jahnftrage bei Bebr. Dorn,

Colonialmaaren-Banblung. Porfftrafte - Ede Bismard-Ring bei E. Boos,

Colonialmoaren-Sanblung. Bimmermannftr. — Ede Bertramftr, bei 3. B. Bauf & Colonialmaaren-Sanblung.

Miliale in Biebrich:

bei Chr. Rus, Glifabethenftrafte 5.

Lichtheil-Institut.

Electrische Lichtbäder und locale Anwendung des electr. Lichtes. Electric-light baths).

(Behandlung von Rheumatismus [Muskel- und Gelenkrheuma-tismen], Gicht, Ischias, Fettsucht [auch Hersverfettung etc.], Diabetes, Anaemie, Bleichsucht, Chron. Bronchialkatarrhe, Asthms, Emphysem, Verdaungsstörungen, Nierenleiden, Neuralgien, Lähmungen, Nervosität, Neurasthenie, Haut-krankheiten etc., Lupus, Gesichtsausschläge [Acne], Unter-schenkelgeschwüre, Röntgenstrahlengeschwüre etc. etc.)

Dr. med Kranz-Busch, Specialarzt für Homosepathische Therapie.

Homocopathic Physician, Langgasse 50, am Kranzplatz.

Consult.: 8-9 u. 3-4, Donnerstags u. Sonntags 8-9.

10 Willionen Wark baar. betragen bie Wefammigewinne ber ftaatlich garantirten

Großen Geld-Lotterie. Sauptgewinn: 20. 500,000, 300,000, 200,00),

Onupigeminn: De. 300,000, 300,000, 200,000, 200,000, 100,000, 200,000, 300,000, 200, Brofpette, aus welchen alles Rabere erfictlich, verfende auf Bunich im Boraus gratis. 190/58 M. WOHLGEMUTH, Braunschweig.

Männer-Gesangverein Friede.

Sente Conntag, ben 31. Dezember, Abenbe 8 Uhr in ber Turnhalle, Bellrigftr. 41

beftebenb aus

Perloofung, Tang und Jahrhundertfeier.

Unfere verehrlichen Mitglieder nebft Familien und Freunden, fowie alle Diejenigen, welche ben Beginn bes neuen Jahrhunderte mitfeiern wollen, laben wir hiergu ergebenft ein.

Der Borftanb,

NB. Die Geschente gur Berloofung werden von Rach-mittags 2 Uhr ab baselbft entgegengenommen. 1259

Stemm= n. Ring-Club "Athletia". Beute Conntag, ben 31.



Dezember, Rachmittags 4 Hbr beginnend, findet unfere biedfahrige

Weihnachtsfeier,

Chriftbaumverloofung, Zang, fowie fouftiger Unterhaltung, im Gaale flatt, wogu wir Freunde und Gonner unferes Clubs biermit boffich

Der Borftanb.

-36

minide,

bie Abreffaten

0

Immobilienmarkt.

Charuborftftrage ift ein rentables Gtagenbane unter Tage ju vertaufen burd 3. Chr. Gliidlich. Bu vert. Billa mit berel. Ausficht u. über 1 Morgen

fc, Garten in Rieberwalluf a. Rh. butd. 3. Chr. Glüdlich. Bu verlaufen fcone Billa in Bab Schwalbach für

17,000 Mt. Rab. burd 3. Chr. Glüdtich, Biesbaben. 3n verfaufen eines ber erften renommirteffen u. feinft. Bab Schwalbache, mit fammtt. Mobiler u. 3no., bicht

am Rurhans u. ben Erinfbrunnen, Uebernahme et. fofort. Rah, burd bie Immobilien-Agentur von 3. Chr. Gliidlich, Biesbaben.

Derbiltn, halber ist eine reizend om Wolde (nochft Kapelle u. Neroberg) belegene, massiv gebaute u. comfortabel eingerichtete Villa mit ca. 76 Duadrat-Authen ichdnem Garten Villa sehr preiswerth zu verk. Alles Röbere durch die Jumodilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Ein beref. Befinthum am Rhein, mit groß. Part u. Weinberg, Biefen, Aderland, iconfer Ausficht, Bew baltniffe halber febr billig ju vertaufen burch

Bu verfaufen herrngartenftraße Daus mit Dof und Garten für 68,000 Mt. burch 3. Chr. Gluetich. Bu verlaufen Billa Maingerftraße 2, als herrichaftsbans ober Benfion geeignet, burch 3. Chr. Gliteflich.

Stall und Garten für 90,000 Mt. burch

Bu verfaufer für 95,000 Mt. Billa vorderes Rerethal. Benfion eber Etagenwohnungen. Rob. durch 3. Chr. Gificflich.

Bu bertanin (billig) eines der ichonft. Benfione.

Bu vertufen Rerobergftrage Billa mit Garten, lowie ale Frembenpenfion geeignet, b. 3. Chr. Glactich.

3 Chr. Glüdlich.

Bu bertaufen in Bab Schwalbach Billen für Frembenpenftone ju 17,000, 26,000, 28,000 Mt. burch 3. Chr. Glüdlich. Bu verfaufen Bauplane Schone Mudficht u. Barfftrage

Bu vertaufen Daufer mit Garten Badmegerfirage (elefter, Babnipation) burd 3. Chr. Gladlich.

00000000000000000000

Die Immobilien- und Supotheten-Agentur

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannftr. 9, L. empfiehlt fich für Un. und Berfauf bon Billen, Saufern, Grunbftuden u. Bauplagen. Bermittlungen von Supothefen,

Austünfte werden toftenfrei ertbeilt. Rene fleine Billa mit 7 gimmern, Ruche und Bubbebt, 40 Ruth Ichattiger Garten, Salteft, b. Strofenbahn mit niedriger Angablung für nur 38,000 Mart au bertaufen burch

Joh. Bh. Rraft, Zimmermannftr. 9, 1. Landhaus, gang nahe ber Stadt, Saltefielle d. Strofens babn, mit 11 Zimmern und Ruche, auch für 2 Familien paffend, bei fleiner Angahlung für 38 000 Mf. gu ver-

306. Bb. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1. Prüble mit 8-10 Pierbefraften, große ichone Baulichteiten, 28 Morgen besten Ader und Wiefen ind, tobt, n, lebend. Inventar mit 5-6000 Mit. Angabiung für 38 000 Mtt. gu vertaufen.

Diefelbe liegt im Unter-Launus.

Bu verfaufen burch muble mit Baderei bei Frantfurt für 26 000 Mt. gu berfaufen burch

Job. Bh. Rraft, Bimmermannfir, 9, 1. Baderei, vorzugliches Geichaft, 30 Siter Mild, 2 mal Brob per Tag mit Inventar für 55 000 ERt. fofest gu

Soh. Bh. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.
Chones Etagenhans, in bester Zutunstelage des neuen Bahuhofes, mit Sox und hintergarten, mit 1100 Mt. Ueberichus für 86 000 Mt. zu vert. durch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.
Flottes Gasthans im Lorsbackthal, mit 16 möblirten Zimmern, 1 Morgen Obstgarten, Kegelbahn, Benson für Commer-Frischter, 500 Hecto Bier per Jahr, incl. sömmtlichen Judentar für nur 65 000 Mt. zu verkunfen durch vertaufen burch

verlaufen durch

Joh. Bh. Kraft, Zimmermannfte, 9, 1.
Wirthschaft, Eddaus, mit sehr flott gebendem SpegereisGeschaft, Garten-Birthsaft, mit sämtlichem Indentot
für 67 000 Mt. zu verlaufen. Brauerei leißet Zuschusdurch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannste. 9, 1.
Wirthschaft mit Tangsal und Legelbahn, großem
Wirthschaft mit Tangsal und Legelbahn, großem
Girthschaft mit Tangsal und Legelbahn, großem
Girthschaft mit Ausgalung zu verlaufen durch
Ich ib -6 000 Mt. Anzahlung zu verlaufen durch
Joh. Bh. Kraft, Zimmermannste 9, 1.
Daus mit Birthschaft, Tangsal, 8 möblichen Jimmern
mit Benston, mit Bor- und hintergarten und nachweisbarem Umjah zu verlaufen durch

barem Umjan ju verfaufen durch Joh. Bh. Straft, Bimmermannftr. 9, 1. Ausfünfte werben foftenfrei ertheilt.

30h. Bb. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1.

Mbf. Ctabttheil, für jebes Gefcaft paffenb, mit 5-6000 Mart nsablung aus ber band unter gunftigen Bedingungen ju verlaufen.

Geff. Abr, erb. u. 23, 11. 82 an bie Grpes, b. Bl.

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur J. & C. Firmenich,

Bellmundftrage 53, empfichit fich bei Un- und Berfaul von Saufern, Billen, Ban-plagen, Bermittlungen von Supotheten u. f. m.

Für tucht. Arzt, Satelier, Obertellner ac. baffenb ift Gine Rur-Benfion in Bab Schwelbach mit 30 vermiethbaren Binmern und einem jabrlichen Reinertrag v. ca. 8-10,000 Mt. wegen Jurudziehung bes Befibers zu verlaufen burch 3. & C. Firmenlich, hellmunbftr. 53.

Gin icones Edhaus in Girvide für jedes Beldift paffenb, mit Obfigarten u. f. w. für 38,000 ERt. ju vertaufen burch 3 & G. Firmenich, Dellieunbftr. 53,

Gin Geschäftsband in Rieberwalluf fur 15,000 Mt. und ein Bauplat von 40 Ruthen, dicht an ber Strafe gelegen, mit Ansficht auf Rhein und Gebirge, welche nicht verbaut werben fann, ift p. Ruthe für 100 Mt. zu verlaufen durch 3. & G Firmentch, Delmunbar. 53.

Gin febr rentables Gefcaitebaus in Worms im Preife von G0,000 Mt. ift Familien-Berbattniffe halber gegen ein Etagenhaus ober fl. Dilla in Biebbaben ju vertaufden burch 3. & G. Firmenich, hellmunbftr. 53.

(Gin fleines Dans an ber Emferftrage m. Garten für 20,000 DR. , berfaufen b. 3. & G. Firmenich, Dellmunbftr. 53.

(Fin Edhaus, worin flatte Mehgerei getrieben wird, ju verfaufen durch 3. & E Firmentd, hellmunbftr. 53. Gin Edhaus, fubl. Staditheil, für Mehgerei, und jedes andere Gefchaft paffend, fur 64,000 BR. ju verfaufen burch 3. & G. Firmenich, hellmunbftr. 53.

Gine größere Angobi Benfione. und herricholis-Billen in ben verschiedenften Stabt. und Preistagen ju verfaufen burch 3. & G. Firmenich, hellmunbftr. 63,

Eine größere Angabl neuer, febr rentabler Stagenbaufer mit und ohne hinterbaus, im fubl. und weftl, Stadtibeil, gn ber-faufen burch 3. & G. Firmenich, Dellmundftr. 53, Gin nenes Saus in Schierftein für 3 Familien poffend, mit noch 19 Unthen Garten babei für 15,000 Mr bei ff. Angablung verfaufen burch 3. & G. Firmenich, bellmunbir. 58.

burd bie Jumobilien. u. Spotheten-Agentur

Carl Wagner, gartingfrafte 5.

Dotels, I. und II. Ranges, mit vollftanb. Inventar. Sotel Reftaurant im Berrieb, fowie Sotel garni, u. div. Benfionen. Reftaurante, größeres u. fleinere. Babehane mit eigener Quelle, complett möblict, in

billinere.

Aleinere Banfer in ber Stabt.

Sypotheten-Rapitalien

Drompte u. gewiffenhafte Bermittlung.

Ju verkaufen 🖃

Billa mit 16 Bimmer, gang nabe bem Curbanfe, befanbers für Benfton geeignet, burch Wilhelm Schiffter. Jahnftrage 36.

Dochfeine Bille, Centralbeigung, großer Garten, im Rerothal,

auch für gwei Bamilien geeignet, burch Wehrere Zohnftrage 36. Mehrere rentabele Gragenhäufer, obere Abelheibftrage, mit Bar- und hintergarten

Bilbelm Schuffler, Jahnftrofe 36. Wohnung frei, burch

Dane, Rheinftraffe, Thorfabet, großer hofraum, befonbers für beffere Meggerei, burch 2Bilbeim Schuffler, Jabuftrafte 36.

Stagenbane, 4 . Bimmer . Wohnungen, nabe ber Rheinftrage,

Billa, 10 Bimmer, großer Gatten, Stallung für vier Pferbe,

Wilhelm Schufter, Jahnftrafe 36. Onpothefen, Rapitalien in jeder Dobe fiets nachgemiefen burch Wilhelm Schüssler, Jahnftrafte 36.

Bu verkaufen

Gefcaftehaufer in ber Lang. Rirch. und Goldgaffe re. re. burch Steen's Immobilien-Agentur, Golbgaffe 6. Bu verlaufen Hotels, Babebaufer mit eigenen Quellen und Birth-

Schatten burch Stern's Immebilien-Agentur, Golbgoffe &

Onpothefen und Refifan er vermittelt

Bu verfaufen Billen mit allem Comfort der Arnzeit, in der Bart.
Sonnenberger-, Frankfurter-, Mainzer, Biumenkraße n. n. durch
Stern's Jumodilien-Agentur, Goldgasse 6.

Bu verfaufen Etagenhaufer in bem Raifer-Friedrich-Ring, ber Abelje allee, Scharnhorfiftrafte, Beiebrichftrafte se. ec. burch Ctern's Immobilien Agentur, Golbgaffe &

Möbel und Betten

5314 | gut und billig ju baben, auch Bablungeerfeichterun A. Leicher, Abelheibftrafe 46.

A. L. Fink,

Algentur- und 1580 Commiffionegeichaft, Wiesbaden,

Oranieuftraffe 6, empfiehlt fich jum Min- und Bertauf von Immobilien.

70 000 M.

auf erfte Supothet, 40 000 Mit auch getheilt auf 9. Onpoth 8-10 000 ERt. auf 2. Supothet ber fofort auszuleiben. Dafeibft per fofort auszuleiben. Dafelbft auch ein prima Reftfauf im Berthe von 20-80 000 IR. ju faufen gefucht, Rab burch bie Immobilien und Sypotheten-Agentur von M Mary Mauergaffe 8, 3. Et

gaus

für Baderei geeignet, in gunfliger Bage, mögl. im Junern b. Stadt an faufen gefucht. Offerten mit Breitangabe an bie Erpeb b. Blattes unter N. 5014

Daus mit Reftauration u. großem Dallfaal in Biesbaben ift megen anderweitigem Unternehmen unter gunftigen Bebingungen gu berfaufen. Angahlung 20 bis 25 Mille, auch wird ein Privathaus in Taufch genommen, Dff. bon Gelbftrefleftanten unt. W. R. 300 an die Erp. be. Bl. erb.

Sternolit

Referena:

Bu verkaufen

Uhlandstraße 6

Raberes bortfelbit ober

Geldätts-Haus

mit breiter Front, mögl. Rird-gaffe, Langgaffe, Martifrage, Tounusfrage ober in unmittel-barer Rabe biefer Strafen gu laufen gefucht. Bermittler ber-beten. Dff. mit Breis u. fonft. Angaben an bie Expedition unter

In verkaufen

im fübl, Stabttbeil vierftodiges,

neues Wohnhaus mit breiftodigem

hinterbaus, ca. IR. 1000 Ueber-

dug rentirent, febr preiswerth

Dfferten nur bon Gelbff-teffektanten unter B 5009 an bie Erpb, b. Bl.

Onpotheten. Credit. Capi-

erhalten fofort geeignete Angebotes Wilhelm Hirsch,

beste Imprägnirungsmittel

schützt Diehlen- u. Parquetfussböden

erspart Arbeit, Zeit u. Geld!!!

Sternolit-Gefellichaft Dresden :

Chr. Hebinger, Scerobenitrafie 9

Die Druder. u. Ceperfale bes Biebbabener General.

Angeigere find fernolifiet. Das Del bemabrt fich bor-

Berlag des Biesb. General: Angeigers

vor dem Zusammentrocknen und Reissen,

erhält Waaren und Gesundheit,

für Fußboben aller Art, ift bas Fugbobenol genannt Ctanbfeinb

Staubfeind Sternolit

vernichtet den Staub.

Probeftaiden, enthaltend 1 Rilo, giebt ber Unterzeichnete jum Preifs von Mr. 2.— (erel. Rorbftaide, melde gurudgenommen wird) gerne ab. Bei Abnahme von 5 Rilo pro Rilo 50 Pf. biftiger. Ausführtliche Profbette gratis und franto.

Erfte Referenzen auch bon faiferlichen Behörben am Plage.

schützt den Schrubber.

Mannbeim.

3. Chr. Giffdlich.

Bu vertaufen rent. Daus Scharnborfftr. t. 74,000 Mt Mietheinnahme 4900 Mt. R. D. 3. Chr Glüdlich. Bu vertaufen mittiere Abeinftrafe Daus mit Garten, auch f. Lab. eingurichten burd 3. Chr. Glüdlich.

Bu verfaufen bicht am neuen Centralbabnhof Billa mit

3. Chr. Glidlich. Bu verfaufer Billa mit Garten, Rapellenftrafe, febr preisnerth burch 3. Chr. Glacifch.

n. Brendenlogirhaufer Co to albade burd.

Bu verfagen fehr peresm, bestrenom. Sotel garnt mit Imentar und Mobiliar in Bab Ems burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu pertaufen in St. Coar, bicht am Rhein, b. Biffa mit 11/9 DR. Garten für 27,000 DRt. Rat, burch

Bu verfaufen prachtvolle rentable Etagenvilla Sonnenbergerftroße burch 3. Chr. Gindlich.

Immobilien zu verkanfen.

Billen, größere u. fleinere, bochfeine, moberne, u. Stagenhaufer, u. Gefchaftehaufer für alle Branden.

Land-Daus'chen in allen Lagen mit Garthen, billig feil. Bauplate in ber Stubt u. allen Lagen. Ader Grundflude in gr. Auswahl für Spefulationszwede,

im feber Bobe, werben ftets gefucht und placirt.

Scherer's

Man verlange

Gognac

Arztich empfohlen

unter deutschen Cognac's als feinste Marke übertrifft bei Preisgleichneit unstreitig französischen Cognac.

Garantie beim Einkauf, da Preise auf den Etiketten

Flasche Mk. I.90, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 5.-. Cognac zuckerfrei, Flasche Mk. 3.

Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke. Man verlange ausdrücklich

Scherer's Cognac

weil des grösseren Nutzens wegen minderwerthige Cognac's vielfach angeboten werden.

Goorg Scherer & Co., Cognachrennerel. Langen, Bez. Darmstadt,

25935

Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Unterhosen, Hautjacken! Normalhemden

Friedrich Exner:

Wiesbaden. - Neugasse 14. 117

M. KLEIN, 1 Kleine Burgstrasse 1.

Strassburger Gänseleberpasteten, Pommersche Gäusebrüste, Caviar, Lachs und Aal, Delicatess-Heringe u. s. w., Gothaer and Braunschweiger Cervelatwurst, Feine Leberwürste.

Niederlage der Firma Joh. Klein, Johannisberg i. Rheingau. Hoffieferant Sr. Majestät des Deutschen Kaisers.

Punschessenzen, Rum und Arac.

ies sind die pracktischaten Geschenke.

Telephon 663.

Chocolade, Cacao, Thee, Bisquits, und feine Honigkuchen.



Kanarienzüchterei, Vogel- und Vogelfutter - Handlung. Empfehle

Mochfeine Harzer Edelroller

mit tief gebogenen Hohlrollen, Mohlschockel, Klingelrollen, Knorre und tieten Flöten.

Beste und billigste Bezugsquelle für ins und ausländische Vögel.

Kardinäle, feuerrothe, voll im Gesang, Mk. 12 .-Kardinäle, grau mit rother Haube, voll im Gesang. Mk. 6 .-Chinesische Nachtigallen, abgehörte Sänger, (Doppelüberschläger) Mk. 6 .-

Dompfaffen, zwei Lieder singend, Stieglitze, rothe Hänflinge, Citronen-Zeisige, Rothkehlchen, Drosseln etc. 1096

Ranonenichläge — Rnafferbien, Luftspringer, - Schnellgefnaiter

fowie jegliche Arten in

Salon-Kenerwerk, einzelne Theile auch für Rinber gefahrlos in befannt nur borguglicher Bagre und troydem billigften Breifen.

Sodann offeriren gum Gieffen :

Schlüffel des neuen Jahrhunderts, Glücksfiguren, Glücksnüffe.

Angerdem für die Tifchgefellichaften taufchend nachgeabmte

Scherz-Anackmandeln, Scherg-Bralinees (aus vorzüglicher Chocolabe),

natürliche Wallnüsse, alle mit icherghaften Ginlagen, 3. B. Berlobunge. ringe, Blüdefdweine, verfilb. Bergen, Alceblatter :c.,

per Dub. von 90 Bf. an. Aha & Meidecker,

2. Bärenstraße 2, Wiesbadener Fenerwerterei und Fahnenfabrit.

Feinste Messina-

Orangen, 200er, p. Rifte IRt. 9. 9.50, 9.50, 300et. 360cr, 360er, 11.-, 4.- größere Boften billiger, ferner empfehlen mir

frangofifche Wallnuffe, Dauermaronen und Tafelfeigen

in allerfeinften Qualitaten jum billigften Tagespreis.

J. Hornung u. Co., Gier-, Butter- und Gudfriichte-Sandlung. Telephon 392. 3 Sainergaffe 8. Telephon 892. 1160

Preis-Abschlag für Lebensmittel.

Würfelguder 3. Vi. 27, 30, Blumen Wehl 15, 18, 20, 22, Haferstoden 24, Reis 12, 16, 20, 24, 30, Bohnen 12, 14, 18, 20, Cauerfrant 8. Comals 40, Spiritus, 2tr. 33. Brima Rernfeife 25, Deligeibe 23. Fenergeng Schweben

Cuppennubeln 18,20,24,30 Dausmachernubeln 40, 50, Grice 16, 20, 24, Gerfie 14, 16, 20, 24, Erbien gefvalten 15,

gefinals 40, grüne 18, grü

Neue Rheinische Frucht-Conserven.

Rivetichen 1 Bib. Doje 55, Mirabellen 55. Rirchen 1 Bib. Doje 60, Beinttauen 60, Erdbeeren 85, Birnen 55, Aprifofen 95, Erbfen 1 Bib. Dojen 30, 2 , 55,

Rartoffeln Maguum bonum Apf. 20, Ctr. 2.15. Mans Apf. 38, Ctr. 4.00, Branbenburger Spf. 30, Ctr. 3 Mt., Bwiebel-Rartoffeln 28, Ctr) 2,80, Daiger Rartoffeln Apf. 17, Ctr. 190.

Karl Kirchner,

Wellrighrafie 27, Gde fellmundfrafte. Telephon 709.

Anmeldungen zu einem nach Neujahr beginnenden

nehme entgegen.

Hochachtungsvoll Fritz Heidecker, Mauritiusstr. 10.

Wiesbadener Confum-Balle. Jahnftr. 2 u. Morinftr. 16.

Telefon 478. Telefon 478. Feinstes Auchenmebl, p. Bib. 16—18 Bfg., bei 6 Bib. 15—17 Bfg. Frinftos Confettmebt, 10 Bfb. DR. 180.
Garantirt reines Schweinelchmolz, p. Bfb. 40—45 Pfg.
Rornbrod, lange Laib gutes Muderbrod 36 Pfg

38 919 42 919 Bemifchtes In. gemablene Buder, 10 Bib. Mt. 2.70. In. Manbeln, Rofinen, Covinthen.

Stete frifde Bfalger Landbutter u. allerfeinfte Gufrahm-

Empfehle mein reichhaltiges Lager in Gludwunfchfarten aller Mrt und febe einem geneigten Bufpruch entgegen. 1216

Ottomar Nitzsche, Quifenftrage 22, nachft ber Babnhofftrage

Aelteffes Henjahrskarten-Verkaufs-Gefdaft

Dorchen Comparate Billig. 19 Rarten bom 19 Jabroundert & Billig. Um recht gabireichen Bufpruch binen D. D.

Sylvester!

Bum Jahrhundertwechsel ff. prapar. Glücksnüsse und Giücksblei mit wahrjagendem Inhalt. Heinrich Brodt. 3 Golbgaffe 3.

gegen fofortige Raffe einzelne Mobelftude, gange Bobnungs. Einrichtungen, Raffen, Giordrante, Bianos, Teppiche tc. and übernehme ich Berfteigerungen. Anftrage etlebige ich

A. Reinemer, Auctionator, Albrechtstraße 24

Unter den coulantesten Bedingungen taufe ich ftets gegen fofortige Raffe alle Arten Mobel. Betten, Bianines.

ganze Einrichtungen, Baffen, Sahrraber, Inftrumente u. bgl. Tagationen gratis. Abhaltungen von Berbeigerungen unter billigffer Berechnung.

Jakob Fuhr, Möbelhaudlung, Goldgaffe 12.

Mein Bahn=Attelier befindet fich von jest ab Langgaffe 28. Sprechstunden von 9-6 Uhr.

Paul Rehm.

FAST täglich liest man in den Zeitungen, dass eine Petroleum-Lampe explodirt ist und dadurch ein Schaden-feuer entstanden, dann und wann auch ein Menschenleben vernichtet worden ist. Ungefähr 23% sämmtlicher Brand-fälle entstehen durch die Verwendung von Petroleum. - Wodurch schützt man sich vor dieser Gefahr? Man brenne

Petroleum-Kaffinerie August Korff, Bremen

das beste and fenersicherste P troleum (Abeltest 50-52° = Amerik. Test 175° Kniserel explodirt nicht Bel dessen Gebrauch ist selbst beim Umfallen der

Feuersgefahr ausgeschlossen! Sonstige

Wasschalle Farba, distands geruchioses, hervorngend belles, sparsame Brancon !

Lieferung in 5- u. 100 Liter-Kannen frei Häus durch alle besseren Colonial- und Materialwaaren-Geschäfte, in denen Plakate mit Schutzmarke unbängen.

Name "Kaiserbl" gesezlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung "Raiseröl" verkauft, macht sich strafbar. 2828

Engros-Niederlage: Ed. Weygandt, Kirchgasso 34

(gegründet am 27. Mars 1890.) Geschäftelonal: Luisenftr. 24, Part. r.

Borgügliche und billige Bezugsquelle für Brennmaterialien jeber Art, ale melirte, Ruff und Anthracitfoblen, Steinfohlen. Brauntohlen u. Gier. Britets, Cots, Angunde-Dolg. Der Borftanb.

Gin Cicherheitsmachter mit einem Anutypel, Abends vo 9-10 Uhr für das Stadtwiertel "Rieblftrafie" gefucht, mo Strafen unfug und Rubendrung, - Zagebordnung.

In Summa.

Jokal - Sterbe - Verficherungs . Kalle.

Rein Eintritsgeb die zum Alter von 40 Jahren.
Rein Eintritsgeb die zum Alter von 40 Jahren.
God M. Sterberente werden sosser nach die lage der Sterbentunde gezahlt. 2m Bermögenslage der Kasse ist derborragend günstig. Bed Ende 1898 gezahlte Renten Mf. 115,218. — Anmelbungen jederzeit de den Borslandsmitgliedern: Heil!, hellmindstr. 37. Lemius, halmundstraße, und Kübsammen, Bedinight. 50; sowie beim Lussen. boten Noll-Russong, Dronienftr.25.

Wiesbad. Beerdigungs Institut

19 Bleichftraße 19 gegründet 1866.

Anhaber: Gebr. Rau.

Großes Lager in Metall., Gichen. Riefern- unb Tannenholsfärgen von ben einfachften bis zu ben feinften Ausführungen.

Große Musmohl in Leichen-Musftattung in allen Breielagen. Trauerbecorationen jum Berleiben

Reichhaltige Musftellung in Perl. u. Metallfrangen.

Wiesbadener Beerdigungs-Auftalt

Heinrich Becker Caalgaffe 24/26 Wiesbaden Caalgaffe 24/26

(im Reuban) Großes Lager in Dolg- u. Metallfärgen aller Arten, tomie complette Ausstattungen berfelben prompt unb

Bücher-Abichluß,

Rati Roch, Bertftraff